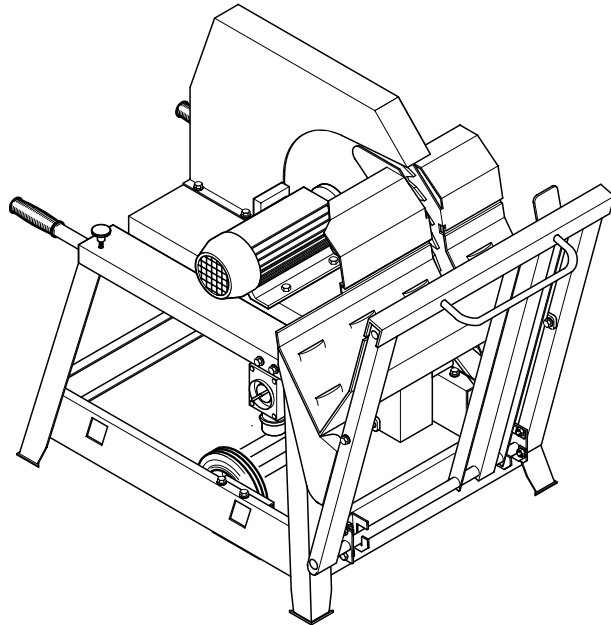
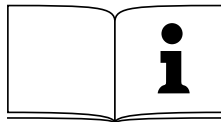


metabo®



BW 750



Ⓓ	Betriebsanleitung	3
Ⓔ	Operating Instructions	10
Ⓕ	Instructions d'utilisation	17
Ⓖ	Handleiding	24
Ⓘ	Manuale d'istruzioni	31
Ⓔ	Manual de uso	38
Ⓓ	Betjeningsvejledning	46

DE
KONFORMITÄTSESKLÄRUNG
Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen übereinstimmt* gemäß den Bestimmungen der Richtlinien** Prüfbericht*** ausstellende Prüfstelle****

FR
DECLARATION DE CONFORMITE
Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants* en vertu des dispositions des directives**Compte-rendu de révision*** effectué par****

IT
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ
Noi dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle seguenti norme* in conformità con le disposizioni delle normative** verbale di prova*** eseguita da****

PT
DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE
Declaramos sob nossa responsabilidade que este produto está de acordo com as seguintes normas* de acordo com as directrizes dos regulamentos** Acta de revisão*** efectuado por****Nível de potência

FI
VAATIMUKSENNUKAISUUSVAKUUTUS
Vakuutamme, että tämä tuote vastaa seuraavia normeja* on direktiivien määräysten mukainen**tarkastusraportti*** testin suorittaja****

DA
OVERENSSTEMMELSESATTEST
Hermed erklærer vi på eget ansvar, at dette produkt stemmer overens med følgende standarder* iht. bestemmelserne i direktiverne** rapport*** gennemført af****

EL
ΔΗΛΩΣΗ ΑΝΤΙΣΤΟΙΧΙΑΣ
Δηλώνουμε με ίδια ευθύνη ότι το προϊόν αυτό αντιστοιχεί στις ακόλουθες προδιαγραφές* σύμφωνα με τις διατάξεις των οδηγιών** Εκθεση ελεγχου*** πραγματοποιούμενος από το****

CS
Souhlasné prohlášení
Tímto na vlastní zodpovědnost prohlašujeme, že tento výrobek splňuje níže uvedené normy* normativní nařízení** zprávu technické kontroly*** místo vystavení zprávy****

SL
IZJAVA O SKLADNOSTI
S polno odgovornostjo izjavljamo, da so stroji izdelani z upoštevanju standardov* in z upoštevanjem regulativov navedenih v Direktivih** ES tipski preizkus***Priglaseni organ, ki je opravil preizkus****

ET
VASTAVUSDEKLARATSIOON
Käesolevaga deklareerime täielikult enda vastutusel, et see toode on vastavuses järgmistele standarditega* vastavalt allnimetatud direktiivides** esitatud regulatsioonidele ja vastab katsetustulemustele*** välja antud katsetaja****

SK
Konformné prehlásenie
Prehlasujeme s plnou zodpovednosťou, že tento výrobok zodpovedá nasledovným normám* podľa ustanovení smerníc** EG-typových skúšok*** prevedených****

EN
DECLARATION OF CONFORMITY
We herewith declare in our sole responsibility that this product complies with the following standards* in accordance with the regulations of the undermentioned Directives** testreport*** issuing test office****

NL
CONFORMITEITSVERKLARING
Wij verklaren als enige verantwoordelijke, dat dit product in overeenstemming is met de volgende normen* conform de bepalingen van de richtlijnen** keuringsinstantie*** uitgevoerd door

ES
DECLARACION DE CONFORMIDAD
Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el presente producto cumple con las siguientes normas* de acuerdo a lo dispuesto en las directrices** Acta de revisión*** llevada a cabo por****

SV
FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
Vi försäkrar på eget ansvar att denna produkt överensstämmer med följande standarder* enligt bestämmelserna i direktiven**provingsrapport*** genomförd av****

NO
SAMSVARERKLÆRING
Vi erklærer under eget ansvar at dette produkt samsvarer med følgende normer* henhold til bestemmelsene i direktiv** prøverapport*** utstilt av****

PL
OŚWIADCZENIE O ZGODNOŚCI
Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że niniejszy produkt odpowiada wymogom następujących norm* według ustaleń wytycznych**sprawozdanie z kontroli technicznej*** przeprowadzone przez****

HU
MEGEGYZŐSÉGI NYILATKOZAT
Kizárólagos felelősségünk tudatában ezennel igazoljuk, hogy ez a termék kielégíti az alábbi szabványokban lefektetett követelményeket* megfelel az alábbi irányelvek előírásainak** Vizsgálati jegyzőkönyv***

LV
Atbilstības deklarācija
Mēs, apakšā parakstījušies, ar šo deklarējam ar pilnu atbildību, ka šis produkts atbilst šādiem standartiem* saskaņā ar zemāk minēto Direktīvu norādījumiem** pārbaudes atskaite*** pārbaudi veikusi iestāde****

BG
ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ
Ние декларираме на собствена отговорност, че този продукт е в съответствие със следните норми* съгласно предписанията на директиви** ЕС-изпитание на образци*** проведено от****

LT
Suderinamumo aktas
Mes vienpusiškai garantuojame, kad šis produktas atitinka sekančius standartus* pagal žemiau minimas Nuostatas** EC tipo patikrą*** leista****

RO
Declaratie de conformitate
Declarăm pe proprie răspundere ca acest produs corespunde urmatoarelor norme*, conform dispozitiilor directivelor**, raportului de verificare*** emis de autoritatea****

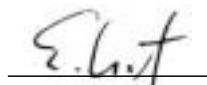
BW 750

* DIN EN 1870-6 (2002), DIN EN 60204-1 (1998), DIN EN 847-1 (2005), DIN EN 61000-3-11 (2001),
DIN EN 61000-3-2 (2006), DIN EN 55014-1 (2003) prEN 55014-1 (2005), DIN EN 55014-2 (2002)

** 98/37/EG, 89/366/EWG, 2006/95/EG, 93/68/EWG

*** B-EG 2001/ 011

**** Deutsche Prüfstelle für Land- und Forsttechnik DPLF, Weißensteinstraße 70/72, D-34131 Kassel

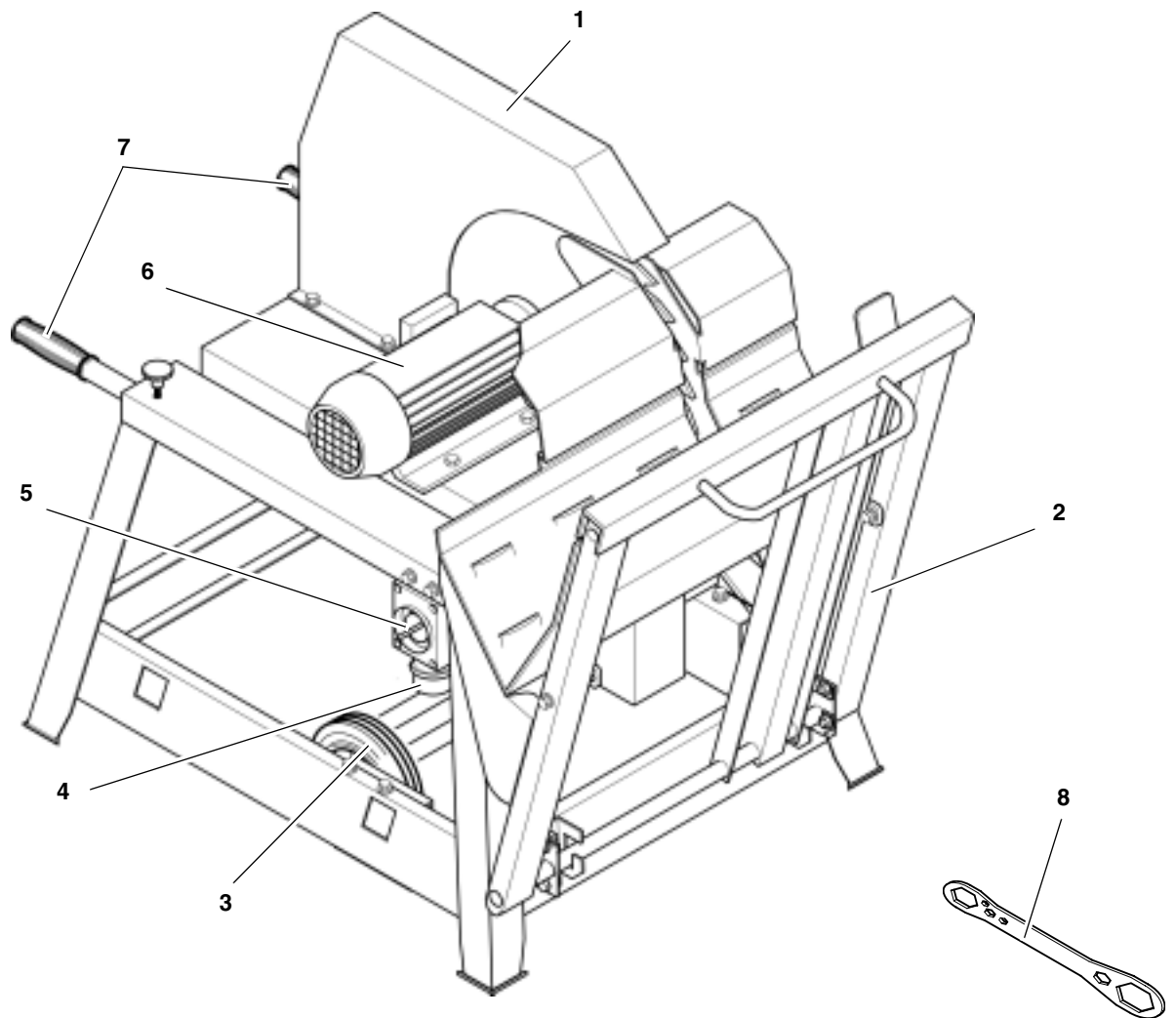


Erhard Krauss
Technischer Vorstand / COO



Metabowerke GmbH
Werk Meppen
Daimler Str. 1
D - 49716 Meppen

1. Die Säge im Überblick



- 1 Sägeblattabdeckung mit Ausleger
- 2 Zuführwippe
- 3 Fahrwerk
- 4 Netzanschluss
- 5 Ein-/Aus-Schalter
- 6 Motor
- 7 Griffstangen
- 8 Montageschlüssel (2x)

Inhaltsverzeichnis

1. Die Säge im Überblick3
2. Zuerst lesen!4
3. Sicherheit.....4
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung4
3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise....4
3.3 Sicherheitseinrichtungen5
3.4 Symbole auf dem Gerät5
3.5 Symbole in der Anleitung5
4. **Besondere Produkteigenschaften**5
5. **Transport und Aufstellung**5
5.1 Gerät aufstellen5
5.2 Gerät transportieren5
5.3 Netzanschluss6
6. **Betrieb**6
6.1 Sägen7
7. **Wartung und Pflege**7
7.1 Sägeblatt wechseln7
7.2 Maschine aufbewahren8
7.3 Wartung8
8. **Lieferbares Zubehör**8
9. **Reparatur**8
10. **Umweltschutz**8
11. **Probleme und Störungen**8
12. **Technische Daten**9
13. **Lieferbare Sägeblätter**9/53

2. Zuerst lesen!

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung erlischt der Garantieanspruch; für daraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät **nicht** in Betrieb!
- Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltgerecht. Geben Sie sie an entsprechende Sammelstellen.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung gut auf, damit Sie bei Unklarheiten jederzeit nachlesen können.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie auch die Begleitdokumente mit.

3. Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Sägen von Brennholz entsprechend dieser Anleitung. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

Dieses Gerät ist für die Bedienung durch **eine** Person bestimmt. Weitere Personen müssen während des Betriebs ausreichend Abstand zum Gerät halten.

Halten Sie die Abmessungen der Holzstücke ein, die bearbeitet werden können (siehe "Technische Daten").

Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig – auch keine Bündel, die aus mehreren Einzelstücken bestehen. Es besteht Unfallgefahr, wenn einzelne Stücke unkontrolliert vom Sägeblatt erfasst werden.

Sägen Sie niemals Holzstücke, die Materialien enthalten wie zum Beispiel:

- Seile
- Schnüre
- Bänder
- Kabel
- Drähte

Überlasten Sie dieses Gerät nicht – verwenden Sie dieses Gerät nur im Leistungsbereich, der in den Technischen Daten angegeben ist.

Verwenden Sie dieses Gerät nur im Freien.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Gebrauch dieses Gerätes die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Personen oder Sachschäden auszuschließen.

Beachten Sie die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln.

Beachten Sie gegebenenfalls gesetzliche Richtlinien oder Unfallverhütungsvorschriften für den Umgang mit Kreissägen.

 **Allgemeine Gefahren!**

Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung – Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

Räumen Sie regelmäßig die gesägten Holzstücke aus dem Arbeitsbereich.

Lagern Sie Ausgangs- und Fertigmateriale nahe am Arbeitsplatz.

Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:

Sorgen Sie für gute Beleuchtung.

Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Dieses Gerät darf nur von einer Person in Betrieb gesetzt und benutzt werden, die mit Kreissägen vertraut ist und sich der Gefahren beim Umgang jederzeit bewusst ist.

Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Gefahrenbereich fern. Personen unter 18 Jahren dürfen dieses Gerät nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders benutzen.

Lassen Sie während des Betriebs andere Personen nicht das Gerät oder das Netzkabel berühren.



Gefahr durch Elektrizität!

Damit der Spritzwasserschutz dieses Gerätes gewährleistet ist, prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob Schalter, Kabel und Stecker unbeschädigt sind (keine Risse usw.)

Verwenden Sie das Netzkabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.



Verletzungs- und Quetschgefahr an beweglichen Teilen!

Nehmen Sie dieses Gerät nicht ohne montierte Schutzvorrichtungen in Betrieb.

Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.

Stellen Sie vor Wartungsarbeiten sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.

Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten (zum Beispiel nach Wartungsarbeiten) keine Montagewerkzeuge oder losen Teile mehr im Gerät befinden.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.



Gefahr durch technische Veränderungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind!

Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Teile. Dies betrifft insbesondere:

- Sägeblätter (Bestellnummern siehe Technische Daten);
- Sicherheitseinrichtungen (Bestellnummern siehe Ersatzteilliste).

Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderungen vor.

Gefahr durch Mängel am Gerät!

Pflegen Sie das Gerät sowie das Zubehör sorgfältig. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Betrieb auf eventuelle Beschädigungen: Vor weiterem Gebrauch des Geräts müssen Sicherheitseinrichtungen, Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen oder Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln. Benutzen Sie dieses Gerät nicht, wenn sich ein Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl, Harz und Fett.

3.3 Sicherheitseinrichtungen

Motorschutz

Der elektronische Motorschutz schaltet den Motor durch Überstromerkennung ab, wenn der Motor (z.B. durch Festklemmen des Sägeblattes) blockiert wird.

Anlaufsicherung

Die Anlaufsicherung verhindert, dass das Gerät von allein anläuft, sobald nach einer Stromunterbrechung wieder Strom vorhanden ist.

Motorbremse

Die Motorbremse bremst das Sägeblatt nach dem Ausschalten ab. Bei intakter Motorbremse darf das Sägeblatt höchstens zehn Sekunden nachlaufen.

Zuführwippe

Die Zuführwippe sorgt dafür, dass das Schnittgut gefahrlos zugeführt werden kann. Wenn die Zuführwippe losgelassen wird, muss sie von allein in die Ausgangsstellung zurückkehren.

Sägeblattabdeckung

Die Sägeblattabdeckung muss beim Betrieb immer montiert sein. Die Sägeblattabdeckung darf nicht beschädigt sein. Der Ausleger der Sägeblattabdeckung muss von allein in die Ausgangsstellung zurückkehren.

3.4 Symbole auf dem Gerät



Gefahr!

Missachtung der folgenden Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



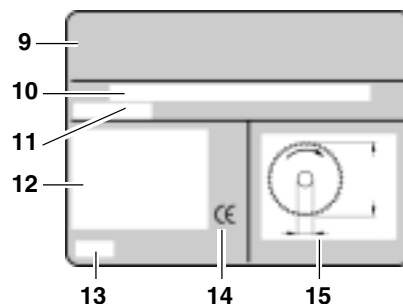
Verwenden Sie dieses Gerät nur im Freien.

EL 700 x 3.2 x 30 Max Ø Sägeblatt: 700 mm
 Dicke Sägeblatt: 3,2 mm
 Ø Bohrung Sägeblatt: 30 mm

n max. 2000 U/min Maximale Sägeblattdrehzahl

Z=56 KV Zähnezahl und Zahnform:
 56 Kombi-Vielzahn

Angaben auf dem Typenschild:



- (9) Hersteller
- (10) Seriennummer
- (11) Gerätebezeichnung
- (12) Motordaten (siehe auch „Technische Daten“)
- (13) Baujahr
- (14) CE-Zeichen – Dieses Gerät erfüllt die EU-Richtlinien gemäß Konformitätserklärung
- (15) Abmessungen zugelassener Sägeblätter

3.5 Symbole in der Anleitung



Gefahr!

Warnung vor Personenschäden oder schweren Sachschäden.



Stromschlaggefahr!

Warnung vor Personenschäden durch Elektrizität.



Einzugsgefahr!

Warnung vor Personenschäden durch Einzug von Körperteilen oder Kleidungsstücken.



Achtung!

Warnung vor Sachschäden.



Hinweis:

Ergänzende Informationen.

4. Besondere Produkteigenschaften

- Stabile, pulverbeschichtete Schweisskonstruktion für höchste Verwindungssteifigkeit bei geringem Eigengewicht.
- Einschwenkbare Fahreinrichtung für problemloses Umsetzen.
- Leistungsstarker, spritzwassergeschützter Drehstrommotor.

5. Transport und Aufstellung

5.1 Gerät aufstellen



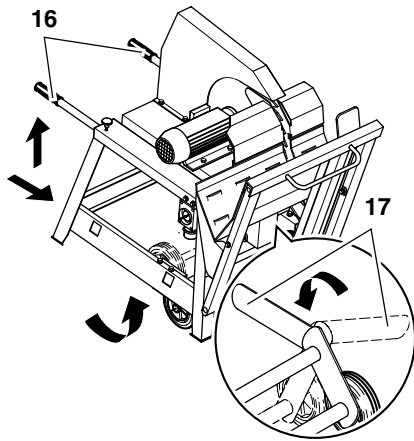
Gefahr!

Das Gerät darf nur an einem Platz betrieben werden, der folgende Bedingungen erfüllt:

- im Freien
 - ebener, rutschfester Untergrund
 - alle vier Beine des Gerätes müssen fest auf dem Boden stehen
1. Gerät auf der Palette an einen geeigneten Aufstellort transportieren.
 2. Verpackung und beiliegende Teile entfernen.
 3. Gerät von der Palette losschrauben.
 4. Gerät von der Palette heben.

5.2 Gerät transportieren

1. Griffstangen (16) hervorziehen.
2. Gerät an den Griffstangen anheben.



3. Fahreinrichtung durch Umlagen des Hebels (17) ausfahren.
4. Gerät auf die Räder ablassen und verschieben.

⚠ Gefahr durch unsicheren Stand des Gerätes!

Bringen Sie vor dem Weiterarbeiten die Fahreinrichtung wieder in Arbeitsstellung und achten Sie darauf, dass das Gerät sicher steht.

5.3 Netzanschluss

⚠ Gefahr! Elektrische Spannung
Betreiben Sie das Gerät nur an einer Stromquelle, die folgende Anforderungen erfüllt (siehe auch "Technische Daten"):

- Steckdosen mit Neutraleiter, die vorschriftsmäßig installiert, geerdet und geprüft sind.
- Netzspannung und -Frequenz müssen mit den auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Daten übereinstimmen.
- Absicherung mit einem FI-Schalter mit einem Fehlerstrom von 30 mA.
- Systemimpedanz Z_{max} am Übergabepunkt (Hausanschluss) höchstens 0,35 Ohm.

i Hinweis:
Wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen oder Ihren Elektroinstallateur, falls Sie Fragen haben, ob Ihr Hausanschluss diese Bedingungen erfüllt.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.

Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.

Verwenden Sie als Verlängerungskabel nur Gummikabel mit ausreichendem Querschnitt.

Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.

⚡ Drehrichtungswechsel!

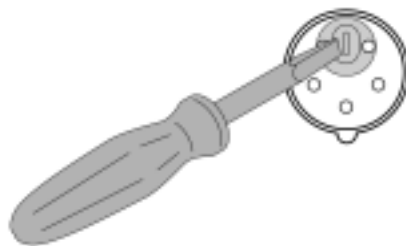
Je nach Phasenbelegung ist es möglich, dass sich der Motor falschherum dreht. Dies kann dazu führen, dass das Holzstück beim Versuch zu Sägen weggeschleudert wird. Daher vor jedem erneuten Anschluss die Drehrichtung prüfen. Bei falscher Drehrichtung muss der Phasenwender am Drehstromstecker des Gerätes umgeschaltet werden:

1. Gerät betriebsbereit aufstellen und an das Stromnetz anschließen.
2. Gerät kurz ein- und sofort wieder ausschalten.

i Hinweis:
Der Brummtton nach dem Ausschalten entsteht beim Ansprechen der elektrischen Motorbremse. Dies bedeutet keinen Defekt am Gerät!

3. Drehrichtung des Sägeblatts von der linken Seite beobachten. Das Sägeblatt muss sich im Uhrzeigersinn drehen.
4. Wenn sich das Sägeblatt gegen den Uhrzeigersinn dreht, Netzkabel vom Anschluss am Gerät abziehen.
5. Mit der Klinge eines Schraubendrehers, Phasenwender im Stecker des Gerätes hineindrücken und um 180° drehen.

⚡ Achtung!
Phasenwender nicht direkt an den Kontaktstiften drehen!



6. Betrieb

Beachten Sie die folgenden Gefahrenhinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise an Anfang dieser Anleitung!

⚠ Gefahr durch Mängel am Gerät!

Kontrollieren Sie vor der Arbeit auf einwandfreien Zustand:

- Sägeblatt (fest montiert? unbeschädigt? scharf? ausreichender Abstand zu anderen Teilen?)
- Sägeblattabdeckung (unbeschädigt? ausreichender Abstand zum Sägeblatt? Ausleger kehrt von allein in die Ausgangsstellung zurück?)
- Zuführwippe (die Zuführwippe muss automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehren)
- Netzkabel, Netzstecker und Schalter (bei Beschädigungen durch Elektrofachkraft ersetzen lassen)
- Motorbremse (nach dem Ausschalten darf das Sägeblatt höchstens zehn Sekunden nachlaufen)

⚠ Gefahr durch Holzstaub!

Einige Holzstaubarten (z.B. von Buchen, Eichen- und Eschenholz) können beim Einatmen Krebs verursachen.

- Arbeiten Sie nur im Freien.
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten möglichst wenig Holzstaub in die Umgebung gelangt:
- Ablagerungen von Holzstaub im Arbeitsbereich entfernen (nicht wegpusten!).

⚠ Gefahr durch unzureichende persönliche Schutzausrüstung!

- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung, die vor den herabfallenden Holzstücken schützt.
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
- Tragen Sie rutschfeste Schutzschuhe.
- Achten Sie darauf, dass beim Betrieb keine Körperteile oder Kleidungsstücke von rotierenden Bauteilen erfasst und eingezogen werden können (keine Krawatten, keine weiten Kleidungsstücke; bei langen Haaren unbedingt ein Haarnetz benutzen).

⚠ Verletzungs- und Quetschgefahr an beweglichen Teilen!

- Nehmen Sie dieses Gerät nicht ohne montierte Schutzvorrichtungen in Betrieb.
- Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.
- Entfernen Sie kleine Holzabschnitte, Splitter usw. in der Nähe des drehenden Sägeblattes nur bei stehender Maschine.
- Benutzen Sie zum Zuführen des Holzstückes immer die Zuführwippe.

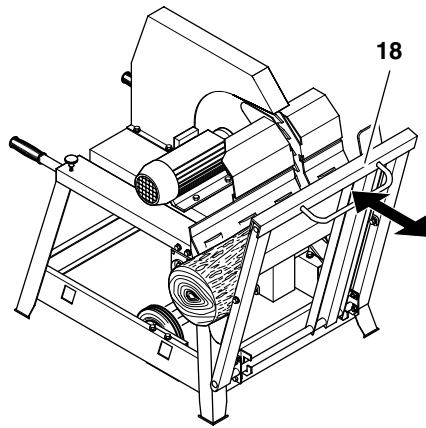
- Halten Sie beim Betätigen der Zuführwippe immer beide Hände am Griff.
- Nehmen Sie beim Sägen die richtige Arbeitsposition ein:
 - vorn an der Bedienerseite;
 - frontal zur Säge;
 - seitlich neben der Sägeblattflucht.
- Schwenken Sie die Zuführwippe nach jedem Sägevorgang **vollständig** in die Ausgangsstellung zurück.

Gefahr durch Wegschleudern von Holzstücken!

- Legen Sie gebogene Holzstücke immer so in die Zuführwippe, dass die nach außen gebogene Seite zur Wand am Griff zeigt.
- Verkanten Sie das zu sägende Holzstück nicht.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nicht durch seitlichen Druck ab.
- Vermeiden Sie Werkstücke oder Schnitte, bei denen Kleinteile entstehen können, die weggeschleudert werden können, oder sich verklemmen können.
- Benutzen Sie stets scharfe Sägeblätter.
- Suchen Sie im Zweifel Holzstücke auf Fremdkörper (zum Beispiel Nägel oder Schrauben) ab.
- Sägen Sie niemals mehrere Holzstücke gleichzeitig – auch keine Bündel, die aus mehreren Einzelstücken bestehen. Es besteht Unfallgefahr, wenn einzelne Stücke unkontrolliert vom Sägeblatt erfasst werden.
- Vermeiden Sie Schnitte, bei denen sich die Lage des Werkstückes beim Sägen unkontrolliert ändern kann.
- Sägen Sie nur Holzstücke mit zugelassenen Abmessungen (siehe „Technische Daten“).

6.1 Sägen

1. Gerät einschalten und warten, bis die volle Motordrehzahl erreicht ist,
2. Holzstück in die Zuführwippe einlegen.
3. Zum Sägen, Zuführwippe (18) mit beiden Händen am Griff Richtung Sägeblatt schwenken:
 - Zuführwippe nur so fest andrücken, dass die Motordrehzahl nicht sinkt
 - Zuführwippe bis zum Anschlag einschwenken.



4. Zuführwippe **vollständig** in die Ausgangsstellung zurückschwenken.

Hinweis:

Falls das Holzstück nicht vollständig durchgesägt wurde, Holzstück drehen und Sägevorgang von der Gegenseite wiederholen (Wendeschnitt).

5. Abgesägten Abschnitt aus der Zuführwippe entfernen.
6. Wippe reinigen um optimalen Halt für das nächste Werkstück herzustellen.
7. Nun kann der nächste Schnitt erfolgen.
8. Wenn nicht unmittelbar weitergearbeitet werden soll, Gerät ausschalten.

Hinweis:

Der Brummtton nach dem Ausschalten entsteht beim Ansprechen der elektrischen Motorbremse. Dies bedeutet keinen Defekt am Gerät!

Gefahr durch nachlaufendes Sägeblatt!

Die elektrische Motorbremse wirkt nur, solange das Gerät ans Netz angeschlossen ist. Ziehen Sie nach dem Ausschalten erst dann den Netzstecker, wenn das Sägeblatt still steht.

7. Wartung und Pflege

Gefahr!

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

1. **Gerät ausschalten.**
2. **Warten bis die Säge stillsteht.**
3. **Netzstecker ziehen.**
 - Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

- Beschädigte Teile, insbesondere Sicherheitseinrichtungen, nur gegen Originalteile austauschen, da Teile, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, zu unvorhersehbaren Schäden führen können.
- Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die in diesem Kapitel beschriebenen, dürfen nur Fachkräfte durchführen.

7.1 Sägeblatt wechseln

Gefahr!

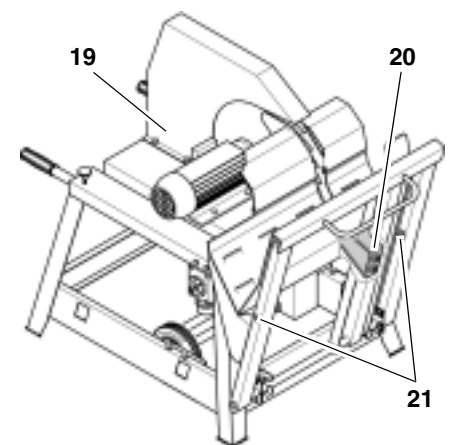
Kurz nach dem Sägen kann das Sägeblatt sehr heiß sein – **Verbrennungsgefahr!** Lassen Sie ein heißes Sägeblatt abkühlen.

Schnittgefahr besteht auch am stehenden Sägeblatt. Tragen Sie beim Wechsel des Sägeblattes Handschuhe.

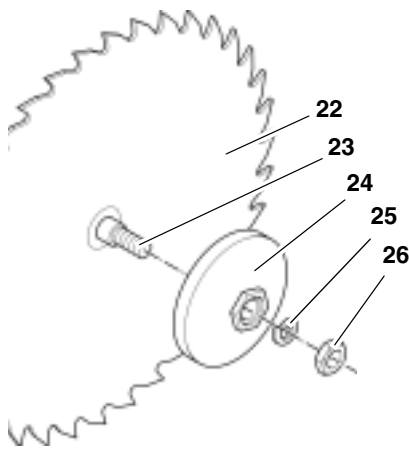
Zum Sägeblattwechsel wird die Wippe ganz nach unten geschwenkt. Dazu werden Anschlagbegrenzung und Auslegerhebel wie unten beschrieben abgeschraubt. Achten Sie darauf, dass die Wippe dann nicht plötzlich herunter fällt!

Achten Sie darauf, dass der Auslegerhebel unter Federspannung steht!

1. Auslegerhebel (20) abschrauben – die Feder kann am Auslegerhebel bleiben.



2. Anschlagbegrenzung (21) der Wippe abschrauben.
3. Zuführwippe vorsichtig nach unten schwenken.
4. Sägeblattabdeckung (19) abschrauben.
5. Außenflansch (24) mit Montageschlüssel festhalten und Spannschraube (26) lösen (**Rechtsgewinde!**).



6. Spannschraube (26), Unterlegscheibe (25) und Außenflansch (24) von der Sägeblattwelle (23) abnehmen.
7. Sägeblatt (22) von der Sägeblattwelle abnehmen.
8. Spannflächen reinigen:
 - Sägeblattwelle,
 - Sägeblatt,
 - Außenflansch,
 - Unterlegscheibe,
 - Spannschraube.



Gefahr!
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (z.B. um Harzrückstände zu beseitigen), welche die Leichtmetallbauteile angreifen können; die Festigkeit des Gerätes kann sonst beeinträchtigt werden.

Reinigen Sie das Sägeblatt nicht mit brennbaren Flüssigkeiten.

9. Neues Sägeblatt einsetzen, dabei Drehrichtung beachten.



Gefahr!
Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den Angaben in den Technischen Daten und EN 847-1 entsprechen – bei ungeeigneten oder beschädigten Sägeblättern können durch die Fliehkraft Teile explosionsartig weggeschleudert werden.

Nicht verwendet werden dürfen:

- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HS oder HSS);
- Sägeblätter mit sichtbaren Beschädigungen;
- Trennscheiben.



- Montieren Sie das Sägeblatt nur mit Originalteilen.
- Verwenden Sie keine losen Reduzierringe; das Sägeblatt kann sich sonst lösen.

- Sägeblätter müssen so montiert sein, dass sie ohne Unwucht und Schlag laufen und sich beim Betrieb nicht lösen können.

10. Außenflansch aufstecken – Der Mitnehmerkeil in der Sägeblattwelle muss in die Nut des Außenflansches greifen!
11. Unterlegscheibe einlegen, Spannschraube aufschrauben (**Rechtsgewinde!**) und fest anziehen.



- **Werkzeug zum Festschrauben des Sägeblattes nicht verlängern.**
 - **Spannschraube nicht durch Schläge auf den Montageschlüssel festziehen.**
 - **Nach dem Festziehen der Spannschraube, unbedingt Montageschlüssel entfernen.**
12. Sägeblattabdeckung wieder montieren.
 13. Zuführwippe hochschwenken.
 14. Anschlagbegrenzung montieren.
 15. Auslegerhebel montieren.

7.2 Maschine aufbewahren



Bewahren Sie das Gerät so auf,

- dass es nicht von Unbefugten in Gang gesetzt werden kann und
- sich niemand am stehenden Gerät verletzen kann.



Gerät nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung aufbewahren.

Zum Schutz gegen Rost, Sägeblatt vor längerem Stillstand mit Reinigungs- und Pflegespray (Zubehör) einsprühen.

7.3 Wartung

Alle 50 Betriebsstunden

Alle Schraubverbindungen prüfen, ggf. festziehen (Wippe und Wippenanschlag müssen beweglich bleiben).

Sägeblatt auf festen Sitz, Abnutzung und Schärfe prüfen.

Ablagerungen im Sägeblattgehäuse entfernen.

8. Lieferbares Zubehör

Für besondere Aufgaben erhalten Sie im Fachhandel folgendes Zubehör – die Abbildungen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite:

- A** Sägeblatt EL 700 x 3,2 x 30 56 KV Standardsägeblatt
- B** Sägeblatt CV 700 x 3,2 x 30 56 KV Chrom-Vanadium-Sägeblatt

- C** Sägeblatt
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 42 F
Sägeblatt mit hochlegiertem Wolframstahl bestückt; besonders für harte Hölzer und lange Standzeit.

9. Reparatur



Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Reparaturbedürftige Elektrowerkzeuge können an die Service-Niederlassung Ihres Landes eingesandt werden. Die Adresse finden Sie bei der Ersatzteilliste.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

10. Umweltschutz

Das Verpackungsmaterial des Gerätes ist zu 100 % recyclingfähig.

Ausgediente Elektrowerkzeuge und Zubehör enthalten große Mengen wertvoller Roh- und Kunststoffe, die ebenfalls einem Recyclingprozess zugeführt werden können.

Die Anleitung wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

11. Probleme und Störungen



Vor jeder Störungsbeseitigung:

- **Gerät ausschalten.**
- **Netzstecker ziehen.**
- **Warten bis Sägeblatt steht.**

Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

Motor läuft nicht

Keine Netzspannung:

- Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.

Zu geringe Netzspannung:

- Anschlusskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden (siehe "Technische Daten").

Anlaufsicherung hat durch vorübergehenden Spannungsausfall ausgelöst:

- Erneut einschalten.

Überhitzungsschutz ausgelöst:

Motor ca. 10 Minuten abkühlen lassen, dann erneut einschalten.

Motor blockiert, z.B. durch Festklemmen des Sägeblattes:

- Ursache der Blockierung beseitigen, Motor eventuell abkühlen lassen, dann erneut einschalten.

Falsche Drehrichtung des Sägeblattes

Phasen am Phasenwender vertauscht:

- Drehrichtung wechseln (siehe "Netzanschluss").

Schwache Sägeleistung

Sägeblatt stumpf (Brandflecke auf den Schnittflächen):

- Sägeblatt nachschleifen lassen oder austauschen (siehe "Wartung").

Sägeblatt nicht ausreichend geschränkt:

- Sägeblatt schränken lassen oder austauschen (siehe "Wartung").

Sägeblatt verharzt:

- Sägeblatt reinigen (siehe "Wartung").

Holz ist zu nass:

- Holz vor dem Sägen trocknen lassen.

12. Technische Daten

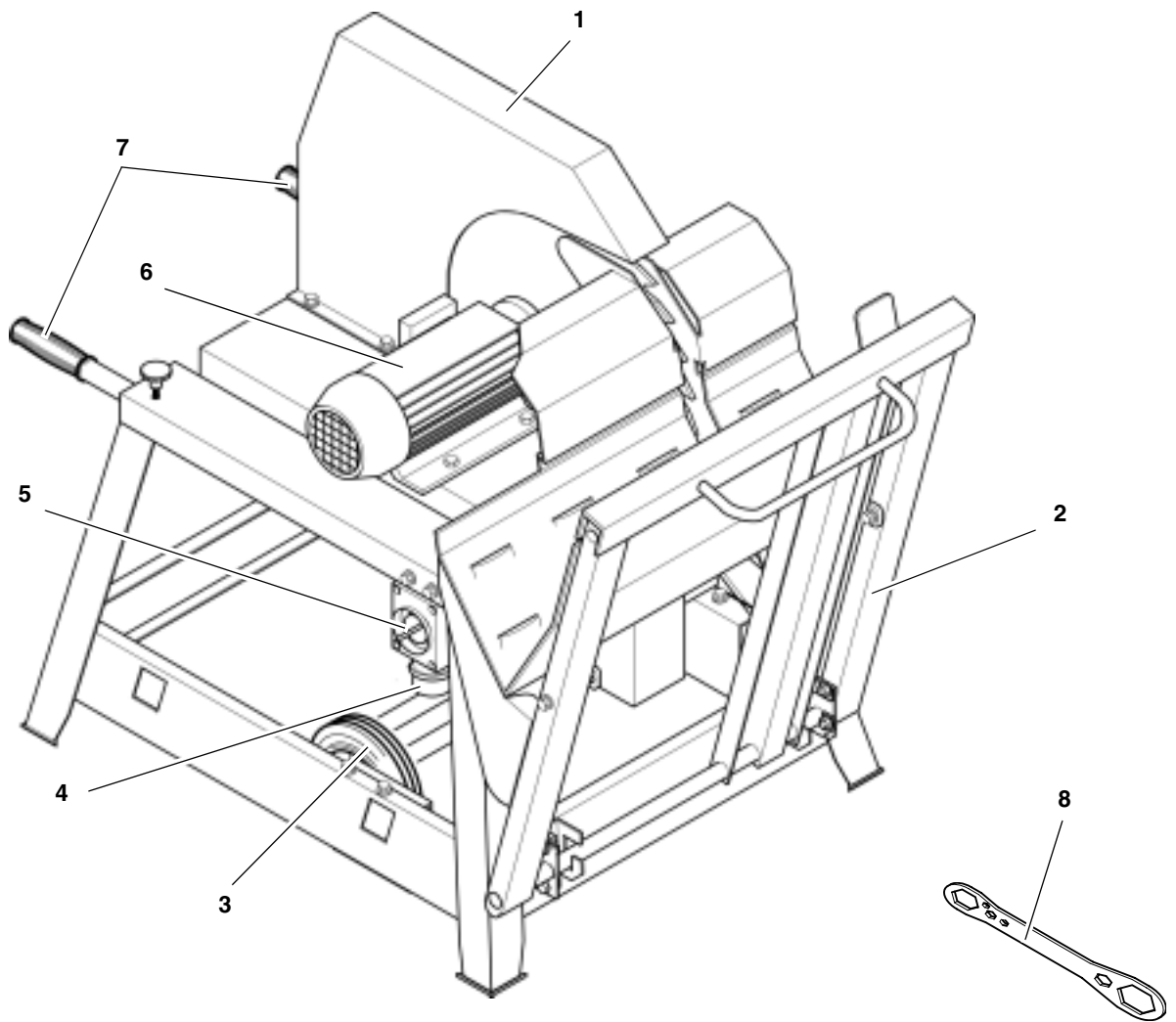
Elektrische Werte	Spannung Nennstrom Absicherung min. (träge oder K-Automat) Schutzklasse	V A A	400 (3 ~ 50 Hz) 9,0 16 IP 54
Motor:	Aufnahmeleistung P1 Abgabeleistung P2 Drehzahl	kW kW min ⁻¹	7,4 kW S6 40% 4,0 kW S1 100% 1450
Sägeblatt	Maximaler Durchmesser (außen) Minimaler Durchmesser (außen) Bohrung (innen) Maximale Schnittgeschwindigkeit	mm mm mm m/s	700 660 30 55
Abmessungen der Holzstücke, die bearbeitet werden dürfen	Maximaler Durchmesser (Wendeschnitt) Minimaler Durchmesser Maximale Länge Minimale Länge	mm mm mm mm	300 25 1000 300
Abmessungen des Gerätes	Länge Breite Höhe	mm mm mm	950 790 1110
Gewicht des Gerätes		kg	98
Geräuschemission nach EN ISO 374XXXX*	Schallpegel Leerlauf Schallpegel Betrieb	dB (A) dB (A)	87 102

* Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionswerten gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und andere benachbarte Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

13. Lieferbare Sägeblätter

Bezeichnung	Zähnezahl	Bestell-Nr.
EL 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 Kombi-Vielzahn	091 000 3399
CV 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 Kombi-Vielzahn	091 000 3453
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 Z=42 F	42 Flachzahn	091 000 3488

1. Machine Overview



- 1 Blade guard with extension arm
- 2 Feed rocker
- 3 Wheel set
- 4 Mains connection
- 5 ON/OFF switch
- 6 Motor
- 7 Handle bars
- 8 Assembly wrench (2x)

Table of Contents

1. Machine Overview	10
2. Please Read First!.....	11
3. Safety	11
3.1 Specified conditions of use	11
3.2 General Safety Instructions	11
3.3 Safety devices	12
3.4 Symbols on the machine	12
3.5 Symbols used throughout these instructions	12
4. Special Product Features.....	12
5. Transportation and Installation.....	12
5.1 Machine installation	12
5.2 Machine transport	12
5.3 Mains connection.....	12
6. Operation.....	13
6.1 Cutting	13
7. Care and Maintenance.....	14
7.1 Saw blade change	14
7.2 Saw storage	15
7.3 Maintenance	15
8. Available Accessories.....	15
9. Repairs.....	15
10. Environmental Protection	15
11. Troubleshooting Guide	15
12. Technical Specifications	16
13. Available saw blades.....	16/53

2. Please Read First!

- Read these instructions before initial operation. Pay special attention to the safety instructions.
- Disregard of the instructions voids the warranty; the manufacturer is not liable for any damages caused by disregard of the instructions.
- If you notice transport damage while unpacking, notify your supplier immediately. Do **not** operate the machine!
- Dispose of the packing in an environmentally friendly manner. Take to a proper collecting point.
- Keep these instructions for reference on any issues you may be uncertain about.
- When you hire or sell the machine, have all documents supplied go with it.

3. Safety**3.1 Specified conditions of use**

This machine is only intended for cutting firewood as described in these instructions. Any other use is not as specified. Unspecified use, modifications to the machine, or use of parts not tested and approved by the manufacturer may cause unforeseeable damage!

This machine is intended for operation by **one** person. Other persons shall keep a sufficient distance to the machine.

Do not use logs larger than the dimensions the saw can handle safely (see "Technical Specifications").

Never cut several workpieces at the same time – and also no bundles containing several individual pieces. Risk of personal injury if individual pieces are caught by the saw blade uncontrolled.

Never cut logs containing the following:

- ropes
- strings
- cords
- cables
- wires.

Do not overload machine – use it only within the performance range it was designed for (see "Technical Specifications").

Use this machine out of doors only.

3.2 General Safety Instructions

When using this machine observe the following safety instructions, to exclude the risk of personal injury or material damage.

Please also observe the special safety instructions in the respective chapters; where applicable, follow the legal directives or regulations for the prevention of accidents pertaining to the use of circular saws.

**General hazards!**

Be alert. Know what you are doing. Set out to work with reason. Do not operate machine while under the influence of drugs, alcohol or medication.

Keep your work area tidy – a messy work area invites accidents.

Regularly clear the work area of the cut logs.

Store logs to be cut and the cut logs near the workplace.

Prevent adverse body positions. Ensure firm footing and keep your balance at all times.

Consider environmental effects: provide proper lighting.

Do not operate machine near inflammable liquids or gases.

This machine shall only be started and operated by a person familiar with circular saws and who is at all times aware of the dangers associated with the use of such machine.

Keep bystanders, particularly children, out of the danger zone. Persons under 18 years of age shall use this machine only in the course of their vocational training, under the supervision of an instructor.

Do not permit other persons to touch the machine or power cable while it is running.

**Danger! Risk of electric shock!**

To ensure the machine remains weatherproof, before any use check to see that the switch, power cable or plug are not damaged (no cracks, etc.)

Do not use the power cable for any purpose it is not intended for.

**Risk of personal injury and crushing by moving parts!**

Do not operate the machine without installed guards.

Keep sufficient distance to driven components when operating the machine.

Ensure the machine is disconnected from power supply before servicing.

Ensure that when switching on (e.g. after servicing), no tools or loose parts are left on or in the machine.

Turn power OFF if the machine is not used.

**Hazard generated by modification of the machine or use of parts not tested and approved by the manufacturer!**

Use only parts approved by the manufacturer. This applies particularly to:

- saw blades (see "Technical Specifications" for stock numbers);
- safety devices (see "Spare Parts List" for stock numbers).

Do not change any parts.

**Hazard generated by machine defects!**

Keep machine and accessories in good repair. Observe the maintenance instructions.

Prior to any use check the machine for possible damage: before operating the machine all safety devices, protective guards or slightly damaged parts need to be checked for proper function as specified. Check to see that all moving parts work properly and do not jam. All parts

must be correctly installed and meet all conditions necessary for the proper operation of the machine.

Damaged protection devices or parts must be repaired or replaced by a qualified specialist. Have damaged switches replaced by a service centre. Do not use this machine if the switch can not be turned ON or OFF.

Keep handles free of oil, grease and resin.

3.3 Safety devices

Motor protection

The electronic motor protection stops the motor by overcurrent detection, should the motor be locked (e.g. by a jamming saw blade)

No-voltage release

The no-voltage release feature prevents the machine from starting up when the power is restored after a power failure.

Motor brake

The motor brake brakes the saw blades after the machine has been turned OFF. With an intact motor brake the post-running of the saw blade shall not exceed 10 seconds.

Feed rocker

The feed rocker allows for a safe feeding of the logs to be cut. When the feed rocker is released it must automatically return to its starting position.

Blade guard

During operation the blade guard must always be installed. It must not show any signs of damage. The blade guard's extension arm must automatically return to its starting position.

3.4 Symbols on the machine



Danger!

Disregard of the following warnings could lead to serious personal injury or material damage.



Wear hearing protection.



Use this machine out of doors only.

EL 700 x 3.2 x 30

Max Ø of saw blade: 700 mm
Saw blade thickness: 3.2 mm
Ø Sawblade arbor bore: 30 mm

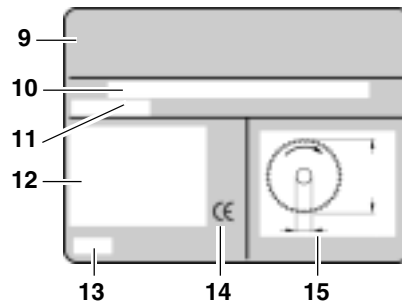
n max. 2000 rpm

Maximum saw blade speed

Z=56 KV

Number and configuration of teeth: 56 combination multiple teeth

Information on the nameplate:



- (9) Manufacturer
- (10) Serial number
- (11) Machine designation
- (12) Motor specifications (see also "Technical Specifications")
- (13) Date of manufacture
- (14) CE mark – this machine meets the EC directives as per declaration of conformity
- (15) Dimensions of permissible saw blades

3.5 Symbols used throughout these instructions



Danger!

Indicates a risk of personal injury or serious material damage.



Risk of electric shock!

Risk of personal injury by electric shock.



Entanglement/trapping hazard!

Risk of personal injury by body parts or clothing being drawn into the rotating saw blade.



Caution!
Risk of material damage.



Note:
Additional information.

4. Special Product Features

- Robust, powder-coated welded steel construction for maximum torsional resistance at low weight.
- Hinged wheel set for unproblematic relocating.
- Powerful, splash-proof three-phase motor.

5. Transportation and Installation

5.1 Machine installation



Danger!

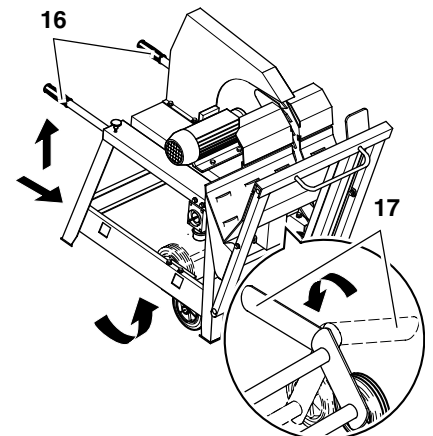
This machine shall only be operated at a location meeting the following conditions:

- outdoors
- level, non-slip ground
- all four of the machine's legs must be able to stand firmly on the ground

1. Transport the machine on the pallet to a suitable location.
2. Remove packing and enclosed parts.
3. Remove the screws holding the machine on the pallet.
4. Lift machine off the pallet.

5.2 Machine transport

1. Pull handle bars (16) out.
2. Lift machine at the handle bars.



3. Lower wheel set by turning the lever (17) over.
4. Lower machine onto the wheels and move to desired location.



Hazard generated by insecure stand of the machine!

Before commencing with any cutting, retract the wheel set and make sure the machine stands firmly.

5.3 Mains connection



Danger! High voltage

Operate the saw only on a power source matching the following requirements (see also "Technical Specifications"):

- Outlets with neutral wire, being properly installed, earthed and tested.
- Mains voltage and frequency must conform with the data

stated on the machine's name-plate.

- Fuse protection by a residual current device (RCD) of 30 mA fault current sensitivity.
- System impedance Z_{max} at the interconnection point (house service connection) 0.35 Ohm maximum.



Note:

Check with your local Electricity Board or electrician if in doubt whether your house service connection meets these requirements.

Position power supply cable in a way that it does not interfere with the work and is not damaged.

Protect power supply cable from heat, aggressive liquids and sharp edges.

Use only rubber-jacketed cable of sufficient lead cross section as extension cable.

Do not pull on power supply cable to unplug.



Changing the direction of rotation!

Depending on the phase sequence it is possible that the motor will turn in the wrong direction. This can lead to the log being hurled away when attempting to make a cut. Therefore the rotational direction must be checked every time the machine is connected to a different outlet. With an incorrect direction of rotation the phase changer inside the machine's CEE plug needs to be changed-over:

1. Install machine ready for work and connect it to the power mains.
2. Start machine and immediately turn OFF again.



Note:

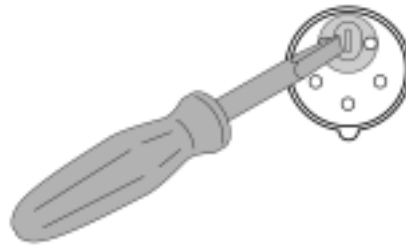
The humming sound after switching OFF is caused by the responding electronic motor brake. It is not a machine fault!

3. Check the saw blade's direction of rotation from the left-hand side of the saw. The saw blade must rotate clockwise.
4. If the saw blade rotates counter-clockwise, unplug the power cable at the saw.
5. Using a flat-bladed screwdriver, push the phase changer down and rotate it by 180.



Caution!

Do not attempt to turn the phase changer at the contact pins!



6. Operation

Please take note of the following safety information before operating the machine!

Also follow the safety instructions given at the beginning of this manual!



Hazard generated by machine defects!

Before starting any work, check to see that the following are in proper working order:

- Saw blade (firmly mounted? undamaged? sharp? sufficient distance to other parts?)
- Blade guard (undamaged? distance to saw blade sufficient? does extension arm return to starting position automatically?)
- Feed rocker (must automatically return to the starting position)
- Power cable, power cable plug and switch (if damaged, have replaced by a qualified electrician)
- Motor brake (after switching OFF, no more than 10 seconds post-running of saw blade)



Risk of injury by inhaling wood dust!

Dust of certain timber species (e.g. oak, beech, ash) can cause cancer when inhaled:

- Work only out of doors.
- When working, take care that as little wood dust as possible will get into the surroundings:
- Remove wood dust deposits in the work area (do not blow away!).



Hazard generated by insufficient personal protection gear!

- Wear suitable work clothing, providing protection against falling logs.
- Wear hearing protection.
- Wear safety glasses.
- Wear dust mask.
- Wear non-slip safety shoes.
- Take care that no parts of your body or clothing are caught by rotating components (do not wear neckties or loose fitting garments; contain long hair with a hairnet).



Risk of personal injury and crushing by moving parts!

- Do not operate the machine without installed guards.
- Keep sufficient distance to driven components when operating the machine.
- Remove small cutoffs, splinters, etc. near the rotating saw blade only with the blade at standstill.
- Always use the feed rocker to feed the logs to be cut.
- Always hold the feed rocker with both hands at its handle.
- Assume proper operating position:
 - at the front of the saw;
 - in front of the saw;
 - offset to the line of cut.
- After each cut return the feed rocker completely to its starting position.

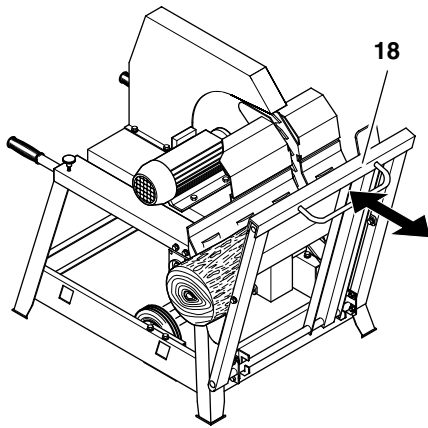


Hazard generated by pieces of wood being hurled away!

- Always place curved logs on the feed rocker with the curved side facing the handle.
- Do not jam the log to be cut.
- Do not attempt to stop the saw blade by pushing the workpiece against its side.
- Avoid cutting workpieces or cuts, which may result in several small pieces that may be hurled away or could get stuck.
- Always use sharp saw blades.
- If in doubt, inspect the logs for foreign matter (e.g. nails or screws).
- Never cut several logs at the same time – and also no bundles containing several individual pieces. Risk of personal injury if individual pieces are caught by the saw blade uncontrolled.
- Avoid making cuts that will cause the position of the workpiece to change uncontrolled.
- Cut only logs of permissible dimensions (see "Technical Specifications").

6.1 Cutting

1. Start machine and let the motor reach full speed.
2. Place a log on the feed rocker.
3. To make the cut, push the feed rocker (18) with both hands at the handle towards the saw blade:
 - exert only so much pressure that the motor speed does not fall off
 - push feed rocker all the way against the stop.



- Return feed rocker **completely** to the starting position.

Note: If the log was not completely separated, turn it over and repeat the cutting operation from the opposite side (reversing cut).

- Remove the cut-off section from the feed rocker.
- Clean the feed rocker, to provide secure holding for the next log to be cut.
- Now the next log can be cut.
- If no further cutting is to be done immediately afterwards, turn machine OFF.

Note: The humming sound after switching OFF is caused by the responding electronic motor brake. It is not a machine fault!

Hazard generated by post-running of the saw blade!

The electronic motor will only work when the machine is connected to power. Unplug only after the saw blade has come to a complete stop.

7. Care and Maintenance

Danger!

Prior to all servicing:

- Switch machine OFF**
- Wait for saw blade to stop**
- Unplug power cable**
 - Check that all safety devices are operational again after each service.
 - Replace damaged parts, especially safety devices, with genuine replacement parts only, since parts not tested and approved by the manufacturer can cause unforeseeable damage.

- Repair and maintenance work other than described in this section should only be carried out by qualified specialists.

7.1 Saw blade change

Danger!

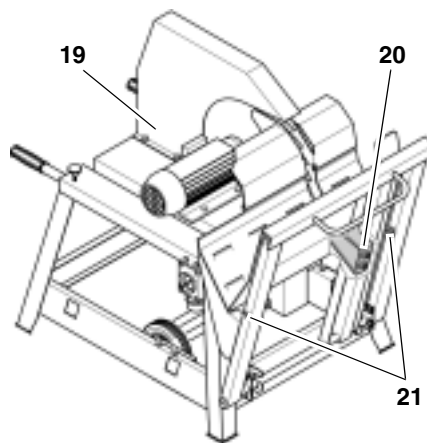
Directly after cutting the saw blade can be very hot – burning hazard! Let a hot saw blade cool down.

Risk of injury, even with the blade at standstill. Wear gloves when changing blades.

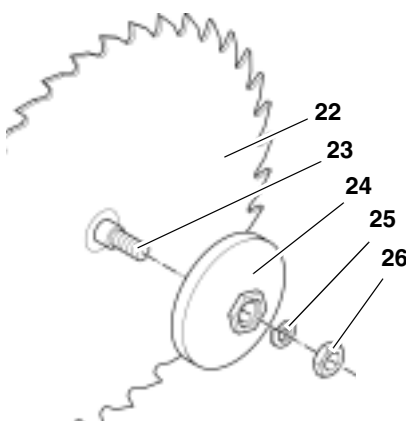
For a saw blade change the rocker must be fully lowered. To do so, remove the stop limiter and extension arm lever as described below. Take care the rocker will not drop all of a sudden!

Note that the extension arm lever is under spring tension!

- Dismount the extension arm lever (20) – the spring can remain on the lever.



- Dismount stop limiter (21) from the rocker.
- Lower the feed rocker carefully.
- Remove the blade guard (19).
- Hold outer blade flange (24) with assembly wrench and loosen the arbor bolt (26) (R.H. thread!).



- Remove arbor bolt (26), spring lock washer (25) and outer blade flange (24) from the saw spindle (23).

- Take the saw blade (22) off the saw spindle.
- Clean clamping surfaces of:
 - saw spindle,
 - saw blade,
 - outer blade flange,
 - washer,
 - arbor bolt.

Danger!

Do not use cleaning agents (e.g. to remove resin residue) which could corrode the light metal components; this can have an adverse effect on the machine's stability.

Do not clean the saw blade with combustible liquids.

- Fit a new saw blade, observing the direction of rotation.

Danger!

Use only saw blades conforming to the technical specifications and EN 847-1 – parts of unsuitable or damaged saw blades may be hurled away explosive-like.

Do not use:

- saw blades made of high speed steel (HS or HSS);
- saw blades with visible damage;
- cut-off wheel blades.

Danger!

- Mount saw blade only using genuine parts.
- Do not use loose-fitting reducing rings; the saw blade could work loose.
- Saw blades have to be mounted in such way that they do not wobble or run out of balance and can not work loose during operation.

- Put the outer blade flange on – the key on the saw spindle must engage in the groove of the outer blade flange!
- Insert the washer, screw arbor bolt in (right-hand thread!) and tighten.

Danger!

- Do not extend arbor bolt tightening wrench.
 - Do not tighten arbor bolt by hitting on the assembly wrench.
 - After tightening the arbor bolt, remove the assembly wrench.
- Replace the blade guard.
 - Lift the feed rocker back to its starting position.
 - Install the stop limiters.
 - Install the extension arm lever.

7.2 Saw storage



Danger!

Store saw so that

- it can not be started by unauthorized persons, and
- nobody can get injured.



Caution!

Do not store saw unprotected outdoors or in damp environment.

To keep the saw blade from rusting, spray with Cleaning and Maintenance Spray (optional accessory) before storing it for a longer time.

7.3 Maintenance

Every 50 hours of operation

Check all screwed connections, tighten if necessary (Rocker and rocker stop must remain movable).

Check saw blade for firm seat, wear and sharpness.

Remove any deposits that may have build up inside the saw blade cover.

8. Available Accessories

For special tasks the following accessories are available at your specialised dealer – see back cover for illustrations:

- A** Saw blade
EL 700 x 3.2 x 30 56 KV
Standard saw blade
- B** Saw blade
CV 700 x 3.2 x 30 56 KV
Chrome-vanadium saw blade
- C** Saw blade
HW 700 x 4.2/3.2 x 30 42 F
High-alloy tungsten carbide tipped saw blade; especially for hard woods and an extended edge life.

9. Repairs



Danger!

Repairs to electric tools must only be carried out by qualified electricians!

Electric tools in need of repair can be sent to the service centre of your country. Refer to the spare parts list for the address.

Please attach a description of the fault to the electric tool.

10. Environmental Protection

The machine's packing can be 100% recycled.

Worn out electric tools and accessories contain considerable amounts of valuable raw and plastic materials, which can be recycled.

These instructions are printed on paper produced with elemental chlorine free bleaching process.

11. Troubleshooting Guide



Danger!

Before carrying out any fault service or maintenance work, always:

- **Switch machine OFF**
- **Unplug power cable**
- **Wait for saw blade to come to standstill.**

Check that all safety devices are operational again after each fault service.

Motor does not run

No mains voltage:

- check cables, plug, outlet and mains fuse.

Mains voltage too low:

- use power supply cable of sufficient lead cross section (see "Technical Specifications").

No-voltage release solenoid tripped by temporary power failure:

- switch on again.

Overload protection tripped:

let motor cool down for approx. 10 minutes, then start motor again.

Motor locked, e.g. by a blocked saw blade:

- remove cause for blocking, let motor cool down if necessary, then start motor again.

Wrong rotational direction of saw blade

Phase sequence changed at the phase changer:

- Change direction of rotation (see "Mains Connection").

Poor cutting performance

Saw blade dull (burn markings on the cut edges):

- have saw blade resharpened or replace it (see "Maintenance").

Set of teeth insufficient:

- have teeth properly set or replace saw blade (see "Maintenance").

Saw blade soiled by resin:

- clean saw blade (see "Maintenance").

Wood is too wet:

- let wood dry before cutting.

12. Technical Specifications

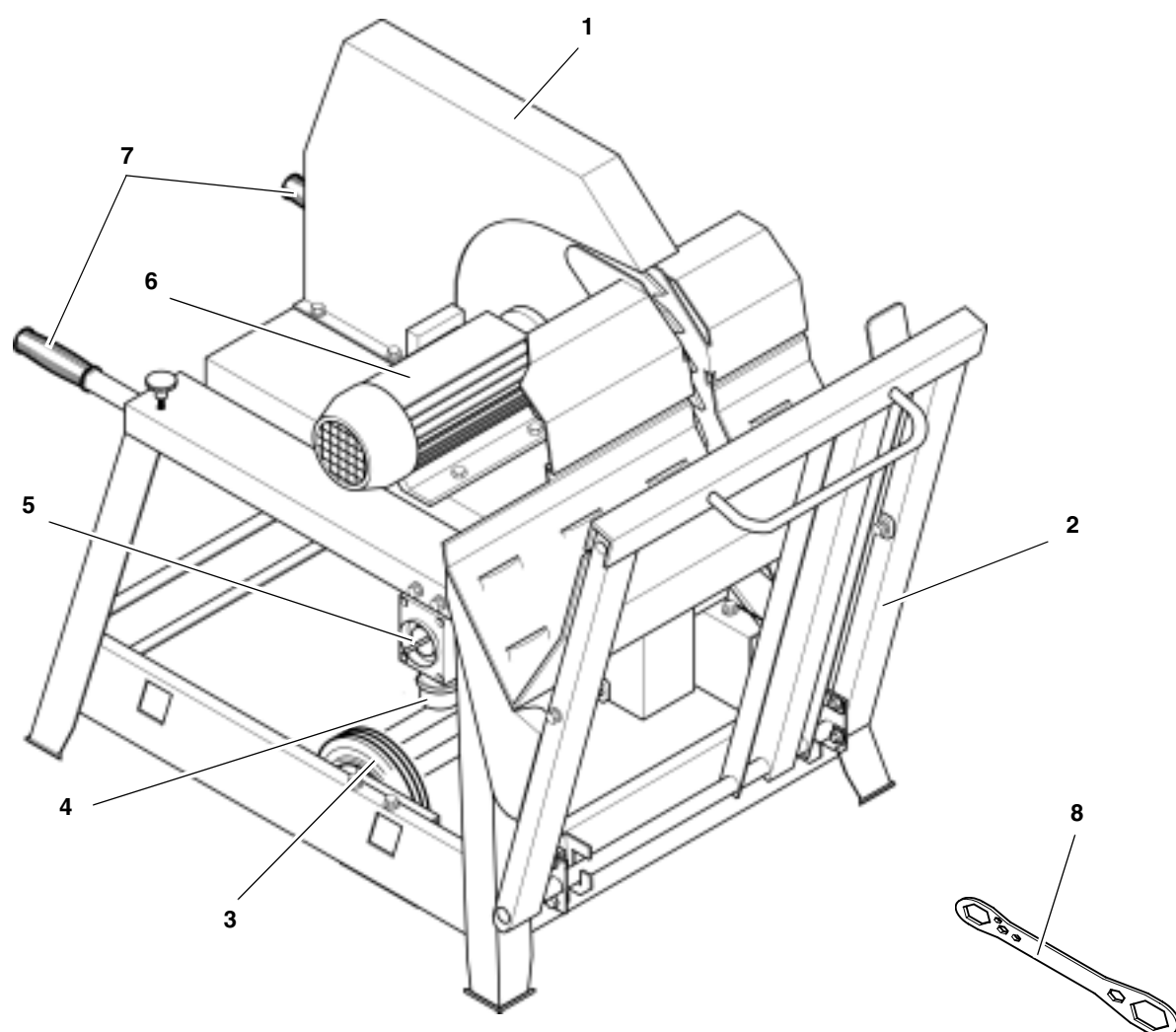
Electrical data	Voltage Nominal current Fuse protection min. (time-lag or K-type breaker) Protection class	V A A	400 (3 ~ 50 Hz) 9.0 16 IP 54
Motor	Power input P1 Power output P2 Speed	kW kW min ⁻¹	7.4 kW S6 40% 4.0 kW S1 100% 1450
Saw blade	Maximum diameter (outer) Minimum diameter (outer) Arbor bore diameter (inner) Maximum cutting speed	mm mm mm m/s	700 660 30 55
Maximum dimensions of logs to be cut	Maximum diameter (reversing cut) Minimum diameter Maximum length Minimum length	mm mm mm mm	300 25 1000 300
Machine dimensions	Length Width Height	mm mm mm	950 790 1110
Machine weight		kg	98
Noise emission acc. to EN ISO 374XXXX*	Sound level idle running Sound level when cutting	dB (A) dB (A)	87 102

* The values stated are emission values and as such do not necessarily constitute values which are safe for the workplace. Even though a correlation between emission values and immission values exists, it can not be reliably derived from these values whether additional precautions are required or not. Factors having an effect on the actual immission level at the workplace include the characteristics of the workroom, as well as other sources of noise, such as the number of machines and other working processes. Also, permissible workplace values may vary from country to country. This information is intended to assist the user in his estimate of hazards and risks.

13. Available saw blades

Description	Teeth configuration	Stock-no.
EL 700 x 3.2 x 30 Z=56 KV	56 combination multiple teeth	091 000 3399
CV 700 x 3.2 x 30 Z=56 KV	56 combination multiple teeth	091 000 3453
HW 700 x 4.2/3.2 x 30 Z=42 F	42 flat teeth	091 000 3488

1. Vue d'ensemble de la scie



- 1 Cache de lame de scie avec cantilever
- 2 Bascule d'amenée
- 3 Chariot
- 4 Raccordement au réseau
- 5 Interrupteur "marche-arrêt"
- 6 Moteur
- 7 Tiges de saisie
- 8 Clé de montage (2x)

Table des matières

1. **Vue d'ensemble de la scie**.....17
2. **À lire au préalable !**.....18
3. **Sécurité**18
3.1 Utilisation conforme à l'usage18
3.2 Instructions générales de sécurité.....18
3.3 Dispositifs de sécurité19
3.4 Symboles sur l'appareil19
3.5 Symboles employés dans les présentes instructions.....19
4. **Propriétés particulières du produit**19
5. **Transport et montage**19
5.1 Montage de l'appareil19
5.2 Transport de l'appareil.....19
5.3 Raccordement au réseau.....20
6. **Service**20
6.1 Sciage21
7. **Maintenance**21
7.1 Remplacement de la lame de scie.....21
7.2 Entreposage de l'appareil.....22
7.3 Maintenance.....22
8. **Accessoires disponibles**22
9. **Réparations**22
10. **Protection de l'environnement**22
11. **Problèmes et pannes**22
12. **Caractéristiques techniques**23
13. **Lames de scie livrables**23/53

2. À lire au préalable !

- Lisez les présentes instructions d'utilisation avant la mise en marche. Tenez compte en particulier des consignes de sécurité.
- Tout recours en garantie est annulé en cas de non-respect des instructions d'utilisation ; le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.
- Si un dommage dû au transport est constaté lors du déballage, informez-en immédiatement votre revendeur. **Ne mettez pas** l'appareil en service !
- Éliminez l'emballage dans le respect de l'environnement. Déposez-le dans un point de collecte approprié.
- Conservez ces instructions de manière à pouvoir vous y référer à tout instant en cas d'hésitation.
- Remettez également ces instructions en cas de vente ou de location de l'appareil.

3. Sécurité

3.1 Utilisation conforme à l'usage

Cet appareil doit être utilisé exclusivement pour le sciage de bois à brûler conformément à ces instructions. Toute autre utilisation est contraire à la destination. Une utilisation contraire à la destination, des modifications apportées à l'appareil ou le recours à des pièces qui ne sont pas contrôlées et autorisées par le constructeur peuvent entraîner des dommages imprévisibles !

Cet appareil est destiné à être utilisé par **une personne**. Les autres personnes doivent se tenir suffisamment à l'écart de l'appareil pendant le fonctionnement.

Respectez les dimensions des pièces de bois pouvant être travaillées (voir "Caractéristiques techniques").

Ne sciez jamais plusieurs pièces à la fois – ne sciez pas non plus de lots composés de plusieurs pièces indépendantes. Il existe un risque d'accident lorsque des pièces individuelles sont saisies de manière incontrôlée par la lame de scie. Ne sciez jamais des pièces de bois contenant des matériaux tels que :

- des cordes,
- des lacets,
- des rubans,
- des câbles,
- des fils métalliques.

Ne surchargez pas l'appareil – ne l'utilisez que dans la plage de puissance indiquée dans les caractéristiques techniques.

N'utilisez cet appareil qu'en plein air.

3.2 Instructions générales de sécurité

Respectez les instructions de sécurité suivantes lors de l'utilisation de l'appareil afin d'éliminer tout risque de dommage corporel ou matériel.

Respectez les instructions de sécurité spécifiques à chaque chapitre.

Respectez, le cas échéant, les directives en vigueur ou les instructions de prévention des accidents relatives à la manipulation de scies circulaires.

 **Risques généraux !**

Il convient de rester attentif et concentré durant le travail. Abordez le travail avec bon sens. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous n'êtes pas concentré.

Veillez maintenir la zone de travail en ordre, un espace de travail désordonné étant susceptible de provoquer des accidents.

Enlevez régulièrement les pièces de bois sciées de la zone de travail.

Entreposez les matières premières et les produits finis près du poste de travail.

Évitez de prendre une position du corps inconfortable. Adoptez une position stable et gardez constamment votre équilibre.

Veillez tenir compte des conditions ambiantes :

Garantissez un bon éclairage.

N'utilisez pas l'appareil en présence de liquides ou de gaz inflammables.

Cet appareil ne doit être mis en marche que par une personne qui connaît les scies circulaires à fond et qui est à tout moment consciente des dangers de leur utilisation.

Les personnes non concernées par ces opérations, tout particulièrement les enfants, doivent être tenues à distance de la zone de danger. Les mineurs n'ont le droit de se servir de l'appareil que dans le cadre d'une formation professionnelle et sous le contrôle d'un instructeur.

Ne laissez aucune tierce personne toucher l'appareil ou le câble d'alimentation pendant l'utilisation de l'appareil.



Danger dû à l'électricité !

Pour que la protection contre les projections d'eau soit garantie, vérifiez avant chaque utilisation que les interrupteurs, les câbles et les fiches ne sont pas endommagés (pas de fissures, etc.)

N'utilisez pas le câble d'alimentation dans des buts contraires à sa destination.



Risque de blessures ou de pincement au niveau des pièces mobiles !

Ne faites pas fonctionner l'appareil lorsque les dispositifs de sécurité ne sont pas installés.

Maintenez une distance suffisante avec les composants en mouvement pendant le fonctionnement.

Assurez-vous, avant tout travail de maintenance, que l'appareil est bien débranché.

Avant la mise en marche (par exemple après des travaux de maintenance), vérifiez qu'aucun outil d'assemblage ou pièce détachée n'est tombé dans l'appareil.

Mettez l'appareil hors circuit lorsqu'il n'est pas utilisé.



Danger dû à des modifications apportées à l'appareil ou à l'emploi de pièces qui n'ont pas été contrôlées ni approuvées par le fabricant !

N'utilisez que des pièces de rechange agréées par le fabricant. Cela concerne en particulier :

- les lames de scie (numéros de commande : voir "Caractéristiques techniques") ;
- les dispositifs de sécurité (numéros de commande : voir liste des pièces de rechange).

Ne modifiez pas les pièces de l'appareil.

Danger dû à un défaut de l'appareil !

Veillez entretenir l'appareil et les accessoires avec soin. Respectez les instructions de maintenance.

Avant chaque mise en service, veillez à ce que l'appareil ne soit pas endommagé : avant de continuer à l'utiliser, vérifiez soigneusement que les dispositifs de sécurité et de protection ou les pièces légèrement endommagées fonctionnent de manière irréprochable et conformément à leur usage. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne se bloquent pas. Toutes les pièces doivent être correctement installées et répondre à toutes les conditions afin d'assurer un fonctionnement irréprochable de l'appareil.

Les dispositifs de protection ou les pièces détériorées sont à réparer ou remplacer de manière correcte par un atelier spécialisé et agréé. Faites remplacer les interrupteurs défectueux par un atelier de service après-vente. N'utilisez pas cet appareil lorsque l'interrupteur est défectueux.

Gardez les poignées sèches et exemptes d'huile, de résine et de graisse.

3.3 Dispositifs de sécurité

Protection du moteur

La protection électronique du moteur met le moteur à l'arrêt par reconnaissance de surintensité de courant quand le moteur est bloqué (par exemple lorsque la lame de scie s'immobilise).

Dispositif de sécurité de démarrage

Le dispositif de sécurité de démarrage empêche que l'appareil ne démarre automatiquement dès que le courant revient après une panne de secteur.

Frein-moteur

Le frein-moteur freine la lame de scie après la mise hors tension. Quand le frein-moteur est intact, la lame de scie doit fonctionner par inertie pendant 10 secondes au maximum.

Bascule d'amenée

La bascule d'amenée permet d'approcher sans danger la matière à couper. La bascule doit retourner d'elle-même en position de départ quand elle est relâchée.

Protection de la lame de scie

La protection de la lame de scie doit toujours être montée lors du service. La protection de la lame de scie ne doit pas être endommagée. Le bras de la protection de la lame de scie doit retourner de lui-même en position de départ.

3.4 Symboles sur l'appareil

Danger !

Le non-respect des avertissements suivants peut entraîner des blessures ou des dommages matériels graves.



Portez une protection acoustique.



N'utilisez cet appareil qu'en plein air.

EL 700 x 3.2 x 30

Ø max. lame de scie : 700 mm
Épaisseur lame de scie : 3,2 mm
Ø alésage lame de scie : 30 mm

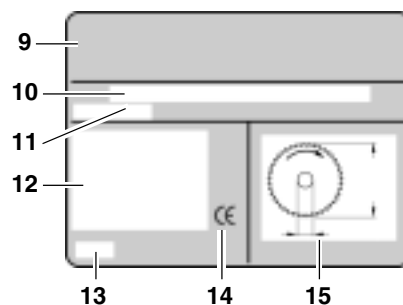
n max. 2000 trs/min

Régime maximal de la lame de scie

Z=56 KV

Nombre de dents et forme des dents :
56 dents multiples combinées

Indications sur la plaque signalétique :



- (9) Fabricant
- (10) Numéro de série
- (11) Nom de l'appareil
- (12) Données du moteur (voir aussi "Caractéristiques techniques")
- (13) Année
- (14) Sigle CE – Cet appareil est conforme aux directives de l'UE énoncées dans la déclaration de conformité
- (15) Dimensions des lames de scie autorisées

3.5 Symboles employés dans les présentes instructions

Danger !

Avertissement d'un risque de dommages corporels ou matériels graves.

Risque d'électrocution !

Mise en garde contre un risque de blessures dû au courant électrique.

Risque d'accrochage !

Risques de lésions corporelles pouvant être occasionnées par accrochage de parties du corps ou de vêtements.

Attention ! Mise en garde contre des dommages matériels.

Remarque : Information supplémentaire.

4. Propriétés particulières du produit

- Construction soudée stable, revêtue de poudre pour une résistance maximale à la torsion avec un poids propre réduit.
- Kit roulettes pivotant pour un déplacement aisé.
- Moteur à courant triphasé puissant, protégé contre les projections d'eau.

5. Transport et montage

5.1 Montage de l'appareil

Danger !

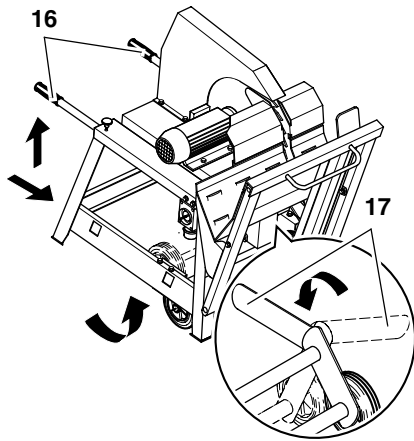
Ne faire fonctionner l'appareil qu'à un endroit remplissant les conditions suivantes :

- en plein air
- sol plan antidérapant
- les quatre pieds de l'appareil doivent reposer sur le sol

1. Transporter l'appareil sur la palette à un lieu de montage approprié.
2. Enlever l'emballage et les pièces jointes.
3. Dévisser l'appareil de la palette.
4. Soulever l'appareil de la palette.

5.2 Transport de l'appareil

1. Dégager les tiges de saisie (16).
2. Soulever l'appareil par les tiges de saisie.



- Sortir le kit roulettes en rabattant le levier (17).
- Placer l'appareil sur les roulettes et le déplacer.

! Risque dû à la position instable de l'appareil !

Avant de continuer à travailler, ramenez le kit roulettes dans la position de travail et assurez-vous que l'appareil est bien stable.

5.3 Raccordement au réseau

! Danger ! Courant électrique

Ne branchez l'appareil qu'à une source électrique répondant aux exigences suivantes (voir aussi "Caractéristiques techniques") :

- Prises de courant avec conducteurs neutres installées, mises à la terre et contrôlées conformément aux prescriptions.
- La tension du réseau et la fréquence doivent correspondre aux caractéristiques indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil.
- Protection par fusibles avec un disjoncteur à courant de défaut de 30 mA.
- Impédance du système Z_{max} au point de transmission (raccord maison) de 0,35 ohm max.

i Remarque : Veuillez vous adresser à votre entreprise de distribution d'énergie ou à votre électricien pour savoir si votre raccord maison remplit ces conditions.

Posez le câble de réseau de telle sorte qu'il ne gêne pas le travail et ne puisse pas être endommagé.

Protégez le câble de réseau contre la chaleur, les liquides agressifs et les arêtes tranchantes.

N'utilisez comme rallonge que des câbles en caoutchouc d'une section suffisante.

Ne tirez pas sur le câble pour retirer la fiche de contact de la prise de courant.

! Changement du sens de rotation !

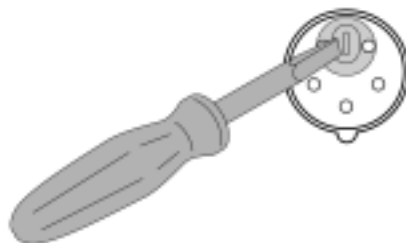
Selon la répartition des phases, il est possible que le moteur tourne dans le mauvais sens. Cela peut provoquer la projection de la pièce de bois lorsqu'on essaie de la scier. Il faut, pour cette raison, contrôler le sens de rotation avant chaque nouveau raccordement. Si le sens de rotation n'est pas le bon, l'inverseur de phase situé sur la fiche mâle à courant triphasé de l'appareil doit être commuté :

- Monter l'appareil prêt au service et le raccorder au réseau de courant.
- Mettre brièvement l'appareil sous tension et le mettre immédiatement hors tension.

i Remarque : Le bourdonnement après avoir éteint l'appareil est dû au déclenchement du frein-moteur électrique. Il ne s'agit pas d'un défaut de l'appareil!

- Observer le sens de rotation de la lame de scie du côté gauche. La lame de scie doit tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Lorsque la lame de scie tourne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, débrancher le câble de raccordement au réseau.
- Enfoncer l'inverseur de phase dans la fiche de l'appareil avec la lame d'un tournevis et tourner de 180°.

! Attention ! Ne pas tourner l'inverseur de phase directement sur les fiches de contact !



6. Service

Tenez compte des signalisations de danger suivantes avant de mettre l'appareil en service !

Tenez également compte des consignes de sécurité au début de ces instructions !

! Danger dû à un défaut de l'appareil !

Avant de commencer le travail, assurez-vous de l'état irréprochable des éléments suivants :

- Lame de scie (solidement montée ? non endommagée ? aiguisée ? écart suffisant par rapport aux autres pièces ?)
- Protection de la lame de scie (non endommagée ? écart suffisant par rapport à la lame de scie ? le bras retourne-t-il automatiquement en position de départ ?)
- Bascule d'amenée (la bascule d'amenée doit retourner automatiquement en position de départ)
- Câble réseau, fiche de contact et interrupteur (les faire remplacer par un spécialiste en électricité en cas d'endommagement)
- Frein-moteur (la lame de scie doit fonctionner par inertie pendant dix secondes au maximum après la mise hors tension)

! Danger dû aux sciures de bois !

En cas d'inhalation, certaines sciures de bois (bois de hêtre, de chêne ou de frêne, par exemple) peuvent provoquer le cancer.

- Ne travaillez qu'en plein air.
- Veillez à ce qu'il y ait aussi peu de sciure de bois que possible sur le lieu de travail :
- enlevez les dépôts de sciure de bois dans la zone de travail (ne pas souffler dessus !).

! Danger dû à un équipement individuel de protection insuffisant !

- Portez des vêtements de travail appropriés qui protègent des chutes de bois.
- Portez une protection acoustique.
- Portez des lunettes de protection.
- Portez un masque anti-poussière.
- Portez des chaussures de protection antidérapantes.
- Veillez à ce que, lors du service, aucune partie du corps ou aucun vêtement ne puisse être saisi et entraîné par des pièces en rotation (pas de cravates, pas de vêtements amples, porter absolument un filet si vous avez les cheveux longs).

! Risque de blessures ou de pincement au niveau des pièces mobiles !

- Ne faites pas fonctionner l'appareil lorsque les dispositifs de sécurité ne sont pas installés.

- Maintenez une distance suffisante avec les composants en mouvement pendant le fonctionnement.
- La machine doit être à l'arrêt pour enlever à la main de petits morceaux de bois, de copeaux, etc. près de la lame de scie en rotation.
- Utilisez toujours la bascule d'amenée pour approcher la pièce de bois.
- Ayez toujours les deux mains sur la poignée en actionnant la bascule d'amenée.
- Adoptez la position de travail correcte lors du sciage :
 - à l'avant, côté opérateur ;
 - face à la scie ;
 - latéralement près du plan de la lame de scie.
- Faites **entièrement** pivoter la bascule d'amenée en position de départ après chaque opération de sciage.

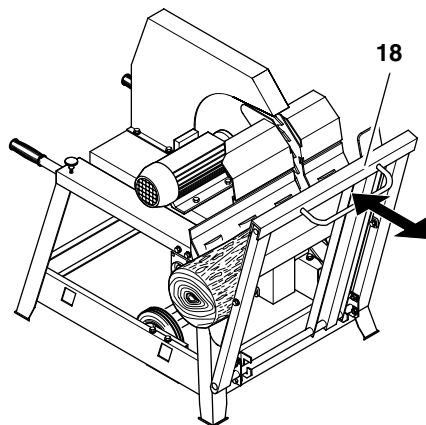
⚠ Danger lié à la projection de pièces de bois !

- Placez toujours les pièces de bois courbes dans la bascule d'amenée de telle sorte que la face courbée vers l'extérieur soit tournée vers la poignée.
- Ne coincez pas la pièce de bois à scier.
- Ne freinez jamais la lame de scie en exerçant une pression latérale.
- Évitez les pièces ou les coupes pouvant entraîner la projection ou le blocage de petites pièces.
- Utilisez toujours des lames de scie tranchantes.
- En cas de doute, vérifiez que la pièce de bois ne comporte aucun corps étranger (par exemple clous ou vis).
- Ne sciez jamais plusieurs pièces de bois en même temps ni de lots comprenant plusieurs pièces différentes. Il existe un risque d'accident lorsque des pièces individuelles sont saisies de manière incontrôlée par la lame de scie.
- Évitez les coupes au cours desquelles la position de la pièce à usiner peut changer de manière incontrôlée lors du sciage.
- Ne sciez que des pièces de bois faisant les dimensions requises (voir "Caractéristiques techniques").

6.1 Sciage

1. Mettre l'appareil sous tension et attendre que la pleine vitesse de rotation soit atteinte.
2. Placer la pièce de bois dans la bascule d'amenée.

3. Pour scier, faire pivoter la bascule d'amenée (18) en direction de la lame de scie en posant les deux mains sur la poignée :
 - Presser la bascule d'amenée en veillant à ce que la vitesse de rotation du moteur ne diminue pas.
 - Basculer la bascule d'amenée jusqu'à la butée.



4. Refaire **entièrement** pivoter la bascule d'amenée dans la position de départ.

i Remarque :
Si la pièce de bois n'a pas été entièrement sciée, tourner la pièce et répéter l'opération de sciage (coupe avec inversion).

5. Retirer le tronçon scié de la bascule d'amenée.
6. Nettoyer la bascule pour garantir un maintien parfait de la prochaine pièce à usiner.
7. Vous pouvez à présent passer à la coupe suivante.
8. Arrêter l'appareil lorsque vous ne souhaitez pas poursuivre immédiatement le travail.

i Remarque :
Le bourdonnement après avoir éteint l'appareil est dû au déclenchement du frein-moteur électrique. Il ne s'agit pas d'un défaut de l'appareil !

⚠ Danger dû au mouvement par inertie de la lame de scie !

Le frein-moteur électrique ne fonctionne que tant que l'appareil est raccordé au secteur. Après avoir éteint l'appareil, attendez que la lame de scie soit immobile pour débrancher la fiche secteur.

7. Maintenance

⚠ Danger !

Avant tout travail de maintenance et de nettoyage :

1. Mettez l'appareil hors tension.
2. Attendez que la scie se soit immobilisée.
3. Retirez la fiche de la prise.
 - Après chaque opération d'entretien et de nettoyage, remettez en service tous les dispositifs de sécurité et contrôlez-les.
 - Ne remplacez les pièces endommagées, en particulier les dispositifs de sécurité, que par des pièces originales, les pièces non contrôlées et autorisées par le constructeur pouvant entraîner des dommages imprévisibles.
 - Les travaux de maintenance et de réparation tels qu'ils sont décrits dans ce chapitre ne doivent être exécutés que par du personnel compétent.

7.1 Remplacement de la lame de scie

⚠ Danger !

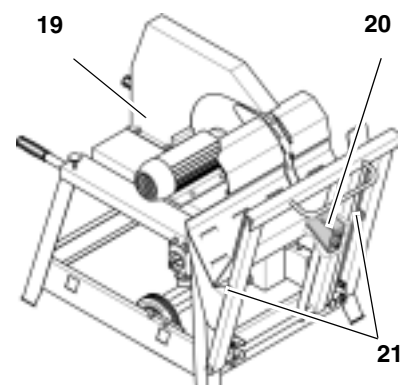
Immédiatement après la coupe, la lame de scie peut encore être brûlante : risque de brûlures ! Laissez refroidir la lame de scie si elle est brûlante.

Le risque de coupure existe également lorsque la lame est immobilisée. Portez toujours des gants pour remplacer la lame de scie.

Pour changer la lame, la bascule est amenée complètement vers le bas. Pour cela, la limite de butée et le levier cantilever sont dévissés comme décrit ci-dessous. Faites attention à ce que la bascule ne tombe pas brusquement !

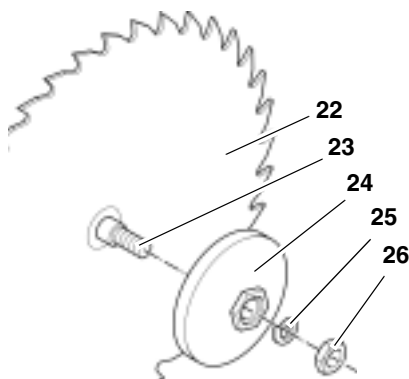
Tenez compte du fait que le levier cantilever est sous la tension du ressort !

1. Dévisser le levier (20) – le ressort peut rester sur le levier.



(F) FRANÇAIS

- Dévisser la limite de butée (21) de la bascule.
- Faire pivoter doucement la bascule d'amenée vers le bas.
- Dévisser le cache de la lame de scie (19).
- Maintenir le flasque extérieur (24) avec la clé de montage et desserrer la vis de serrage (26) (filet à droite !).



- Démonter la vis de serrage (26), la rondelle de serrage (25) et le flasque extérieur (24) de l'arbre de scie (23).
- Démonter la lame de scie (22) de l'arbre de scie.
- Nettoyer les surfaces de serrage :
 - arbre de scie,
 - lame de scie,
 - flasque extérieur,
 - rondelle de serrage,
 - vis de serrage.



Danger !
N'utilisez pas (par exemple pour éliminer des restes de résine) de produits de nettoyage qui risqueraient d'attaquer des composants en métal léger car cela pourrait compromettre la solidité de l'appareil.

N'utilisez jamais de liquides inflammables pour nettoyer la lame de scie.

- Monter la nouvelle lame de scie en faisant attention au sens de rotation.



Danger !
N'utilisez que des lames de scie correspondant aux indications des caractéristiques techniques et à la norme EN 847 – les pièces peuvent être projetées brutalement par la force centrifuge si vous utilisez des lames de scie inappropriées ou endommagées.

Il n'est pas possible d'utiliser :

- des lames de scie en acier fortement allié pour travaux rapides (HS ou HSS) ;
- des lames présentant des dommages visibles ;
- des meules à tronçonner.



Danger !

- Installez uniquement la lame avec des pièces d'origine.
 - N'utilisez pas de bagues de réduction libres ; la lame de scie pourrait se dévisser.
 - La lame doit être montée de manière à tourner sans déséquilibre ni à-coups et sans se dévisser lors du fonctionnement.
- Enficher le flasque extérieur – le coin d'entraînement de l'arbre de scie doit s'insérer dans la rainure du flasque extérieur !
 - Placer la rondelle, desserrer la vis de serrage (filet à droite !) et serrer à fond.



Danger !

- Ne pas rallonger l'outil pour serrer la lame.
 - Ne pas serrer la vis de serrage en donnant des coups sur la clé de montage.
 - Après avoir serré la vis, retirer toutes les clés de montage utilisées !
- Remonter le cache de la lame de scie.
 - Faire basculer la bascule d'amenée.
 - Monter la limite de butée.
 - Monter le cantilever.

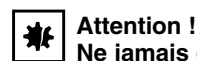
7.2 Entreposage de l'appareil



Danger !

Entreposez l'appareil de telle sorte :

- qu'il ne puisse pas être mis en marche sans autorisation et
- que personne ne puisse se blesser.



Attention !
Ne jamais entreposer l'appareil en plein air ou dans un endroit humide sans protection.

Vaporiser un spray de nettoyage et d'entretien (accessoire) avant un arrêt prolongé pour protéger la scie de la rouille.

7.3 Maintenance

Toutes les 50 heures de fonctionnement

Contrôler tous les vissages, les resserrer à fond si besoin (la bascule et la butée de la bascule doivent rester mobiles).

Vérifier que la lame de scie est bien fixée, aiguisée et qu'elle ne présente pas de traces d'usure.

Enlever les dépôts dans le boîtier de la lame de scie.

8. Accessoires disponibles

Les accessoires suivants sont disponibles chez votre revendeur pour effectuer certains types de travaux – les accessoires sont représentés sur la dernière page de couverture :

- A** Lame de scie
EL 700 x 3,2 x 30 56 KV
Lame de scie standard
- B** Lame de scie
CV 700 x 3,2 x 30 56 KV
Lame de scie chrome-vanadium
- C** Lame de scie
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 42 F
Lame de scie avec acier tungstène fortement allié ; surtout pour les bois durs et les utilisations prolongées.

9. Réparations



Danger !

La réparation d'outils électriques devra être exclusivement confiée à un électricien compétent !

L'outillage électrique nécessitant une réparation peut être envoyé à la filiale de service après-vente de chaque pays. L'adresse figure sur la liste des pièces de rechange.

Veillez joindre une description du défaut constaté à l'outil expédié.

10. Protection de l'environnement

Le matériel d'emballage de la machine est recyclable à 100%.

Les outils et les accessoires électriques qui ne sont plus utilisés contiennent de grandes quantités de matières premières et matières plastiques de qualité qui peuvent également être recyclées.

Les présentes instructions ont été imprimées sur papier blanchi sans chlore.

11. Problèmes et pannes



Danger !

Avant d'éliminer une panne :

- Mettre l'appareil hors tension.
- Retirer la fiche de la prise au secteur.
- Attendre que la lame se soit immobilisée.

Après chaque intervention, remettre en service tous les dispositifs de sécurité, puis les contrôler.

Le moteur ne tourne pas

Pas de tension d'alimentation :

- Contrôler le câble, la prise et le fusible.

Tension du réseau trop faible :

- Utiliser un câble de raccordement d'une section suffisante (voir "Caractéristiques techniques").

Le dispositif de sécurité de démarrage s'est déclenché en raison d'une panne de secteur provisoire :

- Remettre en marche.

Protection contre l'échauffement déclenchée :

Faire refroidir le moteur pendant environ 10 minutes, puis le remettre en marche.

Moteur bloqué, par exemple par immobilisation de la lame de scie :

- Éliminer la cause du blocage, faire éventuellement refroidir le moteur, puis remettre en marche.

Mauvais sens de rotation de la lame de scie

Phases permutées sur l'inverseur de phase :

- Changer le sens de rotation (voir "Raccordement au réseau").

Qualité de sciage peu satisfaisante

Lame de scie émoussée (traces de brûlure sur les surfaces de coupe) :

- Faire réaffûter la lame de scie ou la remplacer (voir "Entretien").

La lame de scie n'est pas assez avoyée :

- Faire avoyer la lame de scie ou la remplacer (voir "Entretien").

Lame de scie résiniifiée :

- Nettoyer la lame de scie (voir "Entretien").

Le bois est trop humide :

- Laisser sécher le bois avant le sciage.

12. Caractéristiques techniques

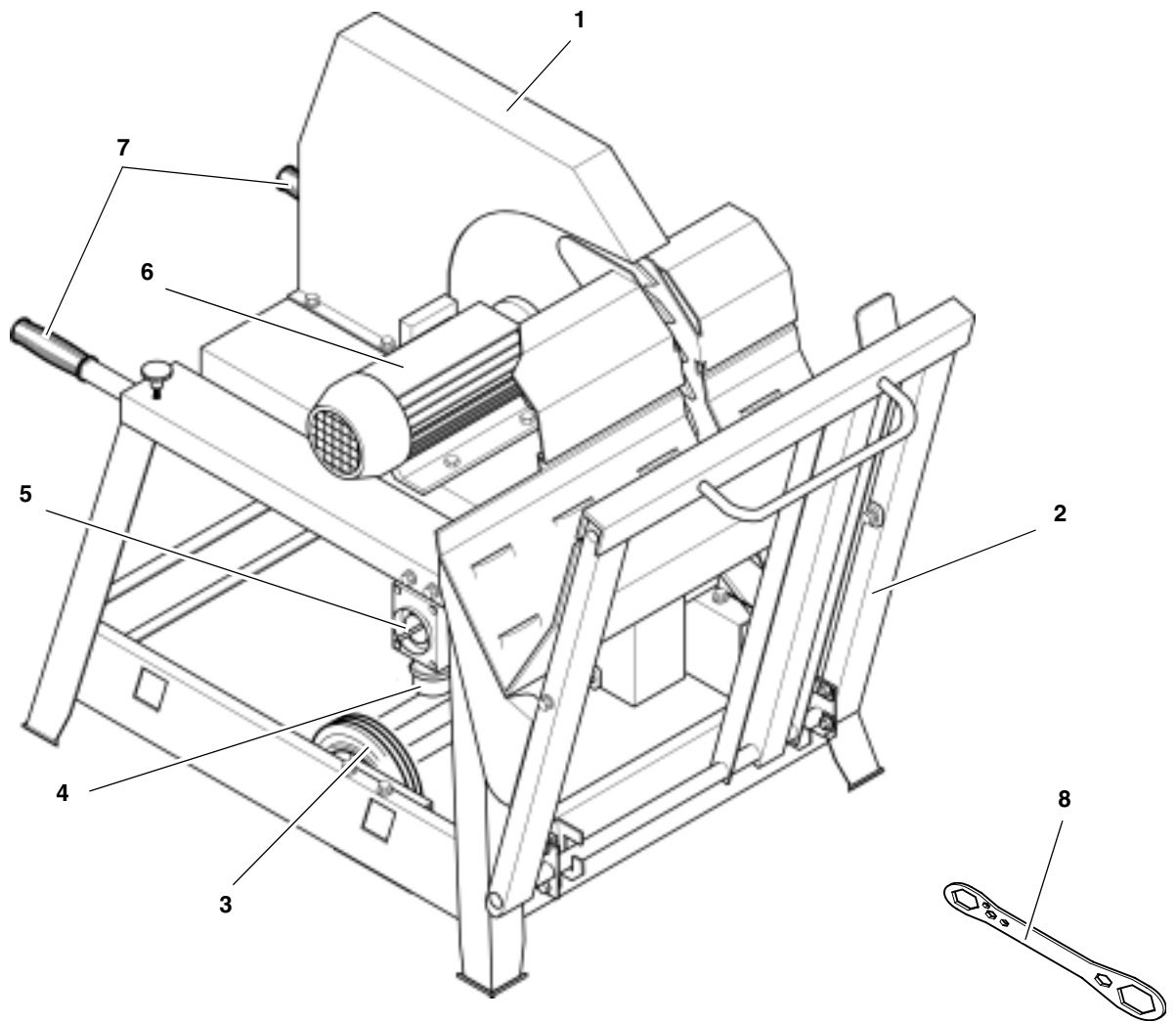
Valeurs électriques	Tension	V	400 (3 ~ 50 Hz)
	Courant nominal	A	9,0
	Protection min. par fusibles (à action retardée ou coupe-circuit automatique à action rapide)	A	16
	Catégorie de protection		IP 54
Moteur	Puissance P1	KW	7,4 kW S6 40%
	Puissance de dégagement P2	KW	4,0 kW S1 100%
	Vitesse de rotation	min ⁻¹	1450
Lame de scie	Diamètre maximal (extérieur)	mm	700
	Diamètre minimal (extérieur)	mm	660
	Alésage (intérieur)	mm	30
	Vitesse de coupe maximale	m/s	55
Dimensions des pièces de bois pouvant être travaillées	Diamètre maximal (coupe avec inversion)	mm	300
	Diamètre minimal	mm	25
	Longueur maximale	mm	1000
	Longueur minimale	mm	300
Dimensions de l'appareil	Longueur	mm	950
	Largeur	mm	790
	Hauteur	mm	1110
Poids de l'appareil	kg	98	
Émissions sonores selon EN ISO 374XXXX*	Niveau sonore à vide	dB (A)	87
	Niveau sonore en marche	dB (A)	102

* Les valeurs indiquées correspondent aux émissions et ne représentent pas nécessairement des valeurs sûres sur le poste de travail. Bien qu'il y ait une corrélation entre les émissions et les nuisances, ces chiffres ne permettent pas de savoir de manière fiable si des précautions supplémentaires sont nécessaires ou non. Différents facteurs peuvent influencer sur le niveau des nuisances sur le poste de travail, par exemple les caractéristiques du local de travail et la présence d'autres sources sonores, notamment le nombre de machines et d'opérations effectuées à proximité. Les valeurs admissibles sur le poste de travail peuvent également varier d'un pays à l'autre. Les informations fournies permettent toutefois à l'utilisateur de mieux estimer les dangers et les risques.

13. Lames de scie livrables

Désignation	Nombre de dents	N° de commande
EL 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 dents multiples combinées	091 000 3399
CV 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 dents multiples combinées	091 000 3453
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 Z=42 F	42 dents plates	091 000 3488

1. Overzicht van de zaag



- 1 Zaagbladbescherming met uitklap-arm
- 2 Toevoerklep
- 3 Vrijdbaar onderstel
- 4 Netaansluiting
- 5 Hoofdschakelaar
- 6 Motor
- 7 Handgrepen
- 8 Montagesleutels (2x)

Inhoudsopgave

1. Overzicht van de zaag	24
2. Lees deze tekst voor u begint!	25
3. Veiligheid	25
3.1 Voorgescreven gebruik van het systeem.....	25
3.2 Algemene veiligheidsvoorschriften	25
3.3 Veiligheidsvoorzieningen	26
3.4 Symbolen op het apparaat.....	26
3.5 Symbolen in de handleiding.....	26
4. Bijzondere productkenmerken	26
5. Transport en plaatsing	26
5.1 Apparaat plaatsen.....	26
5.2 Apparaat transporteren.....	26
5.3 Netaansluiting	27
6. Bedrijf	27
6.1 Zagen.....	28
7. Service en onderhoud	28
7.1 Zaagblad vervangen	28
7.2 Machine opbergen	29
7.3 Onderhoud.....	29
8. Beschikbare accessoires	29
9. Reparatie	29
10. Milieubescherming	29
11. Problemen en storingen	29
12. Technische gegevens	30
13. Leverbare zaagbladen	30/53

2. Lees deze tekst voor u begint!

- Lees, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, deze Gebruiksaanwijzing. Volg in het bijzonder de veiligheidsvoorschriften op.
- Wanneer de aanwijzingen uit de gebruiksaanwijzing niet worden opgevolgd vervalt de garantie; de fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor daaruit voortvloeiende schade.
- Als u bij het uitpakken van de machine transportschade vaststelt, dan moet u daar onmiddellijk uw leverancier van op de hoogte stellen. Schakelt u het apparaat **niet** aan!
- De verpakking moet, conform de lokale wetgeving inzake de bescherming van het milieu, met een bevoegde ophaaldienst meegegeven worden.
- Berg de handleiding goed op zodat u deze later, als er nog vragen zijn, opnieuw kunt nalezen.
- Mocht u het apparaat ooit uitlenen of verkopen, geef dan ook de begeleidende documenten mee.

3. Veiligheid

3.1 Voorgescreven gebruik van het systeem

Gebruik dit apparaat uitsluitend voor het zagen van brandhout, zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing. Dit apparaat mag voor geen enkel ander doel gebruikt worden. Wordt het apparaat voor andere doelen gebruikt, worden veranderingen aan het apparaat aangebracht of worden onderdelen gebruikt, die niet door de fabrikant getest en vrijgegeven zijn, dan kan schade ontstaan, die niet te voorzien is!

Dit apparaat is bedoeld voor bediening door **één** persoon. Alle overige personen moeten tijdens bedrijf voldoende afstand tot het apparaat houden.

Houdt rekening met de afmetingen van de houtstukken die kunnen worden bewerkt (zie "Technische gegevens").

Zaag nooit verschillende stukken – ook geen bundels met verschillende aparte stukken tegelijk. Er is gevaar voor lichamelijk letsel als aparte stukken zonder steun door het zaagblad worden gegrepen.

Zaag nooit stukken hout, die materialen bevatten zoals onder andere:

- touwen
- snoeren
- riemen
- kabels
- draden

Pas op, dat u het apparaat niet overbelast – gebruik het apparaat uitsluitend binnen het vermogensgebied, dat in de Technische Gegevens gespecificeerd is.

Gebruik dit apparaat uitsluitend buitenshuis.

3.2 Algemene veiligheidsvoorschriften

Houdt u zich bij gebruik van dit toestel aan de volgende veiligheidsvoorschriften om gevaar voor personen of materiële schade te voorkomen.

Houdt u zich aan de bijzondere veiligheidsvoorschriften in de betreffende hoofdstukken.

Houdt u zich eventueel aan de wettelijke richtlijnen of ongevalpreventievoorschriften inzake de omgang met cirkelzagen.



Algemeen gevaar!

Wees aandachtig. Let op wat u doet. Ga verstandig te werk. Gebruik het toestel niet wanneer u niet geconcentreerd bent.

Houd uw werkplek in orde – een wanordelijke werkplek kan ongevallen tot gevolg hebben.

Ruim regelmatig de gezaagde stukken hout uit het werkgebied weg.

Leger uitgangs- en gereedmateriaal dicht bij de werkplaats.

Zorg voor een goede lichaamshouding. Zorg ervoor dat u op een stevige ondergrond staat en let er vooral op dat u altijd goed in evenwicht bent.

Houd rekening met de omgevingsinvloeden:

Zorg voor een goede verlichting.

Gebruik het toestel niet in de nabijheid van ontvlambare vloeistoffen of gassen.

Dit apparaat mag uitsluitend door iemand ingeschakeld en gebruikt worden, die vertrouwd is met cirkelzagen en die zich bij het werken voortdurend bewust is van de risico's.

Let erop dat er zich geen onbevoegde personen, voornamelijk kinderen, in de gevarezone begeven. Personen beneden de 18 jaar mogen dit toestel slechts bedienen in het kader van een beroepsopleiding en onder het voortdurend toezicht van een ervaren leraar.

Zorg ervoor dat geen andere personen het toestel of het snoer kunnen aanraken.



Gevaar door elektrische stroom!

Controleer, om er zeker van te zijn, dat het apparaat nog steeds spatwaterdicht is, voor elk gebruik, of schakelaars, kabels en stekkers onbeschadigd zijn (geen scheuren enz.)

Gebruik de netspanningskabel niet voor doeleinden, waarvoor deze niet bedoeld is.



Gevaar voor verwondingen en kneuzingen aan bewegende onderdelen!

Neem dit toestel nooit in gebruik zonder gemonteerde veiligheidsvoorzieningen.

Houd tijdens het gebruik voldoende afstand van aangedreven onderdelen.

Controleer of het apparaat gescheiden is van het stroomnet alvorens onderhoudswerkzaamheden uit te voeren.

Zorg dat er zich bij het inschakelen (bijvoorbeeld na onderhoudswerkzaamheden) geen montagegereedschap of losse onderdelen meer in het toestel bevinden.

Schakel het elektrische toestel uit, wanneer u het niet gebruikt.



Gevaar door technische wijzigingen aan de machine of het gebruik van onderdelen die niet door de fabrikant goedgekeurd zijn, kunnen onvoorspelbaar persoonlijk letsel veroorzaken!

Gebruik hiervoor uitsluitend door de fabrikant vrijgegeven onderdelen. Dit betreft in het bijzonder:

- Zaagbladen (Voor de bestelnummers, zie de Technische Gegevens);
- Veiligheidsvoorzieningen (Voor de bestelnummers, zie de lijst met reserveonderdelen).

Breng aan deze onderdelen geen wijzigingen aan.

 **Gevaar door gebreken aan het toestel!**

Zorg dat het toestel evenals het toebehoren goed onderhouden worden. Neem hierbij de onderhoudsvorschriften in acht.

Controleer de machine voor het inschakelen telkens op eventuele beschadigingen: voor elk gebruik moet de goede werking van de veiligheidsinrichtingen en van licht beschadigde onderdelen zorgvuldig gecontroleerd worden. Controleer of de scharnierende onderdelen correct functioneren en niet klemmen. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om een feilloze bediening van het toestel te garanderen.

Laat beschadigde beveiligingen of onderdelen deskundig en door een gekwalificeerde vakman herstellen of vervangen. Laat beschadigde schakelaars in een reparatiedienst vervangen. Gebruik dit toestel niet wanneer u de schakelaar niet kan in- en uitschakelen.

Houd de handgrepen droog en vrij van olie, hars en vet.

3.3 Veiligheidsvoorzieningen

Motorbeveiliging

De elektronische motorbeveiliging schakelt de motor met behulp van overstromdetectie af, wanneer de motor (bijvoorbeeld door vastlopen van het zaagblad) blokkeert.

Startbeveiliging

De startbeveiliging verhindert, dat het apparaat vanzelf weer start, zodra na een spanningsuitval weer spanning aanwezig is.

Motorrem

De motorrem remt het zaagblad na het uitschakelen af. Bij een goed werkende motorrem mag het zaagblad nog hoogstens tien seconden doorlopen na afschakelen.

Toevoerklep

De toevoerklep zorgt ervoor, dat het zaaghout zonder gevaar toegevoerd kan worden. Wanneer de toevoerklep losgelaten wordt, moet deze vanzelf weer naar de beginstand terugkeren.

Zaagbladbescherming

De zaagbladbescherming moet altijd gemonteerd zijn tijdens bedrijf. De zaagbladbescherming mag niet beschadigd zijn. De klaparm van de zaagbladbescherming moet vanzelf weer naar de beginstand terugkeren.

3.4 Symbolen op het apparaat



Het niet opvolgen van de volgende waarschuwingen kan ernstige verwondingen of materiele schade tot gevolg hebben.



Draag oordoppen.



Gebruik dit apparaat uitsluitend buitenshuis.

EL 700 x 3.2 x 30

Grootste Ø zaagblad: 700 mm
Dikte zaagblad: 3,2 mm
Ø Boring zaagblad: 30 mm

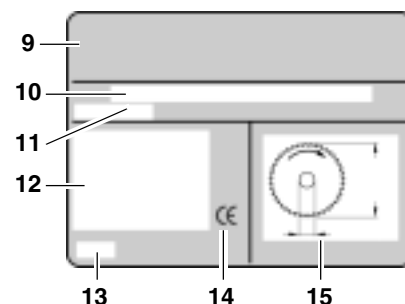
n maximaal 2000 tpm

Maximaal toerental van het zaagblad

Z=56 KV

Aantal tanden en tandvorm: 56 Gecombineerde wisseltand

Gegevens op het typeplaatje:



- (9) Fabrikant
- (10) Serienummer
- (11) Toestelbenaming
- (12) Motorgegevens (zie ook „Technische gegevens“)
- (13) Bouwjaar
- (14) CE-kenmerk – Dit toestel voldoet aan de EU-richtlijnen volgens de conformiteitsverklaring
- (15) Afmetingen toegelaten zaagblad

3.5 Symbolen in de handleiding



Waarschuwing voor lichamelijke letsels of zware materiële schade.



Gevaar voor elektrische schok!

Waarschuwing voor lichamelijke letsels door elektrische schok.



Klemgevaar!

Waarschuwing voor lichamelijk letsel door binnentrekken van lichaamsdelen of kledingstukken.



Opgelet! Waarschuwing voor materiële schade.



Tip: Bijkomende informatie.

4. Bijzondere productkenmerken

- Stabiele, met poeder gecoate, gelaste constructie voor de hoogste buigingsstijfheid bij gering eigengewicht.
- Inklapbaar verrijdbaar onderstel voor verplaatsen zonder problemen.
- Draaistroommotor met hoog vermogen, spatwaterdicht.

5. Transport en plaatsing

5.1 Apparaat plaatsen



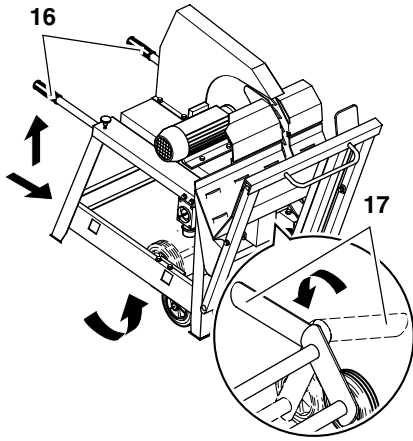
Het apparaat mag alleen gebruikt worden op een plek, die aan de volgende voorwaarden voldoet:

- in openlucht;
- vlakke, slipvrije ondergrond
- alle vier de poten van het apparaat moeten stevig op de grond staan

1. Apparaat op de pallet naar een geschikte plaats transporteren.
2. Verpakking en losse onderdelen verwijderen.
3. Apparaat losschroeven van de pallet.
4. Apparaat optillen van de pallet.

5.2 Apparaat transporteren

1. Handgrepen (16) uittrekken.
2. Apparaat aan de handgrepen optillen.



3. Onderstel uitklappen door het omzetten (17) van de handel.
4. Apparaat op de wielen laten zakken en verschuiven.

! **Gevaar door onstabiele stand van het apparaat!**

Zet, alvorens verder te werken, het onderstel weer in de werkstand en let erop, dat het apparaat stabiel staat.

5.3 Netaansluiting

! **Gevaar! Elektrische spanning**

Exploiteer het toestel slechts aan een stroombron die aan de volgende eisen beantwoord (zie ook "Technische gegevens"):

- Wandcontactdozen met randaarde, die volgens voorschrift geïnstalleerd, geaard en getest zijn.
- Netspanning en -frequentie moeten overeenstemmen met de op het typeplaatje van het apparaat vermelde gegevens.
- Beveiliging met behulp van een aardlekschakelaar met een foutstroom van 30 mA.
- Systeemimpedantie Z_{max} aan het doorgeefpunt (huisaansluiting) ten hoogste 0,35 Ohm.

i **Tip:** Het energiebedrijf of uw elektromonteur vertellen u graag of uw huisaansluiting aan deze bepalingen voldoet.

Het snoer moet zo gelegd worden dat het zaagwerkzaamheden niet bemoeilijkt worden, en dat het snoer niet beschadigd kan worden.

Het snoer moet beschermd worden tegen hitte en bijtende scheikundige vloeistoffen, en zorg dat het snoer niet beschadigd kan worden door scherpe voorwerpen.

Gebruik als verlengkabel uitsluitend rubberkabel met voldoende draaddoorsnede.

Trek de stekker niet aan het snoer uit het stopcontact.

! **Draairichtingswissel!**

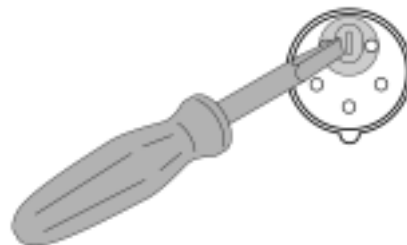
Afhankelijk van de aansluiting van de fasen kan het voorkomen, dat de motor in de verkeerde richting draait. Dit kan tot gevolg hebben, dat een stuk hout bij een poging tot zagen wordt weggeslingerd. Derhalve voor elke nieuwe aansluiting de draairichting controleren. Indien de draairichting verkeerd is, moet de faseomkeerschakelaar op de driefasestekker van het apparaat omgedraaid worden:

1. Apparaat bedrijfsklaar opstellen en aansluiten aan het stroomnet.
2. Apparaat kort aan- en meteen weer uitschakelen.

i **Tip:** De bromtoon na het uitschakelen ontstaat bij het aanspreken van de motorrem. Dit is geen defect aan het apparaat!

3. Controleer aan de linkerkant de draairichting van het zaagblad. Het zaagblad moet met de wijzers van de klok meedraaien.
4. Als het zaagblad tegen de wijzers van de klok in draait, trekt u de stroomkabel van de aansluiting aan de apparaat.
5. Met het lemmet van een schroevendraaier, fase draaier in de stekker van het toestel drukken en om 180° draaien.

***** **Opgelet!** De faseomkeerschakelaar niet direct aan de aansluitpennen draaien!



6. Bedrijf

Volgt u de volgende wenken voor de veiligheid op, voordat u het apparaat in werking stelt!

Volgt u ook de veiligheidsvoorschriften aan het begin van deze gebruiksaanwijzing op!

! **Gevaar door gebreken aan het toestel!**

Controleer of alles goed functioneert alvorens met de zaagwerkzaamheden te beginnen:

- Zaagblad (stevig gemonteerd? onbeschadigd? scherp? voldoende afstand tot andere onderdelen?)
- Zaagbladbescherming (onbeschadigd? voldoende afstand tot het zaagblad? Klaparm keert vanzelf weer naar de beginstand terug?)
- Toevoerklep (de toevoerklep moet vanzelf weer naar de beginstand terugkeren)
- Netsnoer, netstekker en schakelaar (bij beschadiging laten vervangen door een geschoolde elektromonteur)
- Motorrem (na het afschakelen mag het zaagblad nog hoogstens tien seconden doorlopen)

! **Gevaar door zaagsel!**

Sommige soorten zaagsel (bijvoorbeeld van beuken-, eiken- en esenhout) kunnen bij inademing kankerverwekkend zijn.

- Werk uitsluitend buitenshuis.
- Let erop, dat bij het werken zo weinig mogelijk houtstof in de omgeving terecht komt.
- Opeenhoping van houtstof in het werkgebied verwijderen (niet wegblazen!).

! **Gevaar door onvoldoende persoonlijke veiligheidsuitrusting!**

- Draag geschikte werkkleding, die bescherming biedt tegen vallende stukken hout.
- Draag oordoppen.
- Draag een veiligheidsbril.
- Draag een stofmasker.
- Draag slipvrije veiligheidsschoenen.
- Let erop, dat bij het werken geen lichaamsdelen of kleding door draaiende machinedelen gegrepen en naar binnen getrokken kunnen worden (geen stropdassen, geen wijde kleding, bij lange haren in ieder geval een haarnetje dragen).

! **Gevaar voor verwondingen en kneuzingen aan bewegende onderdelen!**

- Neem dit toestel nooit in gebruik zonder gemonteerde veiligheidsvoorzieningen.
- Houd tijdens het gebruik voldoende afstand van aangedreven onderdelen.

- Verwijder kleine houtdelen, splinters enz. in de buurt van het draaiend zaagblad alleen bij staande machine.
- Gebruik voor het toevoeren van een stuk hout steeds de toevoerklep.
- Houd bij het bedienen van de toevoerklep steeds beide handen aan de greep.
- Let steeds op een juiste houding en plaats tijdens het zagen:
 - neem plaats aan de voorkant van de afkortzaag;
 - tegenover het zaagblad;
 - opzij van de lijn van het zaagblad.
- Klap de toevoerklep na elke keer zagen weer **volledig** terug naar de beginstand.

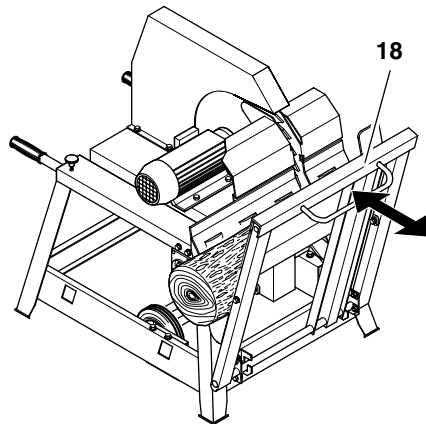
⚠ Gevaar door wegvliegende stukken hout!

- Leg de gebogen houtstukken steeds zo in de toevoerwip dat de naar buiten gebogen kant naar de wand aan de greep wijst.
- Zet het te zagen stuk hout niet op zijn kant.
- Probeer nooit het zaagblad af te remmen door er van de zijkant (met een voorwerp) tegenaan te drukken.
- Vermijdt werkstukken of sneden, waarbij kleine delen kunnen ontstaan, die kunnen worden weggeslingerd of zich kunnen verklemmen.
- Zorg ervoor dat de zaagbladen steeds scherp zijn.
- Controleer bij twijfel het stuk hout op vreemde voorwerpen (zoals bijvoorbeeld spijkers of schroeven).
- Zaag nooit meerdere stukken hout tegelijkertijd – ook geen bundels, die uit meerdere losse stukken hout bestaan. Er is gevaar voor lichamenteel letsel als aparte stukken zonder steun door het zaagblad worden gegrepen.
- Vermijdt sneden, waarbij zich de positie van het werkstuk bij het zagen zonder controle kan veranderen.
- Zaag alleen houtstukken met toegelaten afmetingen (zie "Technische gegevens").

6.1 Zagen

1. Apparaat inschakelen en wachten, totdat de motor volledig op toeren is,
2. Stuk hout in de toevoerklep leggen.
3. Om te zagen de toevoerklep (**18**) met beide handen aan de greep in de richting van het zaagblad klappen:

- Toevoerklep slechts zo vast aandrukken, dat het toerental van de motor niet afneemt
- toevoerwip tot aan de aanslag inzwelken.



4. Toevoerklep **volledig** naar de beginstand terugklappen.

i Tip: Wanneer het stuk hout niet volledig doorgezaagd is, draai dan het dan om en zaag nogmaals van de andere kant (zagen van twee kanten).

5. Afgezaagd gedeelte uit de toevoerwip verwijderen.
6. Wip reinigen om optimale steun voor het volgende werkstuk te verzekeren.
7. Nu kan de volgende snede plaatsvinden.
8. Schakel de machine uit als u niet onmiddellijk verderwerkt.

i Tip: De bromtoon na het uitschakelen ontstaat bij het aanspreken van de motorrem. Dit is geen defect aan het apparaat!

⚠ Gevaar door uitlopend zaagblad!

De elektrische motorrem werkt alleen zolang het apparaat op het net aangesloten is. Trek na het uitschakelen de stekker pas uit het stopcontact, wanneer het zaagblad stilstaat.

7. Service en onderhoud

⚠ Gevaar!

Voordat u met de service of met het onderhoud begint:

1. **schakelt u de machine uit,**
2. **wacht u tot de zaag helemaal stilstaat.**

3. trekt u de stekker uit het stopcontact en

- Nadat u klaar bent met de service en/of onderhoudsbeurt, moet de goede werking van alle veiligheidsvoorzieningen als eerste gecontroleerd worden.
- Beschadigde onderdelen, in het bijzonder veiligheidsvoorzieningen, mogen uitsluitend door originele onderdelen worden vervangen, omdat onderdelen, die niet door de fabrikant getest en vrijgegeven zijn, niet te voorziene schade tot gevolg kunnen hebben.
- Service en/of onderhoudswerkzaamheden die niet in dit hoofdstuk beschreven staan mogen uitsluitend door vaklui uitgevoerd worden.

7.1 Zaagblad vervangen

⚠ Gevaar!

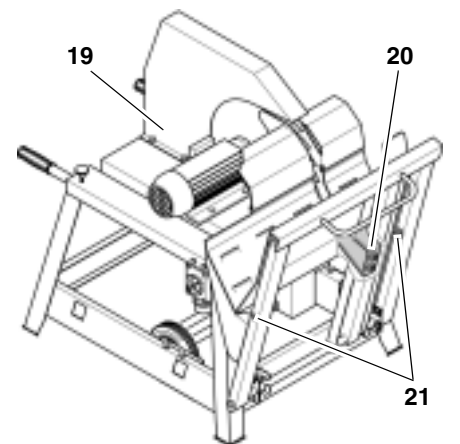
Onmiddellijk na het zagen kan het zaagblad erg heet zijn – Pas op voor brandwonden! Laat een heet zaagblad eerst voldoende afkoelen.

Ook bij een stilstaand zaagblad bestaat er nog gevaar voor snijwonden. Bij het vervangen van een zaagblad moet u veiligheidshandschoenen dragen.

Voor het wisselen van het zaagblad wordt de klep geheel naar beneden geklapt. Daartoe worden de aanslag en de klaparm als volgt afgeschroefd. Pas op, dat de klep dan niet plotseling naar beneden valt!

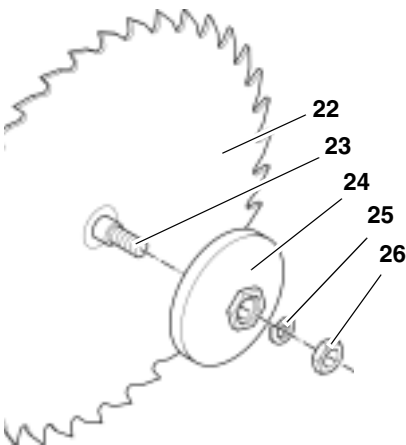
Pas op: De klaparm staat onder veerspanning!

1. Klaparm (**20**) afschroeven – de veer kan aan de klaparm bevestigd blijven.



2. Aanslag (**21**) van de klep losschroeven.
3. De toevoerklep voorzichtig naar beneden klappen.
4. Zaagbladbescherming (**19**) losschroeven.

5. Buitenflens (24) met montagesleutel vasthouden en spanschroef (26) losdraaien (rechtse schroefdraad!).



6. Neem de spanschroef (26), veerring (25) en buitenflens (24) van de zaagbladas (23) af.
7. Zaagblad (22) van de as nemen.
8. Spanvlakken reinigen:
- Zaagbladas,
 - zaagblad,
 - buitenflens,
 - Buitenflens,
 - spanschroef.



Gevaar!

Geen reinigingsmiddelen gebruiken (bijvoorbeeld om harsresten te verwijderen), die de lichtmetalen delen kunnen aantasten; dit zou de robuustheid van het apparaat kunnen verminderen.

Ook het schoonmaken van het zaagblad met een licht ontvlambaar product is dan gevaarlijk.

9. Nieuw zaagblad inzetten en daarbij de draairichting in de gaten houden.



Gevaar!

Gebruik uitsluitend zaagbladen, die aan de specificaties in de Technische Gegevens en EN 847-1 voldoen – bij niet-geschikte of beschadigde zaagbladen kunnen door centrifugale krachten delen met grote kracht weggeslingerd worden.

Het is verboden om:

- zaagbladen uit hooggelegeerd sneldraaistaal (HS of HSS);
- zaagbladen met zichtbare beschadigingen (scheurtjes) of
- slijpschijven te monteren.



Gevaar!

- Het zaagblad moet gemonteerd worden met originele fabrieksklemflensen.

- **Gebruik nooit losse spanningen. Het zaagblad zou vanzelf los kunnen komen.**
 - **De zaagbladen moeten uitgebalanceerd zijn. Ze mogen niet trillen, anders kunnen ze tijdens het werken vanzelf loskomen.**
10. Buitenflens op de as schuiven – De drijfspie in de zaagbladas moet in de inkeping van de buitenflens grijpen!
11. Onderlegging inleggen, spanschroef opschroeven (rechtse schroefdraad!) en vast aantrekken.



Gevaar!

- **U mag de steel van de sleutel niet verlengen om het zaagblad steviger vast te kunnen zetten.**
 - **Spanschroef niet vastdraaien met klappen op de montagesleutel.**
 - **Niet vergeten de montagesleutel na het aandraaien van de spanschroef te verwijderen.**
12. Zaagbladbescherming weer monteren.
13. Toevoerklep omhoog klappen.
14. Aanslag monteren.
15. Klaparm monteren.

7.2 Machine opbergen



Gevaar!

Berg de zaagmachine steeds op

- waar onbevoegden ze niet kunnen inschakelen en
- waar niemand zich eraan kan bezeren ook al is ze uitgeschakeld.



Opgelet!

De machine mag niet in openlucht of in een vochtige ruimte opgeborgen worden.

Vóór langere stilstand het zaagblad met reinigings- en onderhoudsspray (toebehoren) inspuiten ter bescherming tegen roest.

7.3 Onderhoud

Na elke periode van 50 werkuren

Alle schroefverbindingen controleren en eventueel aandraaien (klep en klepaanslag moeten beweegbaar blijven).

Controleren, of het zaagblad stevig vast zit en niet versleten en nog steeds scherp is.

Vuil in de zaagbladbehuizing verwijderen.

8. Beschikbare accessoires

Voor bijzondere werkzaamheden zijn volgende accessoires verkrijgbaar in de vakhandel – de tekeningen vindt u terug op de omslagzijde achteraan:

- A** Zaagblad EL 700 x 3,2 x 30 56 KV
Standaardzaagblad
- B** Zaagblad CV 700 x 3,2 x 30 56 KV
Chroomvanadium zaagblad
- C** Zaagblad
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 42 F
Zaagblad uitgerust met hooggelegeerd wolframstaal, bijzonder geschikt voor hardhout en langdurig gebruik.

9. Reparatie



Gevaar!

Reparaties van elektrische machines mogen uitsluitend door een elektromonteur uitgevoerd worden!

De elektrische machines kunnen voor reparatie verzonden worden naar de Service-vestiging in uw land. Het adres vindt u bij de lijst met onderdelen.

Geef bij inzending voor reparatie een omschrijving van het vastgestelde defect.

10. Milieubescherming

Het verpakkingsmateriaal van het toestel kan voor 100% worden gerecycleerd.

Afgedankte elektronische machines en accessoires bevatten grote hoeveelheden waardevolle grond- en kunststoffen die eveneens gerecycleerd kunnen worden.

De gebruiksaanwijzing werd op chloorvrij gebleekt papier gedrukt.

11. Problemen en storingen



Gevaar!

Alvorens een storing te verhelpen, moet u:

- **schakelt u de machine uit,**
- **trekt u de stekker uit het stopcontact en**
- **wachten tot het zaagblad helemaal stilstaat.**

Nadat de storing verholpen is, moet u eerst de goede werking van alle veiligheidsvoorzieningen controleren.

De motor draait niet

Er is geen spanning.

- Controleer het snoer, de stekker, en de zekeringen.

Te lage netspanning:

- Aansluitkabel met voldoende dwarsnede toepassen (zie "Technische gegevens").

Startbeveiliging is ingeschakeld door tijdelijke stroomuitval:

- Activeer het minimumspanningsre-lais.

Overbelastingsbeveiliging is ingekomen: Motor ongeveer 10 minuten laten afkoe-len, dan weer inschakelen.

Motor blokkeert, bijvoorbeeld door het vastlopen van het zaagblad: :

- Oorzaak van de blokkering verwijde-ren, motor eventueel laten afkoe-len, dan opnieuw inschakelen.

Verkeerde draairichting van het zaag-blad

Fasen op de faseomkeerschakelaar ver-wisseld:

- Draairichting wisselen (zie "Netaan-sluiting").

Gering zaagvermogen

Zaagblad stomp (brandvlekken op de snijvlakken):

- zaagblad laten naslijpen of vervan-gen (zie "Onderhoud").

Zaagblad niet correct gezet:

- Zaagblad laten verzetten of vervan-gen (zie "Onderhoud").

Zaagblad dichtgeslibd door harsrijk hout:

- Zaagblad reinigen (zie "Onder-houd").

Het hout is te nat:

- Het hout voor het zagen laten dro-gen.

12. Technische gegevens

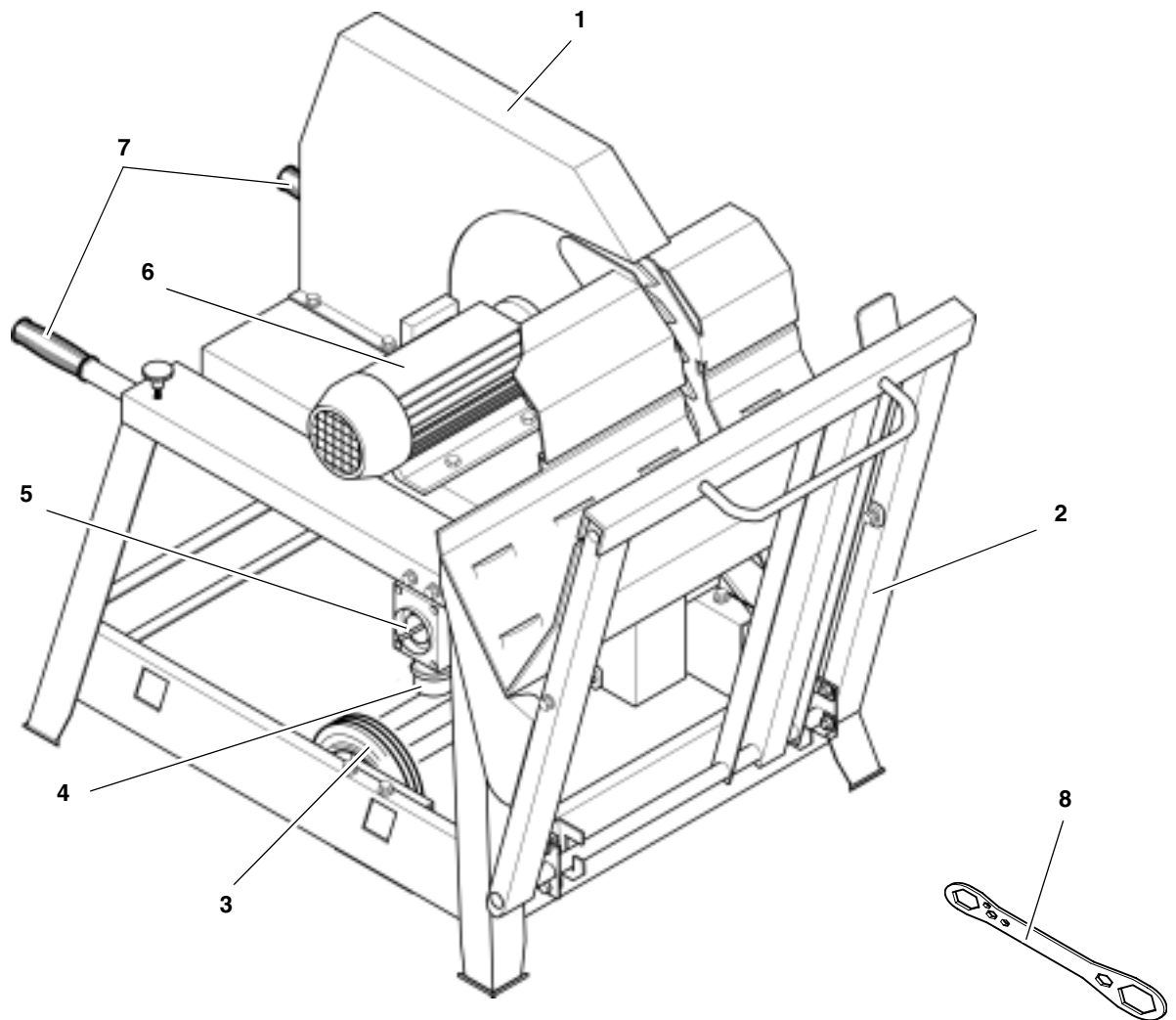
Aansluitwaarde	Spanning Nominale stroom Zekering minimaal (traag of automatisch) Veiligheidsklasse	V A A	400 (3 ~ 50 Hz) 9,0 16 IP 54
Motor:	Opgenomen vermogen P1 Afgegeven vermogen P2 Toerental	kW kW min ⁻¹	7,4 kW S6 40% 4,0 kW S1 100% 1450
Zaagblad	Maximale (buiten)diameter Minimale (buiten)diameter Boring (binnendiameter) Maximale draaisnelheid	mm mm mm m/s	700 660 30 55
Afmetingen van de stukken hout, die verwerkt mogen worden	Maximale doorsnede (bij zagen van twee kanten) Minimale doorsnede Maximale lengte Minimale lengte	mm mm mm mm	300 25 1000 300
Afmetingen van het apparaat	Lengte Breedte Hoogte	mm mm mm	950 790 1110
Gewicht van het apparaat		kg	98
Geluidsemisatie volgens EN ISO 374XXXX*	Geluidsniveau vrijloop Geluidsniveau bedrijf	dB (A) dB (A)	87 102

* De vermelde waarden zijn emissiewaarden en zijn zodoende niet tevens ook veilige werkplaatswaarden. Ofschoon er een correlatie tussen emissie- en immissiewaarden is, kan hieruit niet betrouwbaar worden afgeleid, of aanvullende voorzorgsmaatregelen noodzakelijk zijn of niet. Factoren die het acuteel aan de werkplaats voorhanden immissiepeil beïnvloeden, omvatten de eigen aard van de werkruimte, andere geluidsbronnen bv het aantal aan machines en andere naburige werkprocessen. De betrouwbare werk-plaatswaarden kunnen eveneens van land tot land verschillen. Deze informatie dient echter de gebruiker in staat te stellen, een betere inschatting van bedreiging en risico uit te voeren.

13. Leverbare zaagbladen

Benaming	Aantal tanden	Bestelnummer
EL 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 Gecombineerde wisseltand	091 000 3399
CV 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 Gecombineerde wisseltand	091 000 3453
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 Z=42 F	42 Vlaktand	091 000 3488

1. Descrizione della sega



- 1 Copertura della lama della sega con braccio
- 2 Tavola di alimentazione basculante
- 3 Carrello
- 4 Collegamento elettrico
- 5 Interruttore (accensione / spegnimento)
- 6 Motore
- 7 Aste del manico
- 8 Chiavi per il montaggio (2 pz.)

Indice

1. **Descrizione della sega**.....31
 2. **Istruzioni obbligatorie**.....32
 3. **Sicurezza**.....32
 3.1 Utilizzo appropriato32
 3.2 Istruzioni generali per la sicurezza32
 3.3 Dispositivi di sicurezza33
 3.4 Simboli sull'apparecchio33
 3.5 Simboli nelle istruzioni.....33
 4. **Caratteristiche particolari del prodotto**33
 5. **Trasporto e installazione**33
 5.1 Installazione dell'apparecchio33
 5.2 Trasporto dell'apparecchio34
 5.3 Collegamento elettrico34
 6. **Uso**34
 6.1 Operazioni con la sega35
 7. **Manutenzione**35
 7.1 Sostituzione della lama35
 7.2 Custodia della macchina36
 7.3 Manutenzione.....36
 8. **Accessori disponibili su richiesta**36
 9. **Riparazione**.....36
 10. **Rispetto dell'ambiente**36
 11. **Problemi e anomalie**37
 12. **Dati tecnici**37
 13. **Lame disponibili su richiesta**37/53

2. Istruzioni obbligatorie

- Leggere le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione la sega, prestando particolare attenzione alle indicazioni sulla sicurezza.
- Qualora non venissero rispettate tali istruzioni viene meno il diritto di garanzia; il produttore non si assume alcuna responsabilità per i danni dovuti al mancato rispetto.
- Se all'apertura del pacco vengono riscontrati danni dovuti al trasporto, comunicarli immediatamente al venditore. **Non** mettere in funzione l'apparecchio!
- Smaltire l'imballaggio nel rispetto dell'ambiente e stabilire il luogo di raccolta.
- Custodire con attenzione le istruzioni per l'uso in modo da poterle consultare in qualunque momento in caso di dubbio.
- In caso di noleggio o vendita dell'apparecchio, fornire anche i documenti in allegato.

3. Sicurezza

3.1 Utilizzo appropriato

Il presente apparecchio va utilizzato esclusivamente per segare legna da ardere secondo le indicazioni contenute nel presente manuale. Qualsiasi utilizzo diverso da quello indicato verrà considerato improprio. Eventuali modifiche apportate all'apparecchio oppure l'uso di parti non collaudate o autorizzate dal produttore possono provocare danni imprevedibili durante il funzionamento.

L'apparecchio è progettato per essere manovrato da **una sola** persona. Durante il funzionamento, i non addetti ai lavori devono tenersi a una distanza adeguata dall'apparecchio.

Interrompere le misurazioni dei pezzi di legno che possono essere lavorati (vedere "Dati tecnici").

Non segare mai più pezzi contemporaneamente né fasci composti da più elementi per evitare il pericolo di infortuni causati dal trascinarsi incontrollato di uno di tali elementi per azione della lama.

Il presente apparecchio non va assolutamente utilizzato per segare pezzi di legno contenenti materiali come:

- funi
- corde
- nastri
- cavi
- fili metallici.

Evitare di sovraccaricare l'apparecchio e rispettare sempre la potenza indicata nella sezione "Dati tecnici".

Il presente apparecchio va utilizzato esclusivamente all'aperto.

3.2 Istruzioni generali per la sicurezza

Durante l'uso dell'apparecchio, osservare le seguenti istruzioni relative alla sicurezza per evitare eventuali pericoli per le persone e/o danni materiali.

Osservare in particolare le istruzioni relative alla sicurezza riportate nelle singole sezioni.

All'occorrenza, applicare le disposizioni di legge e le norme antinfortunistiche vigenti per l'uso e la manipolazione di seghe circolari.

 **Pericolo generico**

Agire con la massima attenzione badando bene alle azioni svolte e ragionando sempre. Evitare di azionare l'apparecchio in momenti di scarsa concentrazione.

Tenere sempre in ordine l'ambiente di lavoro per evitare il rischio di incidenti causati da oggetti fuori posto.

Rimuovere i pezzi segati dall'ambiente di lavoro con una certa regolarità.

Sistemare il materiale da lavorare e quello pronto vicino al luogo di lavoro.

Evitare di assumere posizioni anomale lavorando sempre in situazioni di stabilità e di equilibrio.

Tenere in debita considerazione gli effetti dell'ambiente circostante.

Provvedere ad una buona illuminazione.

Non utilizzare il presente apparecchio in prossimità di gas e/o liquidi infiammabili.

Il presente apparecchio va attivato e manovrato da una sola persona pratica in materia di utilizzo di seghe circolari, ovvero assolutamente consapevole dei potenziali pericoli che potrebbero insorgere durante l'uso dell'apparecchio.


Tenere lontano dall'ambiente di lavoro il personale non autorizzato e in particolare i bambini. Le persone sotto i 18 anni d'età possono utilizzare l'apparecchio soltanto nell'ambito dell'addestramento professionale e sotto la supervisione di un istruttore.

Mentre la sega è in funzione, sincerarsi che nessuno tocchi l'apparecchio e/o il cavo di collegamento elettrico.

 **Pericolo di scosse elettriche**

Per garantire la protezione dagli spruzzi d'acqua, prima di azionare l'apparecchio verificare che gli interruttori, i cavi e le spine non presentino danni (ad esempio crepe o simili).

Utilizzare il cavo di collegamento alla rete esclusivamente per gli scopi cui è destinato.

 **Pericolo di ferite e contusioni per effetto delle parti mobili**


Prima di mettere in funzione l'apparecchio, verificare che siano montati tutti i dispositivi di protezione.

Durante il funzionamento, tenersi a distanza sufficiente dagli elementi strutturali in azione.

Prima di qualsiasi intervento di manutenzione scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.

Prima di accendere l'apparecchio (ad esempio dopo gli interventi di manutenzione) verificare che al suo interno non siano rimasti degli utensili di montaggio o degli accessori.

Non lasciare l'apparecchio acceso quando non viene utilizzato.

 **Pericolo causato da modifiche tecniche e/o uso di parti non collaudate e approvate dal produttore**

Utilizzare esclusivamente parti omologate dal produttore, in particolare per:

- lame della sega (per i numeri d'ordine vedere i Dati tecnici);
- dispositivi di sicurezza (per i numeri d'ordine vedere Elenco pezzi di ricambio).

Evitare di apportare modifiche di qualunque tipo sui componenti.

Pericolo causato da eventuali anomalie dell'apparecchio

Usare la massima cura nella manutenzione dell'apparecchio e dei relativi accessori, seguendo scrupolosamente le istruzioni.

Prima di utilizzare l'apparecchio, controllarlo per rilevare eventuali danni: verificarne il perfetto funzionamento controllando la conformità dei dispositivi di sicurezza, dei dispositivi di protezione e intervenendo su eventuali componenti danneggiati. Verificare inoltre che i componenti mobili funzionino perfettamente e che non si inceppino. Tutte le parti devono essere montate correttamente e soddisfare le condizioni necessarie al corretto funzionamento dell'apparecchio.

I dispositivi di sicurezza o i componenti danneggiati devono essere riparati, o eventualmente sostituiti, da tecnici specializzati e qualificati. La sostituzione di interruttori danneggiati va effettuata presso un centro di assistenza tecnica del cliente. Non utilizzare l'apparecchio se l'interruttore di accensione non funziona.

Le impugnature devono essere sempre pulite, asciutte e prive di tracce d'olio, di resina e di grasso.

3.3 Dispositivi di sicurezza

Salvamotore

Se il motore si blocca, ad esempio in seguito all'inceppamento della lama, il salvamotore elettronico rileva un sovraccarico di corrente e disattiva il motore.

Sicura antiavviamento

La sicura antiavviamento impedisce che l'apparecchio riparta da solo dopo un'interruzione di corrente.

Freno motore

Il freno motore provvede a frenare la lama della sega dopo la disattivazione dell'apparecchio. Se il freno motore è in piena efficienza, il movimento residuo della lama può durare al massimo 10 secondi.

Tavola di alimentazione basculante

La tavola di alimentazione basculante provvede ad alimentare il materiale da tagliare senza pericolo per l'operatore. Non appena viene rilasciata, la tavola deve tornare automaticamente nella posizione di partenza.

Coprilama

L'apparecchio va azionato esclusivamente se il coprilama è montato e assolutamente privo di danni di qualsiasi tipo. Il relativo braccio deve tornare automaticamente nella posizione di partenza.

3.4 Simboli sull'apparecchio

Pericolo!

La mancata osservanza delle seguenti indicazioni può provocare gravi ferite o danni materiali.



Indossare i paraocchiali.



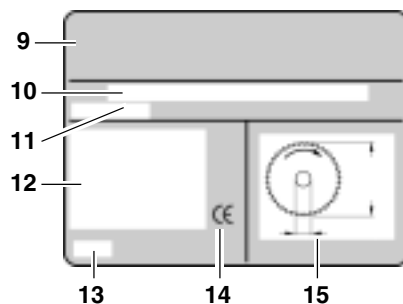
Il presente apparecchio va utilizzato esclusivamente all'aperto.

EL 700 x 3.2 x 30	Lunghezza massima \varnothing lama: 700 mm Lama spessa: 3,2 mm \varnothing foro della lama della sega: 30 mm
-------------------	--

n. max 2000 U/min	Numero massimo di giri della lama della sega
-------------------	--

Z=56 KV	Numero denti e forma denti: 56 denti multipli combinati
---------	--

Indicazioni sulla targhetta del modello:



- (9) Produttore
- (10) Numero di serie
- (11) Definizione dell'apparecchio
- (12) Dati del motore (vedere anche "Dati tecnici")
- (13) Anno di costruzione

- (14) Simbolo CE - Questo apparecchio soddisfa le direttive dell'UE in relazione alla dichiarazione di conformità
- (15) Dimensioni consentite per le lame della sega

3.5 Simboli nelle istruzioni

Pericolo!

Avvertenza per possibili danni alle persone o gravi danni alle cose.



Pericolo di scosse elettriche

Avvertenza per possibili danni alle persone causati dall'elettricità.



Pericolo di trascinarsi!

Avvertenza per possibili danni alle persone (parti del corpo o indumenti impigliati).



Attenzione!
Avvertenza per possibili danni materiali.



Nota:
Informazioni integrative.

4. Caratteristiche particolari del prodotto

- Struttura saldata stabile, rivestita con polveri, per garantire un alto grado di resistenza contro le torsioni con peso proprio ridotto.
- Direzione di rotazione variabile per spostamenti senza problemi.
- Motore trifase ad alta potenza, con protezione per gli spruzzi d'acqua.

5. Trasporto e installazione

5.1 Installazione dell'apparecchio



Pericolo!

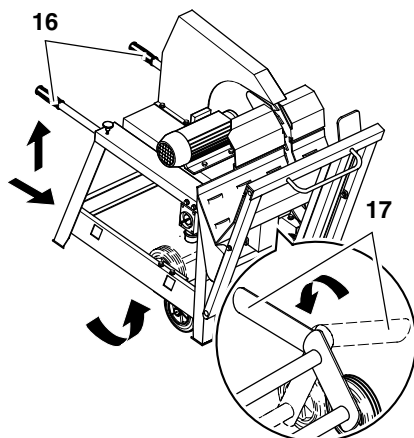
Il presente apparecchio va utilizzato esclusivamente in una posizione che soddisfi le seguenti condizioni:

- all'aperto
 - su base piana e antisdrucchiabile
 - tutte le quattro gambe dell'apparecchio devono poggiare stabilmente a terra
1. Trasportare l'apparecchio sul pallet fino ad un punto adeguato per l'installazione.
 2. Rimuovere l'imballaggio e le relative parti.

3. Svitare l'apparecchio dal pallet.
4. Sollevare l'apparecchio dal pallet.

5.2 Trasporto dell'apparecchio

1. Tirare fuori le aste (16) con manico.
2. Sollevare l'apparecchio servendosi delle aste.



3. Fissare la direzione di rotazione spostando la valvola (17).
4. Far scorrere l'apparecchio sulle ruote e spostarlo.

⚠ Pericolo causato dallo stato non sicuro dell'apparecchio

Prima di continuare le attività riportare la direzione di rotazione nella postazione di lavoro e controllare bene che l'apparecchio sia sicuro.

5.3 Collegamento elettrico

⚡ Pericolo! Tensione elettrica

Mettere in funzione l'apparecchio solo vicino a una fonte di corrente che rispetti i seguenti criteri (vedere anche "Dati tecnici"):

- Prese di corrente con conduttori neutri installate a norma, munite di messa a terra e testate.
- Tensione e frequenza di rete compatibili con i valori indicati sulla targhetta dell'apparecchio.
- Fusibile con interruttore salvavita con corrente di dispersione da 30 mA.
- Impedenza del sistema Z_{max} al punto di allacciamento (presa dell'impianto esistente) di max 0,35 Ohm.

i Nota: Per verificare che l'impianto esistente soddisfi le suddette condizioni o in caso di domande consultare la società elettrica o rivolgersi a un elettricista specializzato.

Posizionare il cavo di alimentazione in modo che non interferisca col lavoro e non possa subire danni.

Proteggere il cavo di alimentazione da calore, fluidi aggressivi e bordi taglienti.

Per eventuali prolunghe, utilizzare soltanto cavi di gomma con sezione sufficiente.

Non tirare mai il cavo di alimentazione per estrarre la spina dalla presa.

⚡ Cambio del senso di rotazione

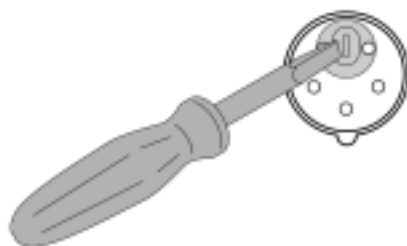
In base all'indice di sfasamento, è possibile che il motore ruoti in senso errato e, di conseguenza, che il pezzo fuoriesca all'improvviso appena si tenta di segarlo. Per questo motivo, prima di collegare l'apparecchio è opportuno controllare sempre il senso di rotazione. Qualora quest'ultimo risultasse errato, commutare l'invertitore di fase sulla spina per corrente trifase dell'apparecchio.

1. Predisporre l'apparecchio per il funzionamento, quindi collegarlo alla rete elettrica.
2. Accendere e spegnere subito l'apparecchio.

i Nota: Il segnale sonoro, emesso dopo lo spegnimento quando viene azionato il freno motore elettrico, indica che l'apparecchio funziona correttamente.

3. Controllare il senso di rotazione della lama dal lato sinistro. La lama deve girare in senso orario.
4. Se la lama gira in senso antiorario, estrarre il cavo di alimentazione dall'apparecchio.
5. Con la parte appuntita di un cacciavite inserire l'invertitore di fase nella presa dell'apparecchio e impostare la temperatura a 180°.

⚡ Attenzione! L'invertitore di fase non va ruotato direttamente sulle spine di contatto.



6. Uso

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, osservare le seguenti indicazioni relative a potenziali pericoli.

Osservare inoltre le istruzioni relative alla sicurezza contenute nel presente manuale.

⚠ Pericolo causato da eventuali anomalie dell'apparecchio

Prima di iniziare, verificare che le seguenti parti siano in perfetto stato.

- Lama: è montata saldamente? È intatta? È affilata? Si trova a distanza sufficiente dagli altri componenti?
- Coprilama: è intatto? Si trova a distanza sufficiente dalla lama? Il braccio torna automaticamente nella posizione di partenza?
- Tavola di alimentazione basculante (deve tornare automaticamente nella posizione di partenza).
- Interruttori, cavo e spina di alimentazione (per eventuali danni rilevati su queste parti è necessario l'intervento di un elettricista).
- Freno motore (dopo lo spegnimento, il movimento residuo della lama deve durare al massimo 10 secondi).

⚠ Pericolo causato dalla segatura

Alcuni tipi di segatura (ad esempio quella ottenuta da legno di quercia, faggio e frassino) possono essere cancerogeni se inspirati.

- Utilizzare l'apparecchio esclusivamente all'aperto.
- In fase di lavoro, fare in modo di produrre la quantità minima possibile di segatura nell'ambiente.
- Rimuovere gli accumuli di segatura dall'ambiente di lavoro, senza soffiarli via.

⚠ Pericolo causato da protezione personale insufficiente

- Indossare indumenti da lavoro adeguati, in grado di fornire una protezione adeguata dai pezzi di legno in caduta.
- Munirsi di paraorecchie.
- Indossare occhiali protettivi.
- Utilizzare una mascherina parapolvere.
- Calzare scarpe con suola antiscivolo.

- Durante l'uso della sega, prestare molta attenzione per evitare che parti del corpo o di indumenti rimangano impigliate tra i componenti in rotazione. Si sconsiglia pertanto di indossare cravatte e indumenti ampi; si raccomanda inoltre di raccogliere i capelli lunghi sotto una retina di protezione.



Pericolo di ferite e contusioni per effetto delle parti mobili

- Prima di mettere in funzione l'apparecchio, verificare che siano montati tutti i dispositivi di protezione.
- Durante il funzionamento, tenersi a distanza sufficiente dagli elementi strutturali in azione.
- Allontanare piccoli pezzi di legno, schegge ecc. che si trovano vicino alla lama in movimento solo a macchina ferma.
- Per alimentare il legno da tagliare utilizzare sempre la tavola di alimentazione basculante.
- Durante l'uso della tavola di alimentazione basculante, afferrare l'impugnatura con tutte e due le mani.
- Assumere la posizione di lavoro corretta:
 - sul lato anteriore, dalla parte dei comandi;
 - frontalmente rispetto alla lama;
 - lateralmente, accanto alla lama.
- Al termine di ogni processo di taglio riportare la tavola di alimentazione basculante **completamente** nella posizione di partenza.



Pericolo di contraccolpi dei pezzi da segare

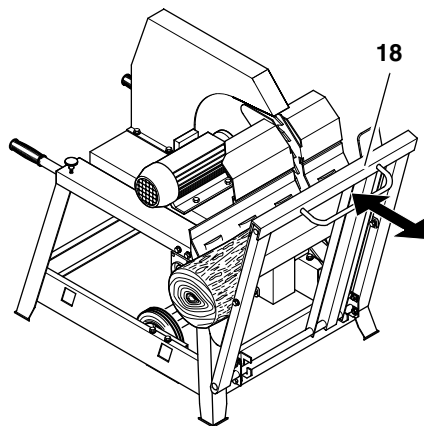
- Deposare sempre i pezzi di legno incurvati nella tavola di alimentazione in modo che la parte incurvata verso l'esterno sia rivolta verso la parete, vicino al manico.
- Non inclinare il pezzo di legno da tagliare.
- Non esercitare mai una pressione laterale per frenare la lama della sega.
- Evitare pezzi da lavorare o pezzi tagliati da cui possono staccarsi piccole schegge che vanno a scagliarsi lontano o incastrarsi.
- Utilizzare sempre lame affilate.
- In caso di dubbio, controllare l'eventuale presenza di corpi estranei (ad esempio chiodi oppure viti) sui pezzi.
- Non segare mai più pezzi contemporaneamente né fasci composti da più elementi per evitare il pericolo di infortuni causati dal trascinarsi

incontrollato di uno di tali elementi per azione della lama.

- Evitare pezzi che durante la segatura possono modificare in modo incontrollato lo stato del pezzo da lavorare.
- Segare solo pezzi di legno nelle dimensioni consentite (vedere "Dati tecnici").

6.1 Operazioni con la sega

1. Accendere l'apparecchio e attendere che il motore raggiunga il pieno regime.
2. Posare il pezzo di legno sulla tavola di alimentazione basculante.
3. Per eseguire le operazioni con la sega, inclinare la tavola di alimentazione basculante (**18**) verso la lama della sega, afferrando l'impugnatura con tutte e due le mani.
 - Premere la tavola di alimentazione basculante esercitando soltanto una forza adeguata per non far perdere giri al motore.
 - Girare la tavola di alimentazione per l'arresto.



4. Riportare la tavola di alimentazione basculante **completamente** nella posizione di partenza.



Nota:

Qualora il pezzo non risultasse completamente segato, ruotarlo e ripetere l'operazione di taglio dal lato opposto.

5. Allontanare il pezzo segato dalla tavola di alimentazione.
6. Pulire la tavola al fine di ottenere un appoggio ottimale per il pezzo successivo da lavorare.
7. Dopo questa operazione è possibile passare al pezzo successivo.
8. Se si prevede di sospendere le operazioni di taglio, si consiglia di spegnere l'apparecchio.



Nota:

Il segnale sonoro, emesso dopo lo spegnimento quando viene azionato il freno motore elettrico, indica che l'apparecchio funziona correttamente.



Pericolo causato dalla lama in movimento

Il freno motore elettrico funziona solo se l'apparecchio è collegato alla rete. In seguito estrarre la spina solo dopo lo spegnimento, a lama ferma.

7. Manutenzione



Pericolo!

Prima di qualsiasi intervento di manutenzione o pulizia:

1. spegnere l'apparecchio;
2. attendere l'arresto della sega;
3. estrarre la spina.
 - Alla fine di ogni intervento di manutenzione e di pulizia reinserire, attivare e controllare tutti i dispositivi di sicurezza.
 - Gli elementi danneggiati, e in particolare i dispositivi di sicurezza, devono essere sostituiti esclusivamente con parti originali in quanto le parti non collaudate e approvate dal costruttore potrebbero provocare danni imprevedibili.
 - Gli interventi di manutenzione o di riparazione non descritti in questa sezione devono essere effettuati esclusivamente da personale specializzato.

7.1 Sostituzione della lama



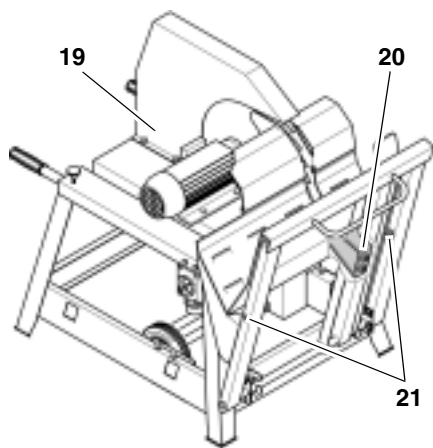
Pericolo!

Dopo la lavorazione, la lama della sega può essere molto calda: pericolo di ustioni. Lasciare raffreddare la lama calda.

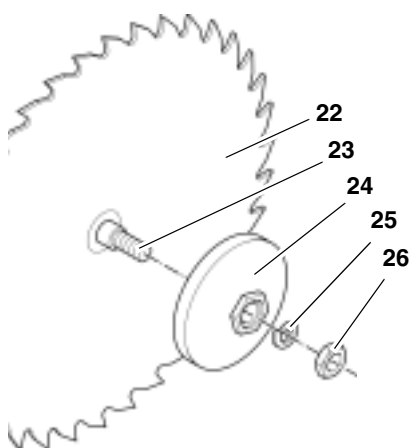
Il pericolo di taglio sussiste anche con la lama ferma. Utilizzare sempre gli appositi guanti per sostituire la lama.

Al momento della sostituzione della lama orientare la tavola completamente verso il basso; in tal modo il limite di arresto e la valvola del braccio verranno svitati come descritto di seguito. Badare bene che la tavola di alimentazione non cada giù improvvisamente e che la valvola del braccio sia sotto la tensione della molla.

1. Svitare la valvola (**20**) del braccio; la molla può restare sulla valvola.



2. Svitare il limite di arresto (21) della tavola di alimentazione.
3. Orientare con cautela la tavola di alimentazione verso il basso.
4. Svitare il coprilama (19).
5. Fissare la flangia esterna (24) con la chiave di montaggio e allentare la vite di serraggio (26) (filettatura destrorsa).



6. Togliere la vite di serraggio (26), la rondella (25) e la flangia esterna (24) dall'albero della lama della sega (23).
7. Togliere la lama della sega (22) dall'albero.
8. Pulire le superfici di serraggio:
 - albero della lama della sega,
 - lama della sega,
 - flangia esterna,
 - rondella,
 - vite di serraggio.



Per le operazioni di pulizia (mirate a rimuovere i residui di resina) evitare l'uso di detergenti aggressivi per gli elementi in metallo leggero, in modo da non compromettere la stabilità dell'apparecchio.

Non pulire la lama con liquidi infiammabili.

9. Inserire la nuova lama facendo attenzione al senso di rotazione.



Pericolo!
Utilizzare soltanto lame per sega conformi alle indicazioni contenute nei dati tecnici e/o nella norma EN 847-1. In caso di utilizzo di lame non idonee o danneggiate è possibile che i pezzi fuoriescano violentemente per effetto della forza centrifuga.

Non utilizzare:

- lame in acciaio legato o altolegato (HS o HSS);
- lame visibilmente danneggiate;
- dischi troncatori.



- Pericolo!**
- Utilizzare solo parti originali per il montaggio della lama.
 - Non utilizzare anelli riduttori volanti; è possibile che la lama si liberi.
 - Le lame devono essere montate in modo da non risultare sbilanciate, non presentare una rotazione irregolare e non potersi liberare durante il funzionamento.
10. Infilare la flangia esterna; il cuneo di trascinamento dell'albero portalama deve scorrere lungo la scanalatura della flangia esterna.
 11. Inserire le rondelle, avvitare la vite di serraggio (filettatura destrorsa) e stringere saldamente.



- Pericolo!**
- Non prolungare la chiave utilizzata per il serraggio della lama.
 - Evitare di stringere la vite di serraggio assestando colpi sulla chiave per montaggio.
 - Dopo aver stretto la vite di serraggio allontanare necessariamente la chiave di montaggio.
12. Rimontare il coprilama.
 13. Inclinare la tavola di alimentazione basculante verso l'alto.
 14. Montare il limite di arresto.
 15. Montare la valvola del braccio.

7.2 Custodia della macchina



Pericolo!
Custodire l'apparecchio in modo tale

- che non possa essere azionato da persone non autorizzate e
- che nessuno possa ferirsi.



Attenzione!
Non custodire la macchina all'aperto o in ambiente umido senza adeguata protezione.

Se si prevede di non utilizzare l'apparecchio per un periodo prolungato, spruzzare sulla lama lo spray di lavaggio e manutenzione (accessori) per proteggerla dalla ruggine.

7.3 Manutenzione

Ogni 50 ore di funzionamento

Controllare tutti i collegamenti a vite stringendoli all'occorrenza, lasciando mobili la tavola basculante e il relativo arresto.

Controllare che la lama sia inserita saldamente, perfettamente affilata e assolutamente priva di segni di usura.

Eliminare i depositi sedimentati all'interno dell'alloggiamento della lama.

8. Accessori disponibili su richiesta

Per lavori speciali, presso i rivenditori specializzati sono disponibili i seguenti accessori. Le rispettive figure sono riportate sulla pagina di copertina posteriore.

- A Lama EL 700 x 3,2 x 30 56 KV
Lama standard
- B Lama CV 700 x 3,2 x 30 56 KV
Lama in cromo e vanadio
- C Lama HW 700 x 4,2/3,2 x 30 42 F
Lama rivestita in lega di acciaio e tungsteno; indicata in particolare per legni duri e tempi di funzionamento lunghi.

9. Riparazione



Pericolo!
Le riparazioni di apparecchi elettrici devono essere effettuate esclusivamente da elettricisti specializzati.

Gli apparecchi elettrici da riparare potranno essere inviati al centro di assistenza del proprio paese. L'indirizzo si trova nell'elenco dei pezzi di ricambio.

Quando si spedisce un apparecchio per la riparazione, descrivere l'errore accertato.

10. Rispetto dell'ambiente

Il materiale di imballaggio dell'apparecchio è riciclabile al 100%.

Gli apparecchi elettrici e gli accessori fuori uso contengono grandi quantità di materie prime e di altri materiali che possono essere sottoposti a un processo di riciclaggio.

Queste istruzioni sono state stampate su carta sbiancata senza cloro.

11. Problemi e anomalie



Pericolo!

Prima di ogni intervento di servizio, effettuare le operazioni indicate di seguito.

- Spegnerne l'apparecchio;
- estrarre la spina;
- attendere l'arresto completo della lama.

Dopo ogni intervento di riparazione, attivare e controllare tutti i dispositivi di sicurezza.

Il motore non funziona

Mancanza di corrente.

- Controllare il cavo d'alimentazione, la presa, la spina e il fusibile.

Tensione elettrica insufficiente.

- Utilizzare un cavo di collegamento con sezione sufficiente (vedere "Dati tecnici").

È scattata la sicura antirivviamento in seguito a una caduta di tensione.

- Riaccendere la macchina.

È scattata la protezione contro il surriscaldamento.

Lasciare raffreddare il motore per circa 10 minuti, quindi riaccenderlo.

Il motore è bloccato (ad esempio in seguito all'inceppamento della lama).

- Eliminare la causa del blocco; se necessario lasciare raffreddare il motore prima di riaccenderlo.

La lama della sega ruota in senso errato

Fasi invertite

- Cambiare direzione di rotazione (vedere "Collegamento elettrico").

Potenza ridotta

La lama ha perso il filo (tracce di bruciatura sulle superfici da tagliare):

- Far arrotare la lama o sostituirla (vedere "Manutenzione").

La lama della sega non è sufficientemente allacciata.

- Far allacciare la lama o sostituirla (vedere "Manutenzione").

La lama della sega è incrostata:

- Pulire la lama (vedi "Manutenzione").

Il legno è troppo bagnato.

- Lasciare asciugare prima di procedere con le operazioni con la sega.

12. Dati tecnici

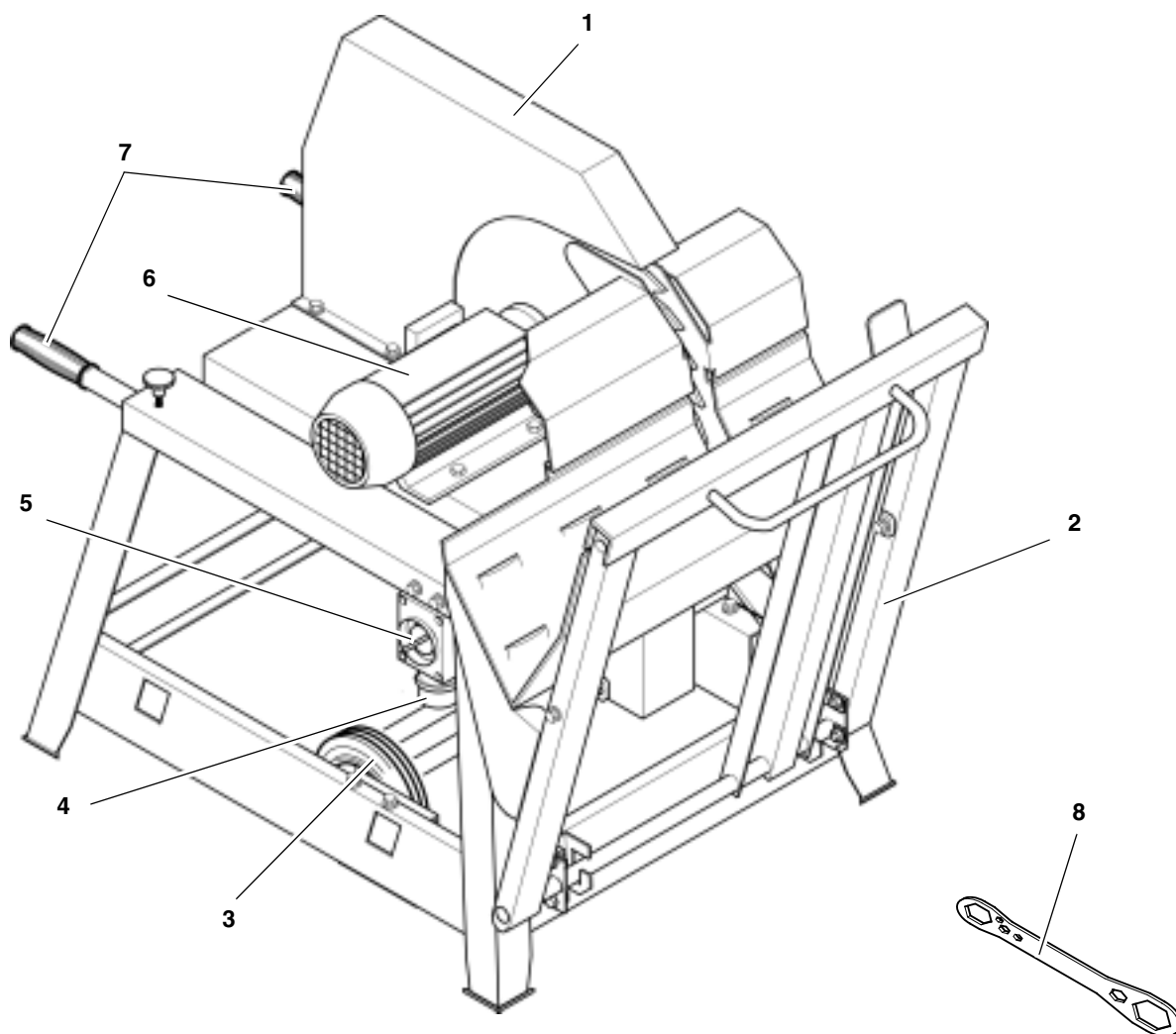
Valori relativi all'elettricità	Tensione	V	400 (3 ~ 50 Hz)
	Corrente nominale	A	9,0
	Protezione min. (ritardata o automatica)	A	16
	Classe di protezione		IP 54
Motore:	Potenza assorbita P1	kW	7,4 kW S6 40%
	Potenza erogata P2	kW	4,0 kW S1 100%
	Numero di giri	min ⁻¹	1450
Lama per sega	Diametro max (esterno)	mm	700
	Diametro min. (esterno)	mm	660
	Foro (interno)	mm	30
	Velocità max di taglio	m/s	55
Dimensioni pezzi di legno lavorabili	Diametro max (taglio di inversione)	mm	300
	Diametro min.	mm	25
	Lunghezza max	mm	1000
	Lunghezza min.	mm	300
Dimensioni apparecchio	Lunghezza	mm	950
	Larghezza	mm	790
	Altezza	mm	1110
Peso apparecchio		kg	98
Emissione di rumori in base alle norme EN ISO 374XXXX*			
Livello del suono a vuoto		dB (A)	87
Funzionamento del livello del suono		dB (A)	102

* I valori indicati sono relativi a emissioni e non devono perciò essere intesi anche come valori per la sicurezza sul posto di lavoro. Benché non vi sia alcuna correlazione tra valori di emissione e immissione non è possibile stabilire in modo attendibile se siano necessarie ulteriori precauzioni oppure no. I fattori che influenzano il livello di immissioni, presenti in un determinato momento sul posto di lavoro, comprendono le caratteristiche dell'ambiente di lavoro e altre fonti di rumore, quali ad esempio il numero di macchinari e altre apparecchiature di lavoro simili. Inoltre i valori consentiti relativi al posto di lavoro possono anche variare da paese a paese. L'utente deve tuttavia utilizzare queste informazioni per attuare una migliore valutazione dei danni e dei rischi.

13. Lame disponibili su richiesta

Definizione	N. denti	N. d'ordine
EL 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 denti multipli combinati	091 000 3399
CV 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 denti multipli combinati	091 000 3453
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 Z=42 F	42 denti piatti	091 000 3488

1. Descripción de la sierra



- 1 Cubierta de la hoja de sierra con brazo saliente
- 2 Rampa basculante de alimentación
- 3 Bastidor de ruedas
- 4 Conexión a la red
- 5 Interruptor de conexión / desconexión
- 6 Motor
- 7 Asideros
- 8 Llave de montaje (2)

Índice

1. Descripción de la sierra 38

2. ¡Lea este manual en primer lugar!..... 39

3. Seguridad 39

3.1 Uso según su finalidad 39

3.2 Instrucciones generales de seguridad 39

3.3 Dispositivos de seguridad 40

3.4 Símbolos utilizados en la máquina 40

3.5 Símbolos utilizados en el manual de instrucciones 40

4. Características especiales del producto 40

5. Transporte e instalación 40

5.1 Instalación de la máquina 40

5.2 Transporte de la máquina 41

5.3 Conexión a la red 41

6. Servicio 41

6.1 Serrar 42

7. Mantenimiento y cuidado 42

7.1 Cambio de la hoja de sierra 42

7.2 Conservación de la máquina 43

7.3 Mantenimiento 43

8. Accesorios disponibles 43

9. Reparación 43

10. Protección del medio ambiente 43

11. Problemas y averías 44

12. Características técnicas 44

13. Hojas de sierra disponibles 45/53

2. ¡Lea este manual en primer lugar!

- Lea este manual de instrucciones antes de la puesta en servicio. Respete especialmente las instrucciones de seguridad.
- En caso de no cumplir las instrucciones del manual, se extinguirá el derecho de garantía y el fabricante no asumirá ninguna responsabilidad por los daños ocasionados debido a ello.
- Si al desembalar la máquina detecta daños producidos durante el transporte, informe inmediatamente a su suministrador. **¡No ponga en funcionamiento la máquina!**
- Deseche el embalaje de forma ecológica. Déjelo en el punto de recogida adecuado.
- Conserve este manual de instrucciones en un lugar seguro de forma que lo pueda consultar siempre que tenga una duda.

- En caso de prestar la máquina o venderla, adjunte toda la documentación pertinente.

3. Seguridad

3.1 Uso según su finalidad

Utilice esta máquina exclusivamente para serrar leña de acuerdo con las instrucciones. Cualquier uso distinto se considerará un uso indebido. ¡El uso indebido, las modificaciones de la máquina y la utilización de piezas no comprobadas o autorizadas por el fabricante pueden provocar daños imprevisibles!

Esta máquina se ha diseñado para ser controlada por **una** persona. Durante el servicio, el resto de personas deberán mantenerse a cierta distancia de la máquina.

Respete las dimensiones de las piezas de madera que pueden trabajarse (véase «Características Técnicas»).

Nunca corte varias piezas a la vez, ni paquetes que contengan varias piezas individuales. Existe peligro de sufrir accidentes si la hoja de la sierra engancha piezas sueltas de forma incontrolada. Nunca sierre piezas de madera que contengan materiales como:

- cuerdas
- cordones
- cintas
- cables
- alambres

No sobrecargue la máquina. Utilice este equipo solamente dentro del margen de potencia indicado en las características técnicas.

Utilice esta máquina sólo al aire libre.

3.2 Instrucciones generales de seguridad

Al utilizar esta máquina deberá tener en cuenta las siguientes instrucciones de seguridad para evitar el peligro de sufrir daños personales o materiales.

Observe las instrucciones especiales de seguridad en cada uno de los capítulos.

Dado el caso, tenga en cuenta la normativa legal o bien las prescripciones para la prevención de accidentes en el trabajo estipuladas para el uso de sierras circulares.



Peligros generales!

Sea prudente. Preste especial atención en el trabajo. Actúe de forma prudente. No utilice la máquina si no puede concentrarse en el trabajo.

Mantenga limpio el puesto de trabajo. El desorden en esta zona podría causar accidentes.

Elimine periódicamente las piezas de madera serradas de la zona de trabajo.

Almacene las materias primas y el material acabado cerca del lugar de trabajo.

Evite posturas incómodas. Asegúrese de encontrarse en una posición segura y de poder mantener en cualquier momento el equilibrio.

Considere las influencias ambientales: asegúrese una buena iluminación.

No utilice esta máquina cerca de gases o líquidos inflamables.

Esta sierra sólo debe ser puesta en marcha y utilizada por una persona familiarizada con este tipo de máquinas y conocedora de los peligros que representa su uso.

Mantenga a terceras personas, especialmente a los niños, fuera de la zona de peligro. Los menores de 18 años podrán usar esta máquina solamente bajo la supervisión de un instructor, en el curso de su formación profesional.

Durante el trabajo impida que otras personas toquen la máquina o el cable de alimentación eléctrica.



¡Peligro por descarga eléctrica!

Para garantizar la protección a prueba de salpicaduras de este aparato, compruebe antes de cualquier aplicación que el interruptor, los cables y el enchufe no presenten desperfectos (fisuras, etc.).

No utilice los cables de red para fines distintos a su destino.



¡Peligro de sufrir heridas y magulladuras a causa de las piezas en movimiento!

No ponga en servicio esta máquina sin haber montado los dispositivos de protección.

Mantenga suficiente distancia con los componentes en movimiento durante el funcionamiento.

Antes de iniciar los trabajos de mantenimiento, asegúrese de que el aparato haya sido desconectado de la red eléctrica.

Asegúrese de que al conectar la máquina (por ejemplo, después de llevar a cabo trabajos de mantenimiento) no se encuentren herramientas de montaje o piezas sueltas en la misma.

Desconecte la máquina si no se va a utilizar.



¡Peligro debido a modificaciones técnicas o bien a la utilización de piezas no comprobadas ni aprobadas por el fabricante de la máquina!

Utilice exclusivamente piezas autorizadas por el fabricante. Esto se refiere especialmente a:

- Hojas de sierra (véase el número de referencia en las características técnicas);
- Mecanismos de seguridad (véase el número de referencia en la lista de piezas de recambio).

No modifique las piezas.

⚠ ¡Peligro por defectos en la máquina!

Limpie cuidadosamente la máquina y los accesorios. Observe las prescripciones para el mantenimiento.

Antes de la puesta en funcionamiento, controle los posibles daños que pueda sufrir la máquina: antes de continuar utilizando el equipo es necesario examinar los dispositivos de seguridad, los dispositivos de protección o las piezas ligeramente dañadas para determinar si cumplen perfectamente con la función de acuerdo a su finalidad. Controle si las piezas móviles funcionan correctamente y no se atascan. Todas las piezas deben estar montadas correctamente y cumplir todas las condiciones para poder garantizar el perfecto funcionamiento de la máquina.

Los dispositivos de protección o las piezas dañadas debe repararlos o cambiarlos un taller especializado autorizado. Encargue el cambio de interruptores dañados a un taller de servicio

postventa. No utilice esta máquina si no es posible conectar o desconectar algún interruptor.

Mantenga los asideros secos y libres de aceite, resina y grasa.

3.3 Dispositivos de seguridad

Protección del motor

La protección electrónica del motor desconecta el motor por detección de sobreintensidad, cuando éste queda bloqueado (por ejemplo debido a que la hoja de sierra se enclava).

Protección de arranque

La protección de arranque evita que la máquina se ponga en marcha por sí sola al volver la corriente después de haberse producido una interrupción eléctrica.

Freno de motor

El freno de motor frena la hoja de la sierra después de la desconexión. Con un freno de motor intacto, la marcha en inercia de la hoja de sierra no debe superar los diez segundos.

Rampa basculante de alimentación

La rampa basculante asegura una perfecta alimentación del material que debe serrarse. Cuando se suelta la rampa basculante de alimentación, debe volver por sí sola a la posición inicial.

Cubierta de la hoja de sierra

Durante el servicio, la cubierta de la hoja de sierra siempre debe estar montada. La cubierta de la hoja de sierra no debe presentar ningún desperfecto. El brazo de la cubierta de la hoja de sierra debe volver por sí solo a su posición inicial.

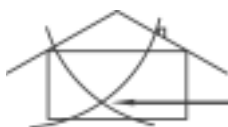
3.4 Símbolos utilizados en la máquina



¡Peligro!
No respetar las siguientes advertencias puede provocar graves lesiones o daños materiales.



Use cascos de protección acústica.



Utilice esta máquina exclusivamente al aire libre.

EL 700 x 3.2 x 30

Ø máx. de la hoja de sierra: 700 mm
Grosor de la hoja de sierra: 3,2 mm
Ø Perforación de la hoja de sierra: 30 mm

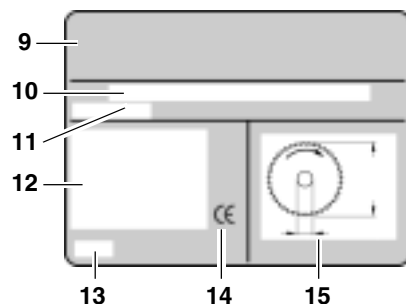
n máx. 2000 rpm

Velocidad de giro máxima de la hoja de sierra

Z=56 KV

Número y forma de los dientes de sierra: 56 dentados múltiples combinados

Datos de la placa indicadora de tipo:



- (9) Fabricante
- (10) Número de serie
- (11) Denominación de la máquina

- (12) Datos del motor (véase también «Características técnicas»)
- (13) Año de fabricación
- (14) Marca CE – Esta máquina cumple las directivas de la UE según la declaración de conformidad
- (15) Dimensiones de las hojas de sierra homologadas

3.5 Símbolos utilizados en el manual de instrucciones



¡Peligro!
Advertencia de daños personales o graves daños materiales.



¡Peligro de descarga eléctrica!
Advertencia de daños personales debidos a la electricidad.



¡Peligro de arrastre!
Advertencia de daños personales producidos al engancharse partes del cuerpo o ropa.



¡Atención!
Advertencia de daños materiales.



Nota:
Informaciones complementarias.

4. Características especiales del producto

- Construcción soldada estable con recubrimiento de polvo para la máxima resistencia a la torsión con poco peso propio.
- Dispositivo de desplazamiento abatible para cambiar la ubicación sin problemas.
- Motor trifásico de alto rendimiento y protegido contra chorros de agua.

5. Transporte e instalación

5.1 Instalación de la máquina



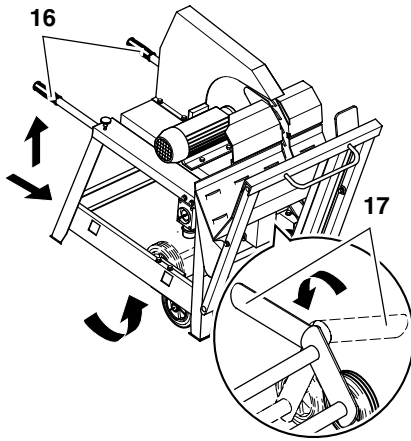
¡Peligro!
La máquina sólo se puede poner en servicio en una ubicación que cumpla las siguientes condiciones:

- se halle al aire libre
 - posea un suelo plano y antideslizante
 - permita que los cuatro pies de la máquina toquen el suelo
1. Transporte la máquina mediante la paleta a un sitio de instalación adecuado.

2. Elimine el embalaje y las piezas sueltas.
3. Desatornille la máquina de la paleta.
4. Levante la máquina de la paleta.

5.2 Transporte de la máquina

1. Extraiga los asideros (16).
2. Levante la máquina por los asideros.



3. Extraiga el dispositivo de desplazamiento girando la palanca (17).
4. Deposite la máquina sobre las ruedas y desplácela.



¡Peligros debidos a un posicionamiento inseguro!

Antes de seguir trabajando, devuelva el dispositivo de desplazamiento a la posición de trabajo y asegúrese de que la máquina esté colocada de forma segura.

5.3 Conexión a la red



¡Peligro! Tensión eléctrica

Haga funcionar la máquina únicamente en una fuente de corriente que cumpla los siguientes requisitos (véase también «Características técnicas»):

- Posea tomas de corriente con conducto neutro instaladas debidamente, comprobadas y con toma a tierra.
- La tensión y la frecuencia de la red deben ser idénticas a las indicadas en la placa de características de la máquina.
- Posea protección mediante un interruptor FI con una corriente de defecto de 30 mA.
- La impedancia del sistema $Z_{m\acute{a}x}$ en el punto de interconexión (del edificio) debe ser como máx. 0,35 Ohm.



Nota:

Para saber si su acometida cumple estos requisitos, diríjase a su entidad distribuidora de energía eléctrica o bien a su electricista instalador.

Coloque el cable de alimentación de forma que no impida el trabajo y no pueda resultar dañado.

Proteja el cable contra el calor, los líquidos agresivos y los bordes afilados.

Como cable de prolongación utilice sólo cable aislado con goma con una sección suficiente.

Nunca desconecte el enchufe de la caja tirando del cable.



¡Cambio del sentido de giro!

Dependiendo de la distribución de fase es posible que el motor gire en sentido contrario. En este caso, la pieza de madera puede ser expulsada al tratar de serrarla. Debido a ello, antes de cada nueva conexión debe comprobarse el sentido de giro. En caso de giro en sentido contrario es necesario conmutar el inversor de fase del enchufe trifásico de la máquina:

1. Instale la máquina preparada para el servicio y conéctela a la red de alimentación eléctrica.
2. Conecte y desconecte brevemente la sierra.



Nota:

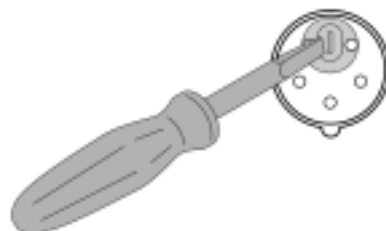
El zumbido después de apagar se debe a la activación del freno de motor eléctrico. ¡No significa que la máquina esté defectuosa!

3. Observe el sentido de rotación de la hoja de la sierra desde el lado izquierdo. La hoja deberá girar en el sentido de las agujas del reloj.
4. Si la hoja gira al revés, desenchufe el cable de alimentación de la sierra.
5. Con la punta de un destornillador apriete el inversor de fase del enchufe del aparato y gírelo 180°.



¡Atención!

¡No gire el inversor de fase directamente en las clavijas de contacto!



6. Servicio

¡Tenga en cuenta las siguientes advertencias antes de poner en funcionamiento la máquina!

¡Además, tenga en cuenta las instrucciones de seguridad especificadas al principio de este manual!



¡Peligro por defectos en la máquina!

Antes de iniciar el trabajo, debe comprobar si los elementos siguientes están en buen estado:

- Hoja de sierra (¿montada fijamente? ¿sin desperfectos? ¿afilada? ¿distancia suficiente con otras piezas?)
- Cubierta de la hoja de sierra (¿sin desperfectos? ¿distancia suficiente con la hoja de sierra? ¿el brazo saliente vuelve por sí solo a la posición inicial?)
- Rampa basculante de alimentación (la rampa basculante de alimentación debe volver automáticamente a su posición inicial)
- Cable de red, enchufe de red e interruptor (en caso de desperfectos encargue su recambio a un técnico electricista)
- Freno de motor (una vez desconectado el aparato, la marcha en inercia de la hoja de sierra no debe superar los 10 segundos)



¡Peligro por polvo de la madera!

La inhalación del serrín de algunas maderas (por ejemplo, roble, haya y fresno) puede producir cáncer.

- Trabaje sólo al aire libre.
- Evite al máximo la cantidad de serrín expandida en el ambiente.
- Elimine las acumulaciones de serrín en la zona de trabajo (¡no sople!).



¡Peligro si el equipo de protección personal es insuficiente!

- Use ropa adecuada que le proteja contra las piezas de madera expulsadas.
- Use cascos de protección acústica.
- Use gafas protectoras.
- Use una máscara de protección contra el polvo.
- Calce zapatos de protección antideslizante.
- Durante la operación, preste atención a que no puedan engancharse ni introducirse partes del cuerpo o prendas de ropa en los componentes giratorios (no use corbatas ni

ropa ancha; en caso de cabello largo, es imprescindible el uso de una red).

⚠ ¡Peligro de sufrir heridas y magulladuras a causa de las piezas en movimiento!

- No ponga en marcha la máquina sin haber montado los dispositivos de protección.
- Durante el funcionamiento debe mantenerse suficiente distancia con los componentes en movimiento.
- Elimine los trozos pequeños de madera, virutas etc. que puedan quedar cerca de la hoja de sierra sólo cuando la máquina esté parada.
- Para acercarse a la pieza de madera utilice siempre la rampa basculante de alimentación.
- Al utilizar la rampa basculante de alimentación, coja siempre los asideros con ambas manos.
- Adopte una posición de trabajo correcta durante la operación:
 - delante, en el lado de mando de la máquina,
 - frontalmente a la sierra,
 - al lado de la línea de corte de la hoja de sierra,
- Después de cada proceso de serrado, vuelva a colocar la rampa basculante de alimentación **totalmente** en su posición inicial.

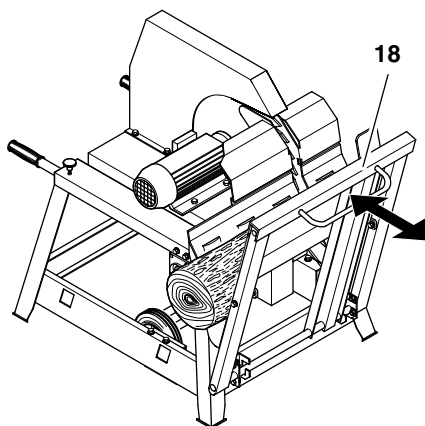
⚠ ¡Peligro debido a las piezas de madera expulsadas!

- Coloque siempre las piezas de madera curvadas en la rampa basculante de alimentación de forma que el lado curvado hacia fuera mire hacia la pared en el asidero.
- No incline la pieza de madera que debe serrarse.
- Nunca frene la hoja de sierra ejerciendo presión lateral.
- Evite las piezas de trabajo o cortes que generen piezas muy pequeñas que puedan proyectarse hacia fuera o que puedan quedar atascadas.
- Utilice siempre hojas de sierra afiladas.
- En caso de duda, controle las piezas de madera por si tienen cuerpos extraños (por ejemplo, clavos o tornillos).
- Nunca corte varias piezas a la vez, ni tampoco paquetes que contengan varias piezas individuales. Existe peligro de sufrir accidentes si la hoja de sierra engancha piezas sueltas de forma incontrolada.

- Evite los cortes que puedan modificar de forma incontrolada la posición de la pieza de trabajo al serrar.
- Corte únicamente piezas de madera que posean las dimensiones autorizadas (véase «Características técnicas»).

6.1 Serrar

1. Conecte la máquina y espere hasta que alcance la velocidad máxima.
2. Introduzca una pieza de madera en la rampa basculante de alimentación.
3. Para serrar, gire la rampa basculante de alimentación (18) hacia la hoja de sierra cogiéndola con ambas manos por los asideros:
 - Apriete la rampa basculante de alimentación sin que se reduzca la velocidad de giro del motor
 - Gire la rampa basculante de alimentación hasta el tope.



4. Vuelva a poner la rampa basculante de alimentación **totalmente** en su posición inicial.

i Nota: En caso de no cortar totalmente la pieza de madera, gírela y repita el proceso por el lado contrario (corte de inversión).

5. Quite el trozo serrado de la rampa basculante de alimentación.
6. Limpie la rampa para que la parada de la siguiente pieza de trabajo se realice correctamente.
7. Ahora ya puede realizar el siguiente corte.
8. Si no se desea continuar trabajando de inmediato, desconecte la máquina.

i Nota: El zumbido después de apagar la máquina se debe a la activación del freno de motor eléctrico. ¡No significa que la máquina sufra algún desperfecto!

⚠ ¡Peligro debido a la marcha en inercia de la hoja de sierra!

El freno de motor eléctrico sólo funciona con la máquina conectada a la red. Una vez desconectada la máquina, no la desenchufe hasta que la hoja de sierra se haya detenido.

7. Mantenimiento y cuidado

⚠ ¡Peligro!

Antes de empezar el trabajo de mantenimiento y de limpieza:

1. **Desconecte la máquina.**
2. **Espere a que la sierra se detenga.**
3. **Desenchufe el cable de la toma de red.**
 - Después de los trabajos de mantenimiento y de limpieza active nuevamente y compruebe todos los dispositivos de seguridad.
 - Sustituya las piezas dañadas, especialmente los mecanismos de seguridad, sólo por piezas originales, debido a que las piezas no comprobadas ni autorizadas por el fabricante pueden ocasionar daños imprevisibles.
 - Cualquier trabajo de reparación o mantenimiento distinto a los descritos en este capítulo debe ser efectuado exclusivamente por especialistas

7.1 Cambio de la hoja de sierra

⚠ ¡Peligro!

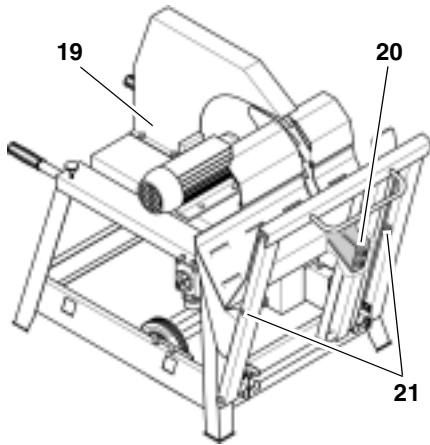
¡Inmediatamente después del corte, la hoja de sierra puede estar muy caliente, existe el riesgo de sufrir quemaduras! Deje que la hoja de sierra se enfríe.

Existe el riesgo de sufrir heridas por cortes, incluso con la hoja de sierra parada. Use guantes durante el cambio de la hoja de sierra.

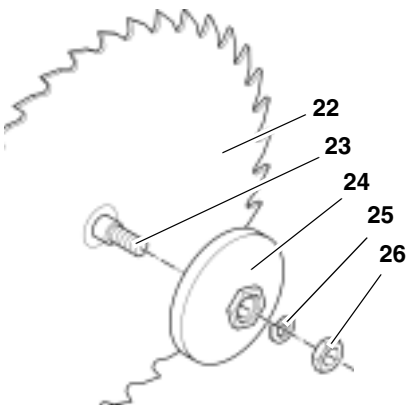
Para el cambio de la hoja de sierra se debe girar la rampa totalmente hacia abajo. Para ello, desatornille los límites de tope y la palanca saliente, tal y como se describe más abajo. ¡Asegúrese de que la rampa no caiga de repente!

¡Asegúrese de que la palanca saliente esté bajo tensión de resorte!

1. Desatornille la palanca saliente (20)
 - el resorte puede permanecer en la palanca saliente.



2. Desatornille el límite de tope (21) de la rampa.
3. Gire la rampa basculante de alimentación cuidadosamente hacia abajo.
4. Desatornille la cubierta de la hoja de sierra (19).
5. Coja la brida exterior (24) mediante una llave de montaje y afloje los tornillos tensores (26) (rosca derecha).



6. Quite el tornillo tensor (26), la arandela (25) y la brida exterior (24) del eje de la hoja de la sierra (23).
7. Quite la hoja de sierra (22) del eje de la hoja de la sierra.
8. Limpie las superficies de sujeción:
 - eje de la hoja de la sierra,
 - hoja de sierra,
 - brida exterior,
 - arandela,
 - tornillo tensor.



No use detergentes (por ejemplo, para eliminar restos de resinas) que puedan corroer los componentes de aleación ligera de la máquina, ya que de otro modo podría restringirse la resistencia de la misma.

No limpie la hoja de sierra con líquidos combustibles.

9. Coloque una hoja de sierra nueva teniendo en cuenta el sentido de giro.



Utilice sólo hojas de sierra que cumplan los datos especificados en las Características técnicas y la norma EN 847-1; en caso de hojas de sierra inadecuadas o dañadas existe el peligro de que, debido a la fuerza centrífuga, algunas piezas salgan despedidas violentamente.

Nunca use:

- hojas de acero rápido de alta aleación (HS ó HSS);
- hojas visiblemente dañadas,
- muelas de tronzar.



- Instale la hoja usando solamente piezas originales.
- No use casquillos de reducción, ya que la hoja podría aflojarse.
- La hoja debe instalarse centrada de forma que gire sin oscilaciones y que no pueda aflojarse durante el funcionamiento.

10. ¡Coloque la brida exterior.
La cuña de arrastre del eje de la hoja de la sierra debe enclavarse en la ranura de la brida exterior!

11. Coloque la arandela, atornille el tornillo tensor (rosca derecha) y apriételo bien.



- No use un alargador para apretar la hoja.
- No fije el tornillo tensor golpeando la llave de montaje.
- Después de fijar el tornillo tensor no olvide retirar la llave de montaje.

12. Vuelva a montar la cubierta de la hoja de sierra.

13. Levante la rampa basculante de alimentación.

14. Monte el límite de tope.

15. Monte la palanca saliente.

7.2 Conservación de la máquina



Cuide la máquina de modo que

- no pueda ser puesta en marcha por personas no autorizadas,
- no pueda causar daños a las personas próximas a ella.



¡Atención!
Nunca guarde la máquina a la intemperie sin protección, ni en un ambiente húmedo.

Antes de un tiempo de parada prolongado, unte la hoja de sierra con un producto de limpieza y conservación (accesorios) para protegerla contra la oxidación.

7.3 Mantenimiento

Cada 50 horas de servicio

Compruebe todas las uniones por tornillo y, dado el caso, apriételas (la rampa y el tope de rampa deben permanecer móviles).

Compruebe que la hoja de sierra esté bien colocada, su desgaste y su poder de corte.

Elimine los sedimentos de la caja de la hoja de sierra.

8. Accesorios disponibles

En el comercio especializado se suministran los siguientes accesorios para tareas especiales (las ilustraciones correspondientes se encuentran en la página de la cubierta trasera):

- A** Hoja de sierra
EL 700 x 3,2 x 30 56 KV
hoja de sierra estándar
- B** Hoja de sierra
CV 700 x 3,2 x 30 56 KV
hoja de sierra de cromovanadio
- C** Hoja de sierra
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 42 F
hoja de sierra con acero de wolframio de alta aleación, especialmente para maderas muy duras y de larga duración.

9. Reparación



¡Los trabajos de reparación en herramientas eléctricas deben ser llevados a cabo exclusivamente por electricistas especializados!

Las herramientas eléctricas que deban repararse pueden ser enviadas al centro de asistencia técnica de su país. La dirección se indica en la lista de piezas de repuesto.

Al enviar la herramienta eléctrica para su reparación incluya una descripción de la anomalía determinada.

10. Protección del medio ambiente

El material de embalaje de la máquina es 100% reciclable.

Las herramientas eléctricas y sus accesorios fuera de uso contienen grandes cantidades de materia prima y plásticos que también pueden ser reciclados.

Este manual de instrucciones para el manejo está impreso en papel blanqueado exento de cloro.

11. Problemas y averías



¡Peligro!

Antes de cualquier trabajo para solucionar averías:

- **Desconecte la máquina.**
- **Desenchufe el cable de la toma de red.**
- **Espere hasta que la hoja se haya parado.**

Una vez solucionada la avería, reactive todos los elementos de seguridad y pruebe la máquina.

El motor no gira

No hay tensión de alimentación.

- Compruebe el cable, el enchufe, la caja de enchufe y el fusible.

Tensión de red demasiado baja:

- Utilice un cable de alimentación con una sección suficiente (véase «Características técnicas»).

El seguro contra arranque se ha disparado debido a una caída de tensión momentánea:

- Vuelva a conectar la máquina.

Disparo de la protección contra sobrecalentamiento:

Deje que el motor se enfríe durante 10 minutos y vuelva a conectarlo.

Motor bloqueado, p. ej. debido a un enclavamiento de la hoja de sierra:

- Elimine la causa del bloqueo, si es preciso deje que el motor se enfríe y a continuación conecte de nuevo la máquina.

Sentido de giro incorrecto de la hoja de sierra

Se han intercambiado las fases en el inversor:

- Cambie el sentido de giro (véase «Conexión a la red»).

Bajo rendimiento de serrado

Hoja de sierra desafilada (quemadura en las superficies de corte):

- Afile la hoja de sierra o cámbiela (véase «Mantenimiento»).

Hoja de sierra no triscada suficientemente:

- Trisque la hoja de sierra o cámbiela (véase «Mantenimiento»).

Hoja de sierra manchada de resina:

- Limpie la hoja de sierra (véase «Mantenimiento»).

Madera demasiado húmeda:

- Seque la madera antes de serrarla.

12. Características técnicas

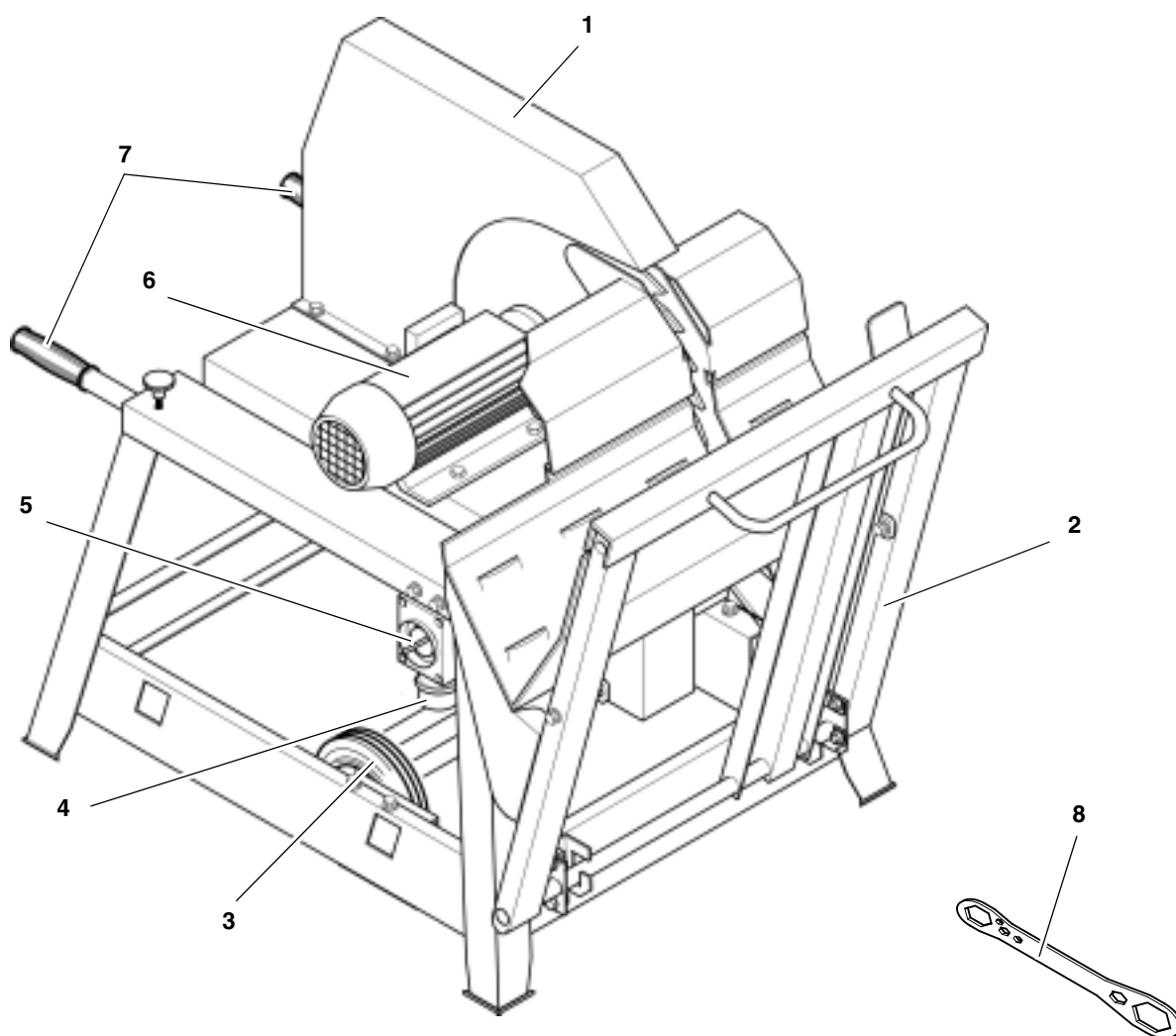
Valores eléctricos	Tensión	V	400 (3 ~ 50 Hz)
	Intensidad nominal	A	9,0
	Protección por fusible mín. (acción lenta o autómata K)	A	16
	Grado de protección		IP 54
Motor:	Potencia de entrada P1	kW	7,4 kW S6 40%
	Potencia generada P2	kW	4,0 kW S1 100%
	Revoluciones por minuto	min ⁻¹	1450
Hoja de sierra	Diámetro máximo (exterior)	mm	700
	Diámetro mínimo (exterior)	mm	660
	Perforación (interior)	mm	30
	Velocidad de corte máxima	m/s	55
Dimensiones de las piezas de madera que deben trabajarse	Diámetro máximo (cortador de inversión)	mm	300
	Diámetro mínimo	mm	25
	Longitud máxima	mm	1000
	Longitud mínima	mm	300
Dimensiones de la máquina	Longitud	mm	950
	Anchura	mm	790
	Altura	mm	1110
Peso de la máquina		kg	98
Emisión de ruidos según EN ISO 374XXXX*	Nivel acústico durante la marcha en vacío	dB (A)	87
	Nivel acústico durante el funcionamiento	dB (A)	102

* Los valores indicados son niveles de emisión, por lo que no pueden representar al mismo tiempo valores del lugar de trabajo seguros. A pesar de que existe una correlación entre los valores de emisión e inmisión, no puede deducirse con seguridad si se precisan o no medidas de precaución adicionales. Aquellos factores que influyen en el nivel de inmisión actual en el lugar de trabajo incluyen la peculiaridad del espacio de trabajo, otras fuentes de ruido, p. ej. el número de máquinas y otras operaciones de trabajo adyacentes. Asimismo, es posible que los valores admisibles del lugar de trabajo difieran de un país a otro. Así pues, esta información debe capacitar al usuario para poder llevar a cabo una mejor estimación de los peligros y riesgos.

13. Hojas de sierra disponibles

Descripción	Número de dientes	Número de referencia
EL 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 dentados múltiples combinados	091 000 3399
CV 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 dentados múltiples combinados	091 000 3453
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 Z=42 F	42 dentados planos	091 000 3488

1. Saven i overblik



- 1 Savklingeafdækning med udlægger
- 2 Fremføringsvippe
- 3 Understel
- 4 Strømtilslutning
- 5 Start-/stop-kontakt
- 6 Motor
- 7 Grebstænger
- 8 Monteringsnøgle (2 stykker)

Indholdsfortegnelse

1. Saven i overblik	46
2. Læs først!	47
3. Sikkerhed.....	47
3.1 Tilsigtet brug	47
3.2 Generelle sikkerhedsanvisninger	47
3.3 Sikkerhedsudstyr	48
3.4 Symboler på apparatet	48
3.5 Symboler i vejledningen.....	48
4. Særlige produkt egenskaber	48
5. Transport og opstilling.....	48
5.1 Opstil apparatet	48
5.2 Transporter apparatet	48
5.3 Strømtilslutning	49
6. Drift	49
6.1 Skæring	50
7. Vedligeholdelse og pleje.....	50
7.1 Udskiftning af savklinge	50
7.2 Opbevaring af maskinen.....	51
7.3 Vedligeholdelse	51
8. Leverbart tilbehør	51
9. Reparation	51
10. Miljøbeskyttelse	51
11. Problemer og forstyrrelser	51
12. Tekniske Data.....	52
13. Leverbare savklinger.....	52/53

2. Læs først!

- Læs denne betjeningsvejledning før apparatet tages i brug. Læs især sikkerhedshenvisningerne opmærksomt.
- Overholdes betjeningsvejledningen ikke bortfalder garantien; fabrikanten påtager sig intet ansvar for skader som opstår som følge heraf.
- Hvis du skulle konstatere en transportskade på apparatet, kontakt omgående din forhandler. Apparatet må **ikke** tages i brug!
- Bortskaf emballagen miljøvenligt. Aflevér den f.eks. i en dertil beregnet modtagestation for genbrugsaffald.
- Opbevar denne betjeningsvejledning omhyggeligt, så du altid kan slå op i den, hvis der skulle opstå tvivl.
- Hvis du skulle låne apparatet ud eller sælge det, lad da altid ledsagedokumenterne følge med.

3. Sikkerhed

3.1 Tilsigtet brug

Dette apparat må udelukkende bruges til skæring af brændetræ som beskrevet i denne vejledning. Al anden anvendelse er i modstrid med bestemmelsesformålet. Anvendes apparatet ukorrekt, foretages der ændringer på apparatet eller anvendes der dele, som ikke er godkendt og godkendt af producenten, kan der opstå alvorlige skader!

Dette apparat må kun betjenes af **en** person ad gangen. Andre personer bør holde tilstrækkelig afstand til apparatet under brugen.

Overhold dimensionerne på de træstykker, der kan bearbejdes (se "Tekniske data").

Sav aldrig flere emner ad gangen – heller ikke bundter, der består af flere emner. Der er risiko for ulykker, hvis et enkelt emne ukontrolleret fanges af savklingen.

Skær aldrig trækstykker igennem, der indeholder følgende materialer:

- tov
- snore
- bånd
- kabel
- metaltråde

Apparatet må ikke overbelastes – apparatet må kun anvendes inden for det effektområde, der er angivet i de tekniske data.

Apparatet må kun tages i brug i det fri.

3.2 Generelle sikkerhedsanvisninger

Overhold ved brugen af dette apparat de følgende sikkerhedsanvisninger, for at undgå risiko for personer eller tingskader.

Overhold denne betjeningsvejledning, især de specielle sikkerhedsanvisninger i de respektive kapitler;

Overhold de lovpligtige direktiver eller forskrifter vedrørende ulykkesforebyggelse for omgangen med rundsave.



Generelle farer!

Vær opmærksom. Vær opmærksom på, hvordan du arbejder. Arbejd altid fornuftigt. Apparatet må ikke anvendes, hvis du er ukoncentreret.

Hold orden på arbejdsområdet – uorden i arbejdsområdet kan medføre alvorlige ulykker.

Fjern regelmæssigt afsavede træstykker fra arbejdsområdet.

Opbevar rå- og færdigt materiale så tæt på arbejdspladsen som muligt.

Undgå ustabile arbejdsstillinger. Sørg for sikkert fodfæste og hold ligevægten til enhver tid.

Tag hensyn til omgivelsens indvirkninger: Sørg for god belysning.

Apparatet må ikke anvendes i nærheden af brændbare væsker eller gas.

Apparatet må kun tages i brug og anvendes af en person, som er fortrolig med omgangen af rundsave og som er sig faren bevidst med omgangen af disse.

Hold uvedkommende personer borte fra fareområdet, dette gælder især for børn. Personer under 18 år må kun betjene maskinen i forbindelse med en uddannelse og under opsyn af en uddannelsesleder.

Lad aldrig andre personer røre ved apparatet eller strømkablet under anvendelsen.



Elektricitet indebærer fare!

For at sikre at dette apparat er stænkstæt, skal det kontrolleres før apparatet tages i brug, om kontakt, kabel og stik er ubeskadigede (ingen ridser osv.)

Anvend kun kablet til de formål, det er dimensioneret til.



Der er risiko for at komme til skade på de bevægelige dele!

Tag aldrig apparatet i brug uden de nødvendige beskyttelsesanordninger.

Hold altid tilstrækkelig afstand til de drevne komponenter under arbejdet.

Det skal før vedligeholdelsesarbejder sikres, at apparatet er taget fra lysnettet.

Det skal sikres, når apparatet slås til (for eksempel efter vedligeholdelsesarbejder) at der ikke er monteringsværktøj eller løse dele i apparatet.

Apparatet skal altid slås fra, når det ikke skal bruges.



Tekniske ændringer på maskinen eller ved brug af dele, som producenten ikke har kontrolleret eller godkendt, indebærer en risiko:

Anvend derfor kun dele, der er godkendt af producenten. Dette gælder især for:

- Savklinger (bestillingsnumre, se "Tekniske data");
- Sikkerhedsudstyr (bestillingsnumre, se reservedelslisten).

Foretag ingen ændringer på delene.



Mangler ved apparatet indebærer en risiko!

Apparatet samt tilbehøret skal altid behandles omhyggeligt. Følg altid vedligeholdelsesforskrifterne.

Apparatet kontrolleres for beskadigelser før brug: Undersøg apparatet nøje for beskadiget sikkerhedsudstyr og beskyttelsesanordninger eller andre let beskadigede dele samt om de fungerer korrekt og lydefrit. Kontroller, om de bevægelige dele fungerer fejlfrit og ikke er klemt fast. Samtlige dele skal være korrekt monteret og opfylde alle betingelser for at sikre at apparatet fungerer fejlfrit.

Beskadigede beskyttelsesanordninger eller dele skal repareres eller udskiftes af en elektriker. Beskadigede kontakter skal udskiftes i en serviceafdeling. Apparatet må ikke anvendes, når en kontakt ikke kan slå korrekt til eller fra.

Hold håndgrebene tørre og frie for olie, harpiks og fedt.

3.3 Sikkerhedsudstyr

Motorværn

Det elektriske motorværn kobler motoren fra, hvis der registreres en overstrøm, når motoren blokeres (f.eks. når savklingen er klemt fast).

Startsikring

Startsikringen forhindrer, at apparatet starter af sig selv, så snart strømafbryderen er ophævet.

Motorbremse

Motorbremsen bremser savklingen, når motoren er slået fra. Savklingen må højst løbe videre i 10 sekunder efter at motoren er slået fra.

Fremføringsvippe

Fremføringsvippen sørger for, at emnerne kan føres frem uden risiko. Slippes fremføringsvippen, skal den af sig selv glide tilbage til udgangspositionen.

Savklingeafdækning

Savklingeafdækningen skal altid være monteret under apparatets drift. Afdækningen må ikke være beskadiget. Savklingeafdækningens udlægger skal selv kunne glide tilbage til udgangspositionen.

3.4 Symboler på apparatet



Fare!

Overholdes disse advarsler ikke kan det medføre alvorlige kvæstelser eller tingskader.



Anvend altid hørevern.



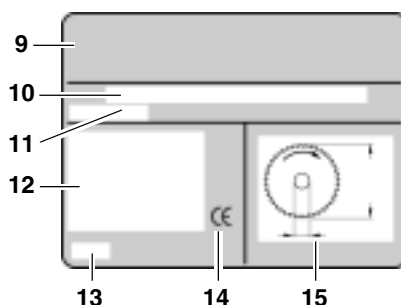
Dette apparat må kun anvendes i det fri.

EL 700 x 3.2 x 30 Maks. Ø savklinge: 700 mm
Tykkelse savklinge: 3,2 mm
Ø Boring savklinge: 30 mm

n maks. 2000 O/min Maksimale savklingeomdrejninger

Z=56 KV Tandtal og tandform:
56 Kombi-mangeltand

Oplysninger på typeskiltet:



- (9) Fabrikant
- (10) Serienummer
- (11) Apparatbetegnelse
- (12) Motordata (se også "Tekniske data")
- (13) Konstruktionsår
- (14) CE-mærke – dette apparat overholder EU-direktiverne i henhold til overensstemmelseserklæringen
- (15) Dimensioner for godkendte savklinger

3.5 Symboler i vejledningen



Fare!

Advarer mod personskader eller alvorlige tingskader.



Fare for strømstød!

Advarer mod personskader pga. elektricitet.



Fare for indgreb!

Advarer mod personskader som følge af at legemsdele eller klædningsstykker trækkes ind i maskinen.



NB!
Advarer mod tingskader.



OBS:
Supplerende informationer.

4. Særlige produktegenskaber

- Stabil, pulvercoated svejsekonstruktion sikrer stor vridningsstabilitet under ringe egenvægt.
- Transportanordning, der kan svinges, sikrer problemfri transport.
- Højtydende, stænkstet drejestrømotor.

5. Transport og opstilling

5.1 Opstil apparatet



Fare!

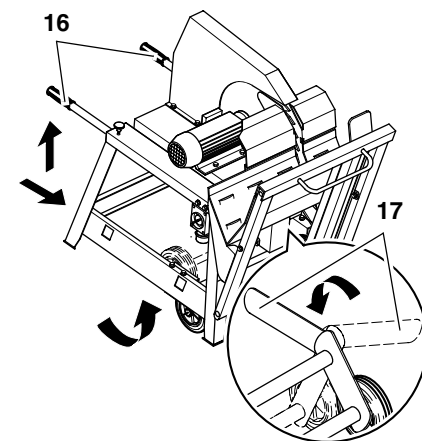
Apparatet må kun tages i brug på et sted, der opfylder følgende betingelser:

- Udendørs i det fri
- På et plant, skridsikkert underlag
- Apparatets fire ben skal stå sikkert på gulvet

1. Apparatet transporteres på pallen til et egnet opstillingssted.
2. Fjern emballage og vedlagte dele.
3. Skru apparatet løs fra pallen.
4. Løft apparatet løs fra pallen.

5.2 Transporter apparatet

1. Træk grebstængerne (16) frem.
2. Løft apparatet i grebstængerne.



3. Kør transportanordningen ud idet håndtaget vendes om (17).
4. Sæt apparatet ned på hjulene og skub det.



Der er fare hvis apparatet ikke står stabilt!

Placer transportanordningen igen i arbejdspositionen før der arbejdes videre og sørg for at apparatet står stabilt.

5.3 Strømtilslutning



Fare! Elektrisk spænding

Brug kun apparatet til strømkilder, som overholder følgende krav (se også "Tekniske data"):

- Stikdåser skal være udstyret med en nulleleder, som er monteret, jordet og kontrolleret i henhold til forskrifterne.
- Netspænding og -frekvens skal svare til oplysningerne på apparatets typeskilt.
- Sikring med et HFI-relæ med en mærkestrøm på 30 mA.
- Systemimpedans Z_{max} ved leveringspunktet (stik) maks. 0,35 ohm.



OBS:

Henvend dig til dit forsyningselskab eller elmontør, hvis du er i tvivl om stikket overholder disse betingelser.

Læg strømkablet sådan at det hverken forstyrrer eller bliver beskadiget under arbejdet.

Beskyt strømkablet mod varme, aggressive væsker og skarpe kanter.

Der må kun anvendes gummikabler som forlængerledninger der har et tilstrækkeligt stort tværsnit.

Træk ikke netstikket fra stikkontakten ved at trække i kablet.



Skift omdrejningsretning!

Afhængigt af fasefølgen kan motoren dreje den forkerte vej. Dette kan medføre at træstykket slynges væk under skæringen. Kontroller derfor omdrejningsretningen før tilslutningen. Er omdrejningsretningen forkert, skal fasevenderen omstilles på drejestrømsstikket:

1. Apparatet opstilles klar til brug og sluttes til strømnettet.
2. Tænd et kort øjeblik for apparatet og sluk det igen.



OBS:

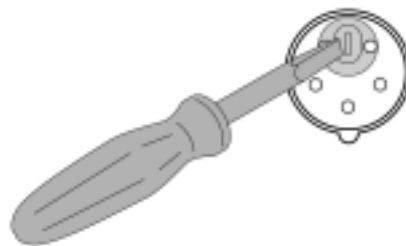
Brummetonen efter frakoblingen opstår når den elektriske motorbremse udløses. Dette er ingen defekt på apparatet!

3. Savklingens drejeretning ses fra den venstre side. Savklingen skal dreje med uret.
4. Hvis savklingen drejer mod uret afbrydes savens netforbindelse.
5. Tryk fasevenderen i apparatets stik ind med en skruestrækker og drej 180° grader.



NB!

Fasevenderen må ikke drejes direkte på kontaktstifterne!



6. Drift

Overhold følgende henvisninger vedrørende fare, før apparatet tages i brug!

Overhold sikkerhedshenvisningerne i begyndelsen af denne vejledning!



Der kan være fare på grund af mangler ved apparatet!

Kontroller at følgende er i orden før arbejdet påbegyndes:

- Savklinge (fast monteret? ubeskadiget? skarp? tilstrækkelig afstand til andre dele?)
- Savklingeafdækning (ubeskadiget? tilstrækkelig afstand til savklingen? Udlægger kører alene tilbage i udgangsposition?)
- Fremføringsvippe (fremføringsvippen skal automatisk glide tilbage til udgangspositionen)
- Kabel, stik og kontakt (ved beskadigelser skal disse udskiftes af en elektriker)
- Motorbremse (savklingen må kun køre i maks. 10 sekunder efter at motoren er slået fra)



Træstøv indebærer en risiko!

Forskellige træstøvsorter (f. eks. af bøge-, egetræ og ask) kan forårsage kræft hvis de inhaleres.

- Der må kun arbejdes i det fri.
- Sørg for, at der under arbejdet kun kommer så lidt træstøv ud i omgivelserne som muligt:
- Fjern opsamlere af træstøv i arbejdsområdet (må ikke pustes væk!).



Utilstrækkelig brug af personlige værnemidler indebærer en risiko!

- Anvend egnet arbejdsbeklædning, som beskytter mod faldende træstykker.
- Anvend altid høreværn.
- Anvend altid beskyttelsesbriller.
- Bær altid en støvbeskyttelsesmaske.
- Anvend glidesikre beskyttelsessko.

- Vær opmærksom på at legemsdele eller klædningsstykker ikke gribes af de roterende dele og trækkes ind i maskinen (bær ikke slips eller løstsiddende klædningsstykker; langt hår samles under et hårnnet).



Der er risiko for at komme til skade på de bevægelige dele!

- Apparatet må ikke tages i brug uden monterede beskyttelsesanordninger.
- Hold altid tilstrækkelig afstand til de drevne komponenter under arbejdet.
- Små træstykker, splinter osv. der er i nærheden af savklingen, må kun fjernes når maskinen er stoppet.
- Når der skal tilføres nye træstykker anvendes fremføringsvippen.
- Fremføringsvippen bruges altid med begge hænder på grebet.
- Indtag korrekt arbejdsposition under arbejdet med saven:
 - Foran på operatørsiden;
 - Frontal til saven;
 - Ved siden af savklingen.
- Skub fremføringsvippen helt tilbage til udgangspositionen efter hver skæring.

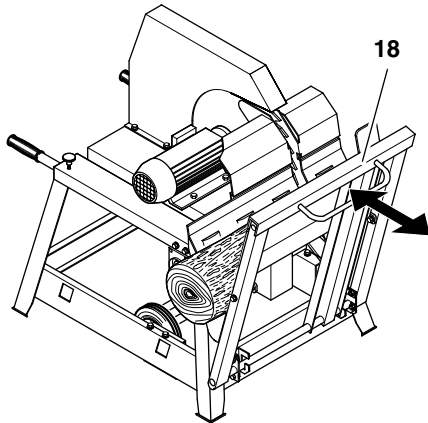


Der er risiko for at træstykker slynges væk!

- Buede træstykker placeres i fremføringsvippen således at den buede side, der vender udad, vender mod væggen med grebet.
- Klem ikke det træstykke der skal skæres.
- Stop aldrig en savklinge ved at trykke den på siden.
- Undgå emner eller snit, hvorved der kan opstå mindre emner, som kan slynges væk eller som kan klemme sig fast.
- Anvend altid skarpe savklinger.
- Er du i tvivl bør du undersøge træstykkerne for fremmedlegemer (for eksempel søm eller skruer).
- Du må aldrig save flere træstykker ad gangen – heller ikke bundter, som består af flere mindre træstykker. Der er risiko for ulykker, hvis et enkelt emne ukontrolleret fanges af savklingen.
- Undgå snit, hvorved emnets position kan ændre sig ukontrolleret under savningen.
- Sav kun træstykker med godkendte dimensioner (se "Tekniske data").

6.1 Skæring

1. Start apparatet og vent til det fulde omdrejningstal er opnået,
2. Placer træstykket i fremføringsvippen.
3. Under skæringen svinges fremføringsvippen (18) mod savklingen med begge hænder på grebet:
 - Fremføringsvippen må kun trykkes så meget at motorens omdrejningstal ikke falder
 - Sving fremføringsvippen helt ind.



4. Fremføringsvippen svinges derefter helt tilbage til udgangspositionen.

i OBS:

Blev træstykket ikke skåret helt igennem, vendes træstykket om og skæringen fortsættes fra den anden ende (vendesnit).

5. Fjern det afsavede materiale fra fremføringsvippen.
6. Rengør vippen for at sikre at det næste emne også holdes godt fast.
7. Derefter kan næste snit udføres.
8. Skal apparatet ikke længere bruges, slås det fra.

i OBS:

Brummetonen efter frakoblingen opstår når den elektriske motorbremse udløses. Dette er ingen defekt på apparatet!



Der er fare da savklingen har efterløb!

Den elektriske motorbremse virker kun mens apparatet er tilsluttet strømmen. Træk derfor først stikket ud efter at apparatet er helt standset og savklingen står stille.

7. Vedligeholdelse og pleje



Fare!

Før vedligeholdelses- eller rengøringsarbejder begyndes:

1. Sluk for maskinen.
2. Vent indtil savklingen står stille.
3. Træk strømkablet fra.
 - Efter at vedligeholdelses- og rengøringsarbejderne er afsluttede, skal al sikkerhedsudstyr igen tages i drift og kontrolleres.
 - Beskadigede dele, især sikkerhedsudstyr, må kun erstattes med originale dele; Dele der ikke er kontrolleret og godkendt af producenten kan medføre alvorlige skader.
 - Vedligeholdelsesarbejder eller reparationer, som går ud over det som er beskrevet i dette kapitel, må kun gennemføres af faguddannet personale.

7.1 Udskiftning af savklinge



Fare!

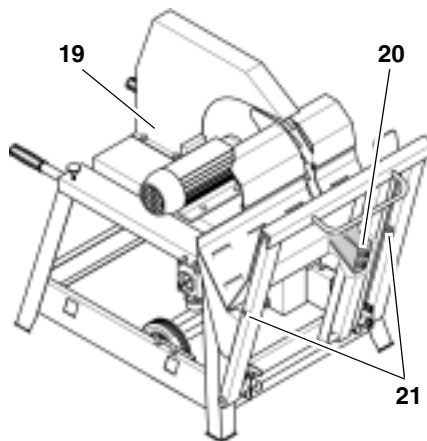
Et stykke tid efter savningen kan savklingen være meget varm – der er fare for forbrænding! Lad den varme savklinge køle af.

Selvom savklingen står stille er der fare for at skære sig. Brug derfor altid handsker ved udskiftning af savklingen.

Vippen svinges helt ned til savklingeskift. Anslagsbegrænsningen og udlæggergrebet skrues af som beskrevet nedenfor. Sørg for at vippen ikke pludseligt falder ned!

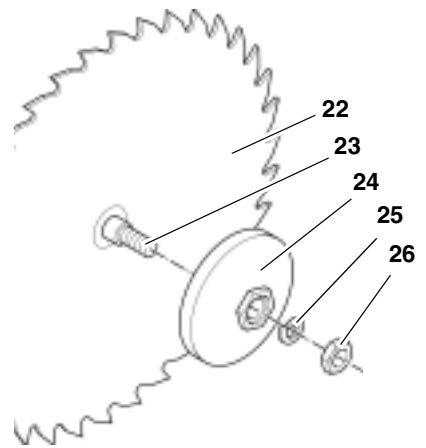
Sørg for at udlæggergrebet står under fjederspænding!

1. Skru udlæggergrebet (20) af – fjederen kan blive siddende på udlæggergrebet.



2. Skru anslagsbegrænsningen (21) af vippen.
3. Sving forsigtigt fremføringsvippen ned.

4. Skru savklingeafdækningen (19) af.
5. Hold yderflangen (24) fast med monteringsnøglen og løsn spændeskruen (26) (højrevind!).



6. Spændeskruen (26), underlagsskive (25) og yderflangen (24) tages af savklingsakslen (23).
7. Savklingen (22) tages af savklingsakslen.
8. Rengør spændfladerne:
 - Savklingeaksel,
 - savklinge,
 - yderflange,
 - underlagsskive,
 - spændeskruen.



Fare!

Der må ikke anvendes rengøringsmidler (for at fjerne f.eks. harpiksrester), som kan angribe letmetalkomponenterne; i modsat fald er der risiko for at apparatets holdbarhed forringes.

Rens ikke savklingen med brændbare væsker.

9. Sæt en ny savklinge i, vær opmærksom på omdrejningsretningen.



Fare!

Der må kun anvendes savklinger, der overholder angivelserne i de tekniske data og som er i overensstemmelse med EN 847-1 – bliver der anvendt uegnede eller beskadigede savklinger er der risiko for at dele slynges eksplosionsagtigt væk.

Der må ikke anvendes:

- savklinger af højtlegeret stål (HS eller HSS);
- savklinger med synlige skader;
- skæreskiver.



Fare!

- Monter kun savklingen med originale dele.
- Anvend ikke løse reduktionsringe, ellers kan savklingen løsne sig.

- Savklinger skal monteres således, at de løber jævnt og ikke kan løsne sig under driften.
10. Sæt yderflangen på – Medbringerkilen på savklingeakslen skal gribe ind i yderflangens not!
 11. Læg en underlagsskive på, skru spændeskruen på (**højrevind!**) og spænd **fast**.

**Fare!**

- **Værktøj til fastspænding af savklingen må ikke forlænges.**
 - **Spændeskruen må ikke spændes til ved at slå på nøglen.**
 - **Når spændeskruen er spændt til, skal monteringsnøglen fjernes.**
12. Monter ingen savklingeafdækningen.
 13. Sving fremføringsvippen op.
 14. Monter anslagsbegrænsningen.
 15. Monter udlæggerbet.

7.2 Opbevaring af maskinen

**Fare!**

Opbevar apparatet på den måde,

- at den ikke kan sættes i gang af uvedkommende og
- at ingen kommer til skade på den stillestående maskine.

**NB!**

Opbevar ikke maskinen ubeskyttet i det fri eller i fugtige omgivelser.

Sprøjt savklingen med en rengørings- og vedligeholdelsesspray (tilbehør) for at beskytte apparatet mod rust.

7.3 Vedligeholdelse

Efter 50 driftstimer

Kontroller alle skrueforbindelser, spænd eventuelt efter (vippe og vippeanslag skal kunne bevæges).

Kontroller savklingen for fasthed, slitage og skarphed.

Fjern opsamlinger i savklingens hus.

8. Leverbart tilbehør

Til særlige arbejdsopgaver findes følgende tilbehør hos forhandlerne – illustrationerne ses på den bagerste side:

- A Savklinge EL 700 x 3,2 x 30 56 KV Standardsavklinge
- B Savklinge CV 700 x 3,2 x 30 56 KV Krom-vanadium-savklinge
- C Savklinge HW 700 x 4,2/3,2 x 30 42 F Savklinge med højlegeret Wolframstål; specielt til hårdt træ og en lang standtid.

9. Reparation

**Fare!**

Reparationer på el-værktøj må kun foretages af en elektriker!

El-værktøj, der skal repareres, kan indsendes til den lokale service-afdeling. Adressen finder du ved reservedelslisten.

Ved indsendelse skal den fastslåede fejl beskrives.

10. Miljøbeskyttelse

Apparatets emballage består af 100 % genbrugsmateriale.

Udtjente el-værktøjer og tilbehør indeholder store mængder af værdifulde råstoffer og plast, som ligeledes kan genbruges.

Vejledningen er trykt på klorfrit bleget papir.

11. Problemer og forstyrrelser

**Fare!**

Før driftsforstyrrelser afhjælpes:

- **Sluk for maskinen.**
- **Træk strømkablet fra.**
- **Vent til savklingen står stille.**

Efter hver afhjælpning af driftsforstyrrelser skal al sikkerhedsudstyr igen tages i brug og kontrolleres.

Motoren kører ikke

Ingen strøm.

- Kontroller kabel, stik, stikdåse og sikring.

For lav spænding:

- Anvend et tilslutningskabel med tilstrækkeligt stort tværsnit (se "Tekniske data").

Startsikring er udløst som følge af et kort spændingssving:

- Tænd for maskinen på ny.

Overhedningsbeskyttelse udløst:

Lad motoren køle af i ca. 10 minutter, start herefter apparatet igen.

Motoren blokeret, savklingen er f.eks. fastklemt:

- Afhjælp årsagen til fastklemningen, lad motoren eventuelt køle af, start apparatet herefter igen.

Savklingen drejer den forkerte vej rundt

Faserne på fasevenderen er forbyttet:

- Omrejningsretningen ændres (se "Strømtilslutning").

Svag skæringseffekt

Savklinge stump (anløben på snitfladerne):

- Savklingen bør slibes efter eller udskiftes (se "Vedligeholdelse").

Savklingen er ikke tilstrækkeligt udlagt:

- Udlæg eller udskift savklingen (se "Vedligeholdelse").

Savklingen er smurt ind i harpiks:

- Rens savklingen (se "Vedligeholdelse").

Træet er for vådt:

- Lad træet tørre før det skæres.

12. Tekniske Data

Elektriske værdier	Spænding Mærkestrøm Sikring min. (træg eller K-automat) Beskyttelsesklasse	V A A	400 (3 ~ 50 Hz) 9,0 16 IP 54
Motor:	Strømforbrug P1 Afgiven effekt P2 Omdrejningstal	kW kW O/min	7,4 kW S6 40% 4,0 kW S1 100% 1450
Savklinge	Maksimal diameter (ydre) Minimal diameter (udv.) Boring (indre) Maksimal skærehastighed	mm mm mm m/s	700 660 30 55
Træstykkernes dimensioner, som kan bearbejdes	Maksimal diameter (vendesnit) Minimal diameter Maksimal længde Minimal længde	mm mm mm mm	300 25 1000 300
Apparatets dimensioner	Længde Bredde Højde	mm mm mm	950 790 1110
Apparatets vægt		kg	98
Støjemission iht. EN ISO 374XXXX*	Lydtryksniveau tomgang Lydtryksniveau drift	dB (A) dB (A)	87 102

* De anførte værdier er emissionsværdier og er ikke nødvendigvis pålidelige arbejdspladsværdier. Selv om der er en sammenhæng mellem emissions- og immisionsværdierne, afgør det ikke om der skal træffes ekstra sikkerhedsforanstaltninger på arbejdspladsen. Faktorer, som påvirker immisionsniveauet på arbejdspladsen, kan være arbejdsrummets udformning, andre støjkilder, f.eks. antallet af maskiner og lignende arbejdsforløb. De tilladte arbejdspladsværdier kan også variere fra land til land. Denne information gør dog driveren i stand til bedre at kunne fastlægge faremomenter og risici.

13. Leverbare savklinger

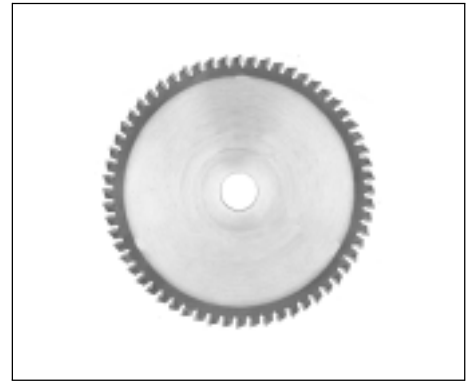
Betegnelse	Antal tænder	Bestillingsnr.
EL 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 kombi-mangetand	091 000 3399
CV 700 x 3,2 x 30 Z=56 KV	56 kombi-mangetand	091 000 3453
HW 700 x 4,2/3,2 x 30 Z=42 F	42 fladtand	091 000 3488



A 091 000 3399



B 091 000 3453



C 091 000 3488

